Heft 45

Deutscher Bundestag

Ausschuss f. Bildung, Forschung
u. Technikfolgenabschätzung

Ausschussdrucksache
18(18)258

13.09.2016

Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

19. Fortschreibung des Datenmaterials (2013/2014)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)
- Büro -
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

Telefon: (0228) 5402-0
Telefax: (0228) 5402-150
E-mail: gwk@gwk-bonn.de
Internet: www.gwk-bonn.de

ISBN 978-3-942342-34-6
2015

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

19. Fortschreibung des Datenmaterials (2013/2014)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Inhalt

Inhalt 1

Verzeichnis der Abbildungen 3
Verzeichnis der Tabellen 3

Vorbemerkung 7

Teil I

1 Grundlegende Trends 10

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten 15

2.1 Ausgangslage 15
2.2 Hochschulen 15
2.2.1 Studienbeteiligung 15
2.2.2 Frauenanteil an Promotionen 17
2.2.3 Frauenanteil an Habilitationen und Juniorprofessuren 18
2.2.4 Frauenanteil an Professuren (Bestand) 19
2.2.5 Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal 21
2.2.6 Frauenanteil am Berufungsgeschehen 2014 (Entwicklung) 24
2.2.7 Frauenanteil bei Erstberufungen auf W2- und W3-Professuren unter Berücksichtigung der Vorqualifikation 24
2.2.8 Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung 26
2.2.9 Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien 27
2.3 Ausserhochschulische Forschungseinrichtungen 29
2.3.1 Frauenanteil an Promovierenden und an Postdocs 29
2.3.2 Frauenanteil am Personal in Führungspositionen nach Führungsebenen 30
2.3.3 Frauenanteil in Führungspositionen nach Vergütungsgruppen insgesamt 31

2.3.4 Frauenanteil am wissenschaftlichen, am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal 32
2.3.5 Frauenanteil in Führungspositionen bei Neubesetzungen 35
2.3.6 Frauenanteil an gemeinsamen Berufungen 35
2.4 Akademienvorhaben 35
2.4.1 Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben 35

Teil II

Tabellenteil

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

Abb. 1: Anteile von Frauen an den jeweiligen Qualifikationsstufen 10
Abb. 2: Frauenanteil an Professuren insgesamt, an befristeten Professuren sowie Professuren in Teilzeit an Hochschulen 11
Abb. 3: Retrospektive Qualifikationsverläufe – 1986-2005 und 1995-2014 im Vergleich 12
Abb. 4: Anteil von Frauen am Berufungsgeschehen 13
Abb. 5: Studienanfängerinnen nach Fachrichtung 16
Abb. 6: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe in MINT-Fächern 17
Abb. 7: Anteil von Frauen an Promotionen in ausgewählten Fächergruppen 18
Abb. 8: Anteile von Frauen an Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren 19
Abb. 9: Anteil von Frauen und Männern an Professuren nach Vergütungsstufe 2013 20
Abb. 10: Anteil von Frauen an ausgewählten Besoldungsgruppen (alle Hochschularten) 21
Abb. 11: Anteile von Frauen an Professuren 2013 22
Abb. 12: Anteile von Professorinnen und Professoren nach Beschäftigungsart 23
Abb. 13: Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung 26
Abb. 14: Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung nach Funktion 27
Abb. 15: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal bei FhG, HGF, MPG und WGL nach Funktionsgruppen 31
Abb. 16: Frauenanteil an wissenschaftlichen Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen 32
Abb. 17: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal außerhochschulischer Forschungseinrichtungen nach Qualifikationsniveau 33
Abb. 18: Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal außerhochschulischer Forschungseinrichtungen 34

VERZEICHNIS DER TABELLEN

1. Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft 1
1.1 Hochschulen insgesamt: Frauenanteil nach Qualifikationsstufen und im Personalbestand in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 1
Grafik 1: Frauenanteile an den C4/W3-Professuren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 Hochschulen insgesamt 3

1.2 Frauenanteil in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 4
Grafik 2: Sprach- und Kulturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 6
1.3 Frauenanteil in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 7
Grafik 3: Mathematik, Naturwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 9
1.4 Frauenanteil in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 10
Grafik 4: Ingenieurwissenschaften, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 12
1.5 Frauenanteil in den MINT-Fächern in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 13
Grafik 5: MINT-Fächer, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 15
1.6 Frauenanteil in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 16
Grafik 6: Humanmedizin, Professuren insgesamt und C4/W3-Professuren aller Hochschularten 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013 18
1.7 Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013 nach Fächergruppen 19
1.7(1) Frauen- und Männeranteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013 (Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt) 25
2. Promotionen insgesamt und Promotionen von Frauen 26
2.1 nach Ländern (Durchschnitte 1994 - 1998, 1999 - 2003, 2004 - 2008 sowie die Jahre 2009 bis 2013) 26
2.2 nach Fächergruppen (Durchschnitte 1994 - 1998, 1999 - 2003, 2004 - 2008 sowie die Jahre 2009 bis 2013) 27
3. Habilitationen insgesamt und Habilitationen von Frauen 28
3.1 nach Ländern (Durchschnitte 1994 - 1998, 1999 - 2003, 2004 - 2008 sowie die Jahre 2009 bis 2013) 28

3.2 nach Fächergruppen (Durchschnitte 1994 - 1998, 1999 - 2003, 2004 - 2008 sowie die Jahre 2009 bis 2013) 29

4. Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren 30

4.1 Professuren insgesamt und Frauen auf Professuren nach Hochschularten und Wertigkeiten 1994, 1999, 2004 sowie 2009 - 2013 30

4.2 Frauenanteil an Professuren nach Ländern und Hochschularten 1994, 1999, 2004 sowie 2009 - 2013 32

Grafik 7: Frauenanteil an Professuren nach Ländern an den Hochschulen insgesamt 2013 34

5. Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren (2000 - 2014) 35

5.1 Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten und Wertigkeiten insgesamt (Gesamtüberblick 2000, 2005, 2010 - 2014) 35

5.2 Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Fächergruppen 2014 38

5.3 Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Ländern 2014 40

5.4 Erstberufungen von Frauen auf Hochschulprofessuren 2014 und deren Vorqualifikation nach Hochschulart, Wertigkeit und Fächergruppen 44

6. Frauenanteile an Führungspositionen der Hochschulen 47

6.1 Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung in den Jahren 2000, 2005, 2010 - 2014 47

Grafik 8: Grafiken zu den Anteilen an den einzelnen Positionen 48

6.2 Frauenanteile an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2005, 2010 - 2014 49

Grafik 9: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern 2014 50

7. Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungsfunktionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 51

7.1 Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (MPG, WGL, FhG, HGF) nach Wertigkeit 1995, 2000, 2010 - 2014 51
7.1 (1) Nachrichtlich: Wissenschaftliches Personal: Frauen- und Männeranteil in Führungspositionen am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigen Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt) 53
8. Frauenanteil in Aufsichtsgremien der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2010 - 2014 54
9. Frauenanteil am Personal in außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 55
9.1 Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und Teilzeitpersonal 2014 nach Vergütungs- und Funktionsgruppen 55
9.1 (1) Nachrichtlich: Frauen- und Männeranteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am Teilzeitpersonal 2014 nach Vergütungsgruppen 74
9.2 Frauenanteil an Promovierenden und Postdocs nach Finanzierungsgrundlage 2014 (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung) 79
9.3 Neubesetzung von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen 2014 (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung) 80
9.4 Frauenanteil an gemeinsam berufenen Professuren 2014 (ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung) 85
10. Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben (2011 bis 2014) 86

Vorbemerkung

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin." GG Artikel 3 Absatz 2.

Im Jahr 1989 veröffentlichte die Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) den ersten Bericht zur „Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft". 1997 haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern die damalige BLK gebeten, im folgenden Jahr auf der Grundlage verbesserten statistischen Materials erneut zu berichten. „So ist eine Umfrage zu den Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen in Führungspositionen in den außeruniversitären Forschungseinrichtungen eingeleitet worden."[1] Seit 1998 hat die BLK in ihren Berichten „Förderung von Frauen in der Wissenschaft" die statistischen Daten zu den Frauenanteilen an Führungspositionen systematisch erfasst.

Die zum 1. Januar 2008 errichtete Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) hat die Fortschreibung des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in ihr Arbeitsprogramm aufgenommen. Die jährliche Veröffentlichung „Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung" ist als Gesamtüberblick einer Datenfortschreibung zu lesen. Die GWK betrachtet die Frage der Chancengleichheit und Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung als Querschnittsthema.

Der Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz hat diesen Bericht am 4. Dezember 2015 im Umlaufverfahren verabschiedet.

[1] Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Jahresbericht 1997, S. 42.

Kennzahlen und Indikatoren

Die Daten, auf denen die Datenfortschreibung basiert, haben zum Teil unterschiedliche Stichtage bzw. Berichtszeiträume. Für vom Statistischen Bundesamt erhobene Daten ist der Stichtag der 1. Dezember (Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft: Bestand) oder der Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschulen bzw. das Ende des Schuljahres (Frauenanteile in Bildung und Wissenschaft: Qualifikationsverlauf). Für alle anderen Daten ist der Stichtag der 31. Dezember. Alle erhobenen Daten basieren auf der Zählung von Personen.

Folgende Daten werden in den jährlichen Fortschreibungen des Datenmaterials zu Frauen in Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen ermittelt und verarbeitet:

- Frauenanteile in Hochschulen: Gesamtzahl der Erstimmatrikulierten, Studienabschlüsse, Promotionen, Habilitationen und Professuren in den MINT-Fächern (Fächergruppen Mathematik/Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften) und in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften sowie die Darstellung nach Besoldungsgruppen auf der Grundlage von Zahlen des **Statistischen Bundesamtes** (Fachserie 11, Reihen 4.1, 4.2, 4.3.1, 4.4 und Sonderauswertungen; im Heft Tabellenblock 1 bis 4);

- Anteil von Frauen im Berufungsgeschehen an Hochschulen (Bewerbungen, Berufungen, Ernennungen) auf der Grundlage einer **GWK-Umfrage** bei den Ländern (im Heft Tabellenblock 5), Stichtag: 31. Dezember, gezählt wurden Personen;

- Anteil von Frauen in Positionen der Hochschulleitung auf der Grundlage von Daten der **Hochschulrektorenkonferenz** (HRK) (im Heft Tabelle 6.1), Stichtag: 31. Dezember, gezählt wurden Personen;

- Anteil von Frauen an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien auf der Grundlage der Angaben des **Center of Excellence Women and Science** (CEWS) (im Heft Tabelle 6.2), Stichtag: 31. Dezember, gezählt wurden Personen;

- Anteil von Frauen in außerhochschulischen Forschungseinrichtungen (Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal und Frauenanteil am Personal in Führungspositionen, Frauenanteil an Promovierenden und Postdocs (Abfrage erstmals 2012), Frauenanteil am wissenschaftlichen, am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal (Abfrage erstmals 2012), Frauenanteil in Führungspositionen bei Neubesetzungen (Abfrage erstmals 2012), Frauenanteil an gemeinsamen Berufungen (Abfrage erstmals 2012), Frauenanteil in Aufsichtsgremien) auf der Grundlage einer **GWK-Abfrage** bei den Forschungsorganisationen (Fraunhofer-Gesellschaft (FhG), Helmholtz-Gemeinschaft (HGF), Max-Planck-Gesellschaft (MPG), Leibniz-Gemeinschaft (WGL), (im Heft Tabellenblock 7 bis 9), Stichtag: 31. Dezember, gezählt wurden Personen;

- Anteil von Frauen in Akademievorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben auf der Grundlage einer **GWK-Abfrage** bei der Akademienunion (im Heft Tabelle 10) , Stichtag: 31. Dezember, gezählt wurden Personen.

Teil I

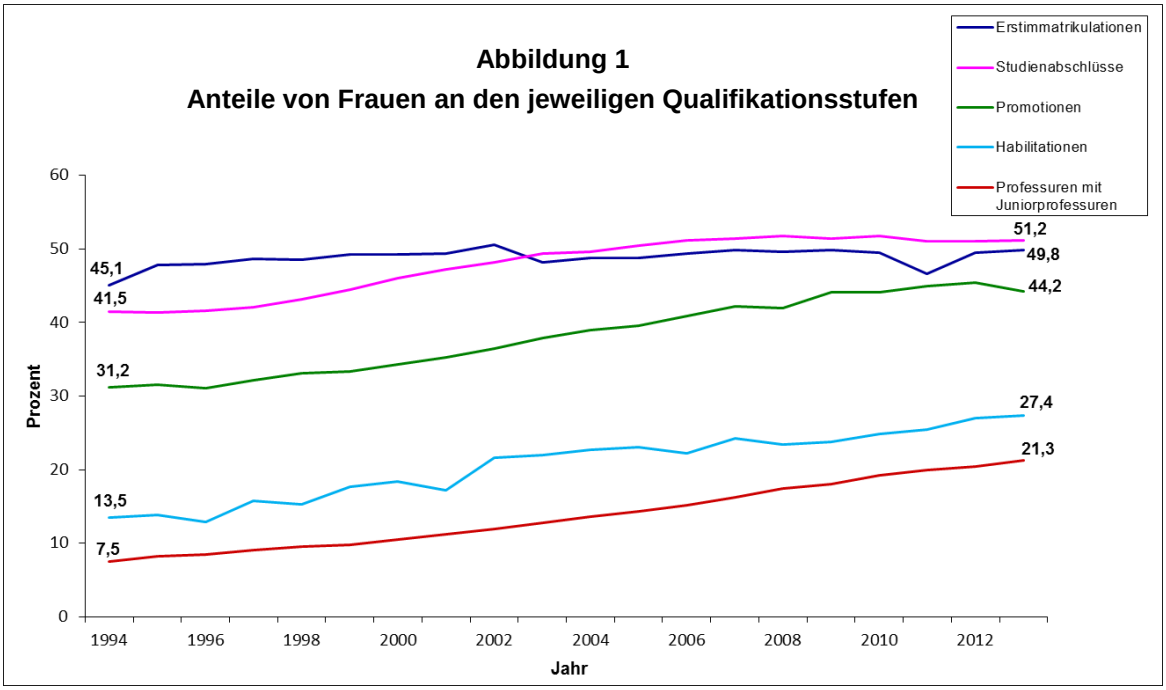
1 Grundlegende Trends

Bund und Länder behandeln das Thema „Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung“ seit mehr als 25 Jahren – seit die BLK 1989 den ersten Bericht zur „Förderung von Frauen im Bereich der Wissenschaft“ veröffentlicht hat. Dies führte zu einer nachhaltig gesteigerten Repräsentation von Frauen auf den verschiedenen Qualifikationsstufen sowie zu vermehrten Berufungen von Frauen in Leitungspositionen an Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Im Vergleichszeitraum von 1994 bis 2013 hat sich an den Hochschulen der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl

- der Erstimmatrikulierten von 45,1 % auf 49,8 %,
- der Studienabschlüsse von 41,5 % auf 51,2 %,
- der Promotionen von 31,2 % auf 44,2 %,
- der Habilitationen von 13,5 % auf 27,4 % und
- der Professuren von 7,5 % auf 21,3 %

verändert *(vgl. Tabelle 1.1, Abbildung 1[2]).*



[2] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl.
Erstimmatrikulationen: Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule;
Studienabschlüsse, Promotionen, Habilitationen: Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester);
Professuren mit Juniorprofessuren: Stichtag: 1. Dezember.

Die Grafik zeigt, dass der Anteil an Frauen, die eine Professur innehaben, seit 20 Jahren stetig und gleichmäßig - aber auch sehr langsam - steigt.

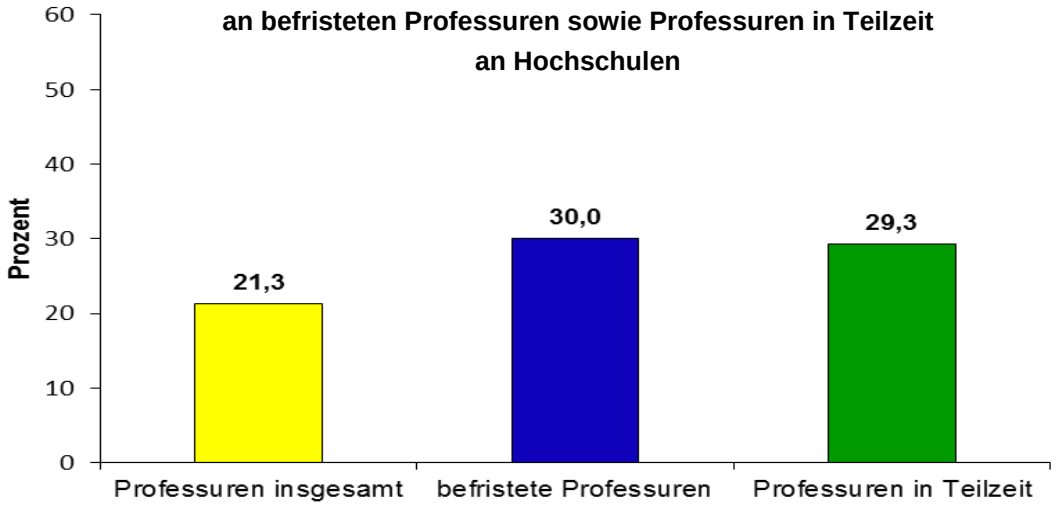
Vergleicht man ausschließlich die Entwicklung der vergangenen zehn Jahre (2004 bis 2013), hat sich an den Hochschulen der Anteil von Frauen an der Gesamtzahl
- der Erstimmatrikulierten von 48,8 % auf 49,8 %,
- der Studienabschlüsse von 49,6 % auf 51,2 %,
- der Promotionen von 39,0 % auf 44,2 %,
- der Habilitationen von 22,7 % auf 27,4 %,
- der Juniorprofessuren von 30,9 % auf 39,9 % und
- der Professuren von 13,6 % auf 21,3 % (ohne Juniorprofessuren: 20,6 %)

verändert *(vgl. Tabelle 1.1)*.

Der Frauenanteil hat im Verlauf sowohl der vergangenen zehn Jahre als auch der vergangenen 20 Jahre auf allen Karrierestufen kontinuierlich zugenommen. Nach wie vor sinkt aber der Frauenanteil mit jeder Stufe auf der Karriereleiter nach Aufnahme des Studiums. Insbesondere bei den Professuren ist - mit einer Steigerung des Frauenanteils von jährlich durchschnittlich 0,77 Prozentpunkten in den letzten 10 Jahren - nur ein begrenzter Zuwachs zu verzeichnen. Zudem gilt: Je niedriger die Besoldungsgruppe ist, desto größer der Anteil der Frauen. Und je höher die Besoldungsgruppe, desto niedriger der Anteil der Frauen.

Im Vergleich zu ihrem Anteil an den Professuren insgesamt (21,3 %) sind die Professorinnen (2013) überdurchschnittlich häufig befristet (30,0 %) und in Teilzeit (29,3 %) beschäftigt. Insgesamt ist der Frauenanteil am befristet beschäftigten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal höher als der Frauenanteil am Personal insgesamt (*vgl. Tabelle 1.7, dung 2*[3]).

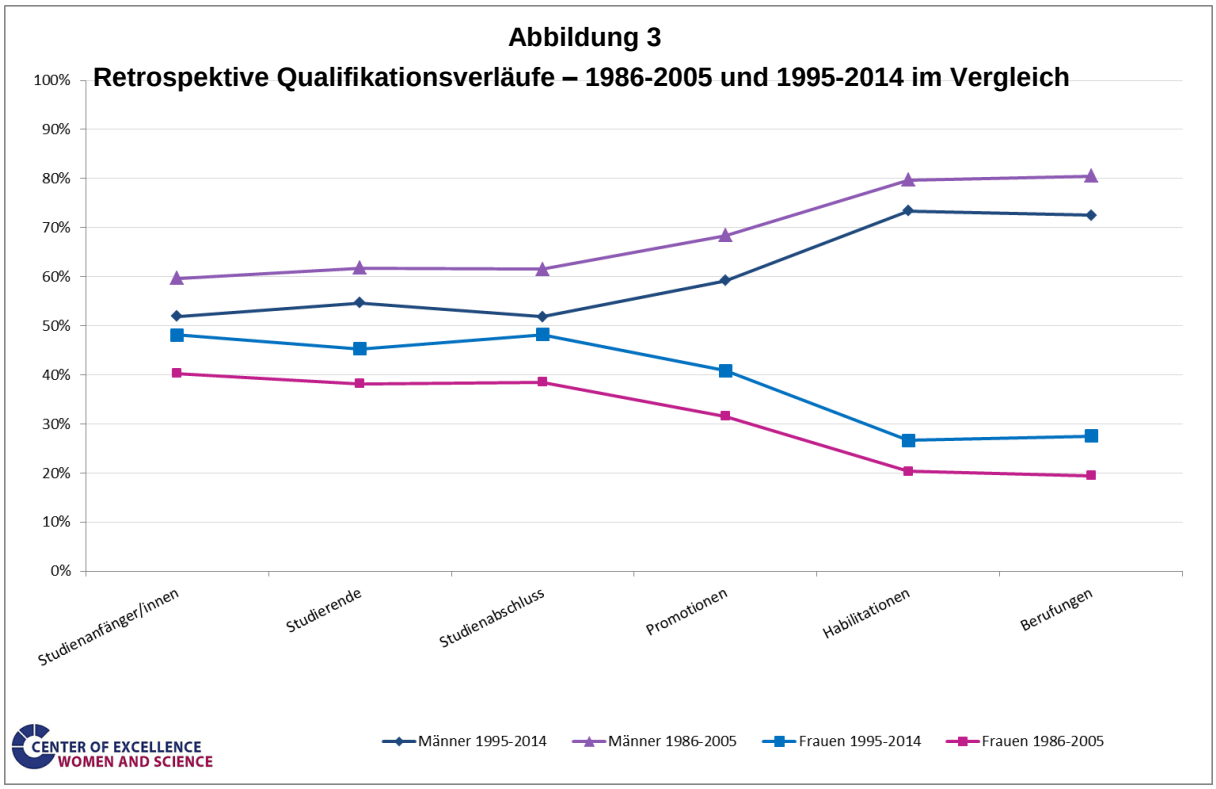
Abbildung 2
Frauenanteil an Professuren insgesamt, an befristeten Professuren sowie Professuren in Teilzeit an Hochschulen



[3] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Stichtag: 1. Dezember.

1 Grundlegende Trends

Die retrospektive Analyse von Karriereverläufen zeigt eine deutliche Veränderung in den letzten zehn Jahren – die „Schere“ beginnt sich allmählich zu schließen (Abbildung 3[4]).



Quelle: CEWS

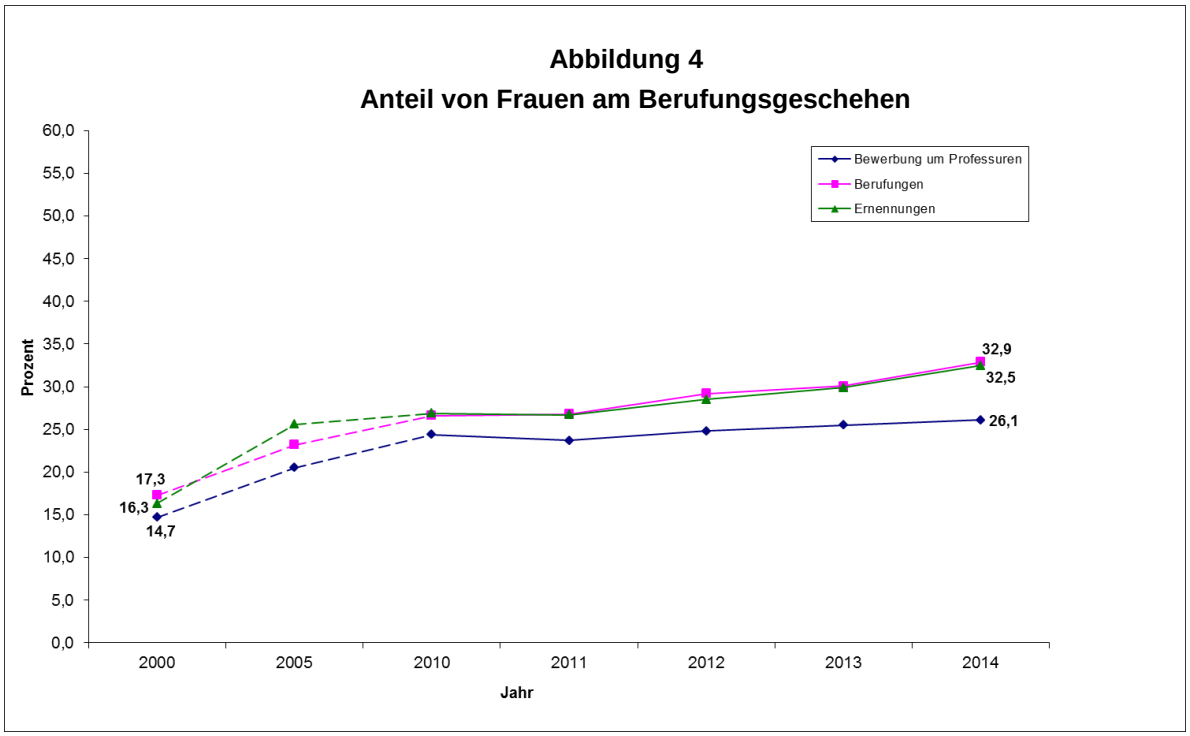
Der Frauenanteil am Berufungsgeschehen wird seit dem Jahr 1997 erhoben. Im Vergleichszeitraum 2005 bis 2014 ist erkennbar, dass sich der Anteil von Frauen

- bei den Bewerbungen um Professuren von 20,5 % auf 26,1 %,
- bei den Berufungen von 23,2 % auf 32,9 % und
- bei den Ernennungen von 25,6 % auf 32,5 %

erhöht hat *(vgl. Tabelle 5.1 und Abbildung 4*[5]). Bei den Berufungen ergibt sich also für die vergangenen zehn Jahre eine durchschnittliche Steigerung von 1,0 Prozentpunkten pro Jahr (Universitäten: 1,3 Prozentpunkte pro Jahr, Fachhochschulen: 0,2 Prozentpunkte pro Jahr).

[4] Studienanfänger/innen, Studierende: Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule; Studienabschluss, Promotionen, Habilitationen: Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester); Berufungen: 31. Dezember.

[5] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl, Stichtag: 31. Dezember.



Der Frauenanteil an gemeinsamen Berufungen von Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen beträgt 2014 insgesamt 16,2 %[6] *(vgl. Tabelle 9.4)*.

Der Anteil von Frauen an der Hochschulleitung hat sich im Zeitraum von 2005 bis 2014 von 15,5 % auf 24,5 % gesteigert, d.h. um durchschnittlich 0,9 Prozentpunkte pro Jahr *(vgl. Tabelle 6.1)*.

An Führungspositionen in den <u>außerhochschulischen Forschungseinrichtungen</u> (FhG, HGF, MPG, WGL) ist der Frauenanteil im Zeitraum von 1995 bis 2014 von 2,3 % um 12,6 Prozentpunkte und zwischen 2005 und 2014 von 7,0 % um 7,9 Prozentpunkte auf 14,9 % gestiegen, *(vgl. Tabelle 7.1)*. Hervorzuheben ist, dass der Frauenanteil bei den Promovierenden[6] seit 2004 konstant über 40 % liegt (2014: 45 %), sodass - auch im Hinblick auf das spezifische Fächerspektrum der Einrichtungen - ein hinreichend qualifiziertes Potenzial für die Rekrutierung auf Führungsfunktionen vorhanden ist.

Auch wenn sich in den letzten Jahren der Anteil von Wissenschaftlerinnen in den Führungspositionen der Hochschulen sowie – mit deutlich geringerer Dynamik – in den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen kontinuierlich erhöht hat, so sind die Fortschritte weiterhin sehr langsam. Auch die aktuelle Datenerhebung belegt, dass Frauen immer noch an eine "gläserne Decke" stoßen. Die Unterrepräsentanz von Frauen an der Spitze der Wissenschaft ist nicht nur eine Frage der Chancengerechtigkeit, sondern auch des Kompetenzverlustes für die Forschung.

[6] Stichtag: 31. Dezember, Personen.

1 Grundlegende Trends

Die wissenschaftliche Expertise promovierter Wissenschaftlerinnen und ihre Leistungsfähigkeit werden derzeit noch nicht hinreichend für eine weitere wissenschaftliche Karriere an Hochschulen oder außerhochschulischen Forschungseinrichtungen ausgeschöpft. Dieses Potenzial gilt es durch entsprechende strukturelle Rahmenbedingungen in die höheren Qualifikations- und Verantwortungsebenen zu führen. Hierzu zählen eine längerfristige Beschäftigungsperspektiv, eine höhere wissenschaftliche Selbstständigkeit im Mittelbau und familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Vor allem aber bedarf es eines Kulturwandels in den Organisationen und Einrichtungen des Wissenschaftssystems, der insbesondere den Bedürfnissen von Frauen Rechnung trägt.[7] Zielquoten entsprechend dem Kaskadenmodell unterstützen die zügigere Erhöhung der Repräsentanz von Frauen in verantwortlichen Positionen des Wissenschaftssystems (vgl. Beschluss[8] der GWK zur Festlegung flexibler Zielquoten bei den Forschungseinrichtungen - unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Organisationsstruktur nach Ziffer 7 der AV Glei[9] -). Auch die von der DFG verabschiedeten Gleichstellungsstandards[10] sowie die Fortsetzung des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder[11] tragen wesentlich zu nachhaltigen Fortschritten bei.

[7] Wissenschaftsratsempfehlungen "Fünf Jahre Offensive für Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern" vom 25. Mai 2012, Seite 30.
[8] Beschluss der GWK vom 7. November 2011.
[9] Ausführungsvereinbarung über die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der gemeinsamen Forschungsförderung.
[10] DFG: Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards; Beschluss der Mitgliederversammlung vom 2. Juli 2008.
[11] Bundesanzeiger vom 27. Dezember 2012 B7.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

2.1 AUSGANGSLAGE

Der politische Auftrag, durch geeignete Maßnahmen die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu verwirklichen, leitet sich aus Artikel 3 des Grundgesetzes ab.

Bund und Länder haben in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten zunächst in der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) und seit 2008 in der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) eine Vielzahl von gemeinsamen Vorhaben umgesetzt, um die gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen und jungen Frauen in Bildung und Wissenschaft zu fördern. Die dadurch erzielten Ergebnisse zeigen eine beachtliche Trendwende zu mehr Gleichstellung in den verschiedenen Qualifikationsstufen von Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Die GWK betrachtet die Frage der Chancengleichheit und Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung als Querschnittsthema.

2.2 HOCHSCHULEN

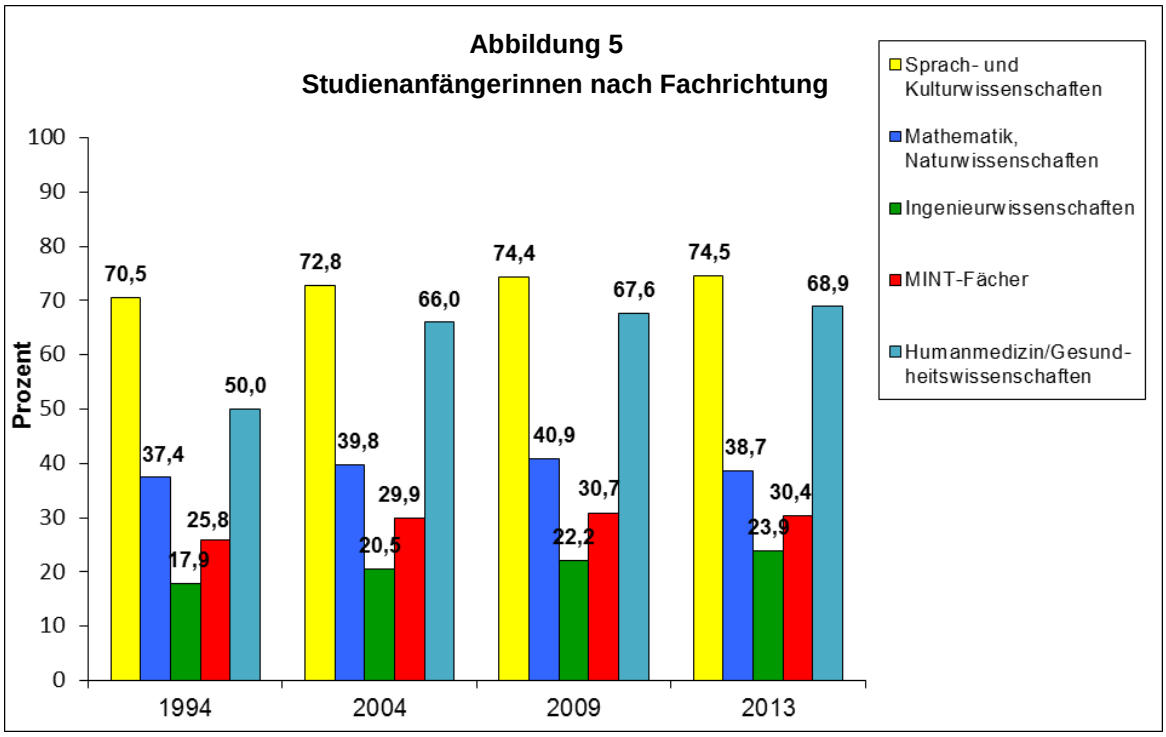
2.2.1 STUDIENBETEILIGUNG

Im Jahr 2013 haben insgesamt 476.475 Schulabgängerinnen und Schulabgänger eine Studienberechtigung[12] erlangt. Hieran beträgt der Frauenanteil 52,6 % oder 250.716 (*vgl. Tabelle 1.1).* Die Gesamtzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger (Erstimmatrikulierte) beträgt 508.621. Davon sind 49,8 % oder 253.359 Frauen. Damit liegt der Frauenanteil an allen Erstimmatrikulierten[13] wie in den vergangenen Jahren nahe 50 %. In den verschiedenen Studienrichtungen zeigen sich allerdings erhebliche Unterschiede. Während z.B. der Anteil der Studienanfängerinnen in den Ingenieurwissenschaften im Jahr 2013 23,9 % und in der Mathematik und den Naturwissenschaften 38,7 % beträgt, liegt er in den Sprach- und Kulturwissenschaften bei 74,5 % *(vgl. Tabellen 1.2; 1.3; 1.4).*

Der Anteil der Frauen, die ein Studium der Ingenieurwissenschaften aufnehmen, ist in den vergangenen 20 Jahren um sechs Prozentpunkte gestiegen. Nicht einmal jeder vierte Erstimmatrikulierte hier ist weiblich. Der Anteil der Frauen an den Personen, die ein Studium der Humanmedizin oder der Gesundheitswissenschaften aufgenommen haben, ist hingegen in den

[12] Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Stichtag: Ende des Schuljahres, Personen.
[13] Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule, Personen.

vergangenen 20 Jahren um 18,9 Prozentpunkte gestiegen und hat damit die größte Steigerung erfahren (vgl. Abbildung 5[14]).



Den Studienabschluss an Hochschulen[15] erreichen im Jahr 2013 insgesamt 404.506 Studierende, hiervon sind 207.000 bzw. 51,2 % Frauen.

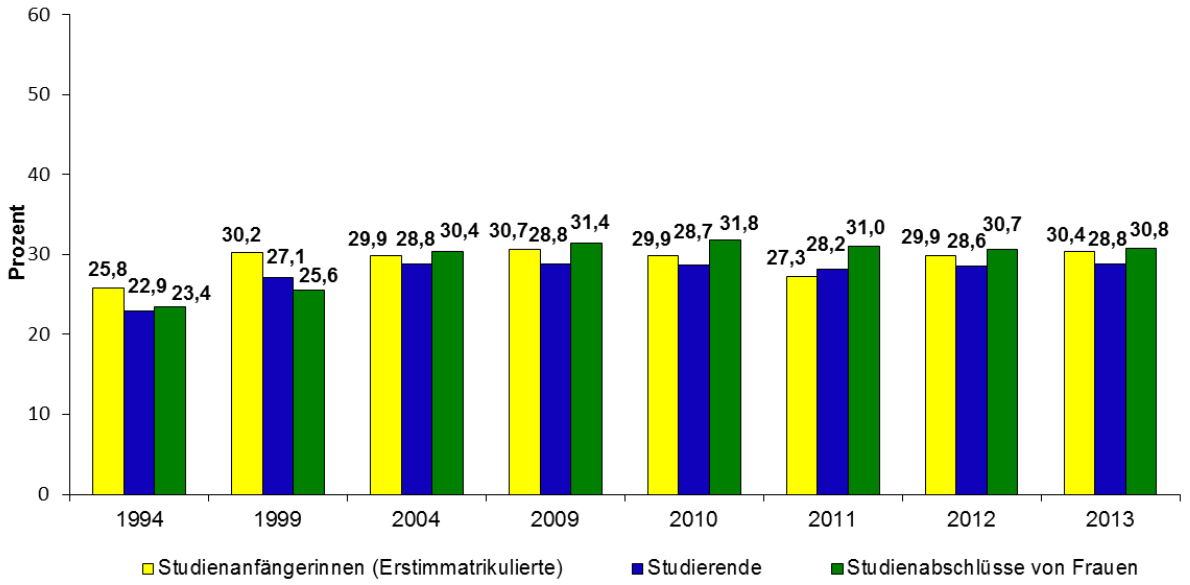
In der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften liegt der Frauenanteil 2013 bei Studienabschluss bei 77,3 % und damit höher als ihr Anteil an Erstimmatrikulierten *(74,5 %, vgl. Tabelle 1.2)*. Gleiches gilt für die Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften, wo der Frauenanteil bei Studienabschluss mit 40,2 % höher ist als der Frauenanteil an Erstimmatrikulierten (38,7 %, vgl. Tabelle 1.3).

In den MINT-Fächern[16] beträgt 2013 der Frauenanteil bei den Studienabschlüssen 30,8 %, darunter allein in den Ingenieurwissenschaften 23,4 % und in Mathematik / Naturwissenschaften 40,2 %. In den vergangenen 20 Jahren hat sich das Verhältnis von Studienanfängerinnen, Studierenden und Studienabschlüssen gewandelt: War in den ersten Jahren der Anteil der Frauen, die das Studium eines MINT-Faches aufnahmen, noch größer als der Anteil der Frauen, die ein MINT-Fach studierten und in einem solchen den Abschluss machten, so ist der

[14] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
[15] Abschlussprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Promotionen", "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
[16] MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik. Dies entspricht den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften in der Fächersystematik des Statistischen Bundesamtes.

Frauenanteil an Studienabschlüssen seit rund zehn Jahren höher als der Anteil von Studienanfängerinnen und von Studierenden. Der Anteil der MINT-Studienanfängerinnen steigt langsam und nicht kontinuierlich (vgl. Abbildung 6[17]).

Abbildung 6
Frauenanteile nach Qualifikationsstufe in MINT-Fächern



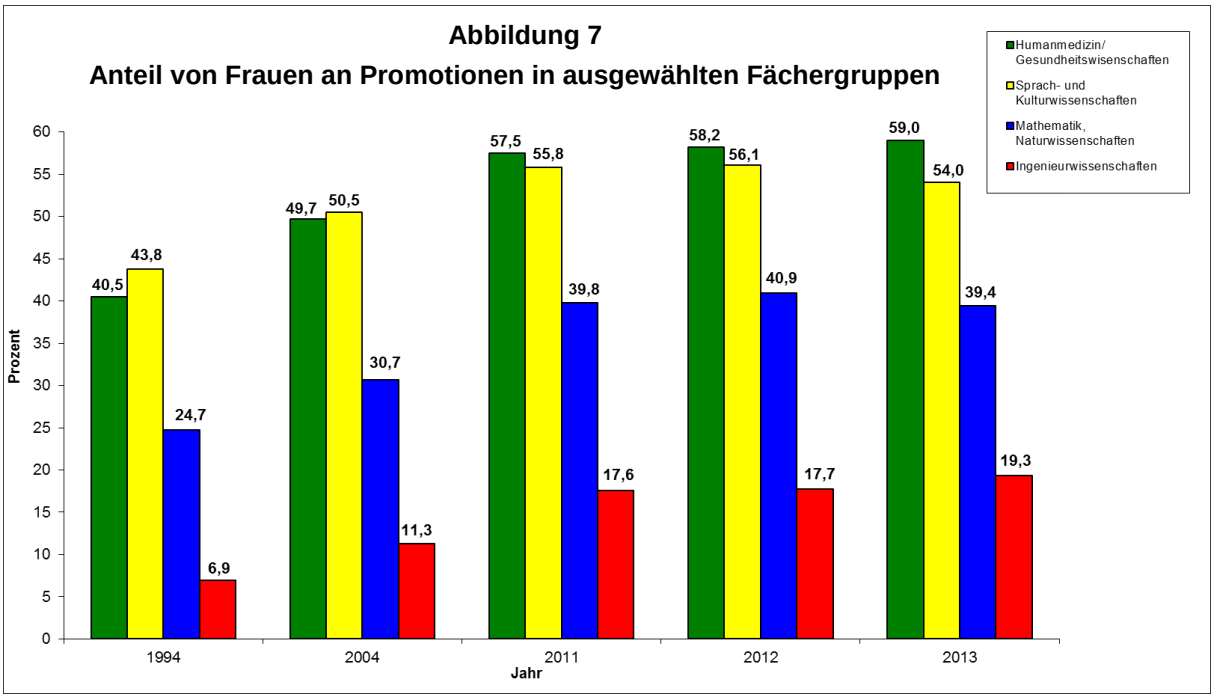
2.2.2 FRAUENANTEIL AN PROMOTIONEN

Im Jahr 2013 schlossen in Deutschland 27.707 Personen ein Promotionsverfahren erfolgreich ab, darunter 12.256 Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 44,2 %. Damit stieg der Frauenanteil an Promotionen seit 2004 –in der Tendenz - stetig an. In diesem Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der Promotionen von Frauen von 9.030 (39,0%) im Jahr 2004 auf 12.256 im Jahr 2013[18].

Bezogen auf die Fächergruppen beträgt im Jahr 2013 der Frauenanteil an den Promotionen in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften 19,3 % und ist damit der niedrigste Anteil im Vergleich aller Fächergruppen. In Mathematik/Naturwissenschaften steigt der Anteil von Frauen an Promotionen seit 1994 an und liegt 2013 bei 39,4 %. Mehr als die Hälfte der Promotionen in

[17] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Studienanfängerinnen und Studierende: Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule; Studienabschlüsse: Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
[18] Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester), Personen.

den Bereichen Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (59,0 %) sowie Sprach- und Kulturwissenschaften (54,0 %) stammen von Frauen *(vgl. Tabelle 2.2, Abbildung 7*[19]*)*.



Weitere Informationen finden sich zudem im GWK-Bericht "Frauen in MINT-Fächern – Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich"[20] aus dem Jahr 2011 und in der Sonderauswertung des CEWS zu Karriereverläufen in ausgewählten naturwissenschaftlichen und mathematischen Studiengängen[21] aus dem Jahr 2008. Die hier vorgelegten aktuellen Zahlen zeigen, dass die von Bund und Ländern gemeinsam eingeleiteten Maßnahmen Wirkung erzielt haben und positive Tendenzen erkennbar sind.

2.2.3 FRAUENANTEIL AN HABILITATIONEN UND JUNIORPROFESSUREN

Im Jahr 2013 habilitieren in Deutschland insgesamt 1.567 Personen (2012: 1.646), darunter 429 Frauen (2012: 444). Ihr Anteil an den Habilitationen[18] im Jahr 2013 beträgt damit 27,4 % (2012: 27,0 %) *(vgl. Tabelle 3.1*).

[19] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).

[20] GWK, Materialien der GWK, Heft 21, Bonn 2011, ISBN 978-3-942342-08-7: *Frauen in MINT-Fächern, Bilanzierung der Aktivitäten im hochschulischen Bereich.*

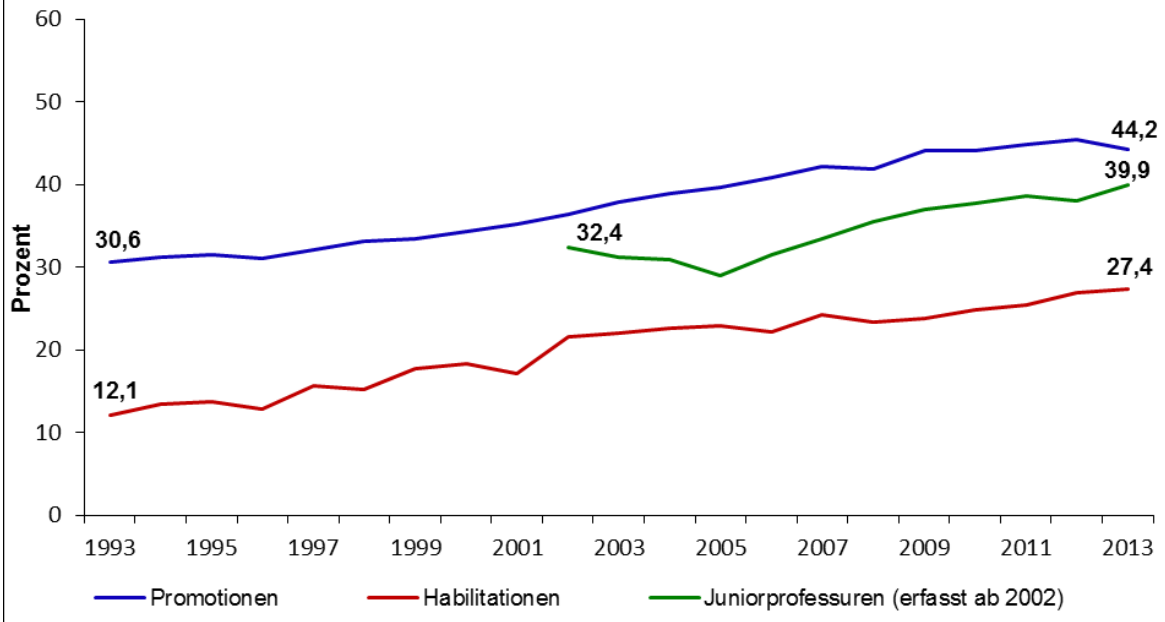
[21] GWK, Materialien der GWK, Heft 3, Bonn 2008, ISBN 978-3-934850-89-7: *Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung, Zwölfte Fortschreibung des Datenmaterials (2006/2007)*, ergänzt um eine Sonderauswertung des CEWS: Retrospektive Verlaufsanalyse von Karriereverläufen in der Mathematik und ausgewählten Naturwissenschaften.

Die Anteile bezogen auf die Fächergruppen zeigen eine ähnliche Verteilung wie bei den Promotionen, jedoch auf niedrigerem Niveau (die Aussagekraft der Zahlen ist wegen geringer Fallzahlen begrenzt).

Im Jahr ihrer Einführung 2002 waren 33 von insgesamt 102 Juniorprofessuren (W1) mit Frauen besetzt. Dies entspricht einem Anteil von 32,4 %. In den folgenden Jahren ging der Frauenanteil bis 2005 zunächst zurück (29,0 %) und steigt seitdem stetig an. Im Jahr 2013 sind von 1.597 Juniorprofessuren 637 mit Frauen besetzt, das entspricht einem Anteil von 39,9 % *(vgl. Tabelle 1.1)*.

Abbildung 8

Anteile von Frauen an Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren



2.2.4 FRAUENANTEIL AN PROFESSUREN (BESTAND)

Im Jahr 1994 waren an den deutschen Hochschulen 2.762 von 36.774 Professuren (alle Besoldungsgruppen; ohne Gastprofessuren) mit Frauen besetzt[22]. Der Frauenanteil von 7,5 % konnte seitdem stetig gesteigert werden: Im Jahr 2013[23] ist mit einem Anteil von 21,3 % mehr als jede fünfte Professur mit einer Frau besetzt (9.587 Frauen bei 45.013 Professuren). Das bedeutet gegenüber 1994 eine Steigerung um 13,8 Prozentpunkte. In den letzten zehn Jahren stieg der Anteil um durchschnittlich 0,77 Prozentpunkte pro Jahr. *(vgl. Tabelle 4.1)*.

[22] Stichtag: 1. Dezember, Personen.
[23] Ab 2010 einschließlich hauptberufliche Gastprofessoren.

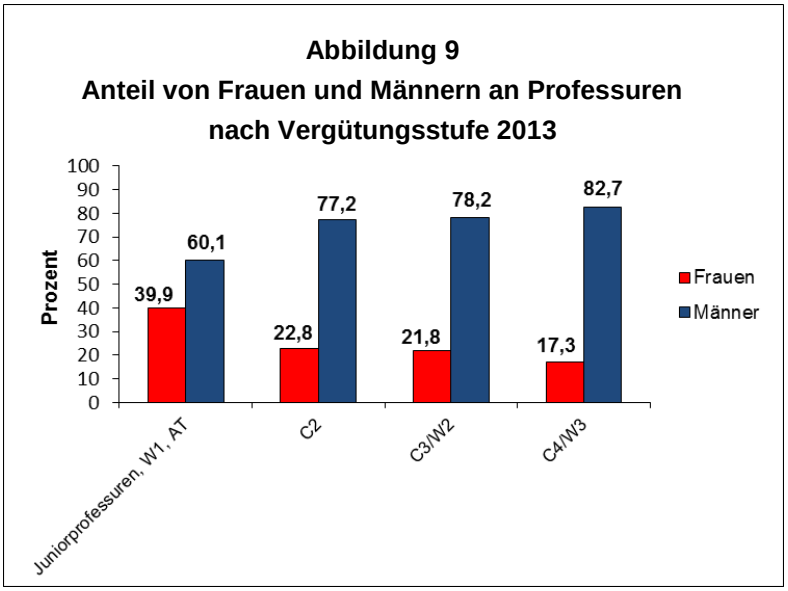
Für den C4/W3-Bereich zeigt sich ein vergleichbares Bild: Die Anzahl der C4/W3-Professuren ist von insgesamt 11.954 im Jahr 1994 auf 14.604 im Jahr 2013 gestiegen. Während die Zahl der Professoren in dem genannten Zeitraum nur geringfügig gestiegen ist (1994: 11.443; 2013: 12.077), ist die Zahl der Professorinnen im selben Zeitraum von 511 (4,3 %) im Jahr 1994 auf 2.527 (17,3 %) im Jahr 2013 angestiegen *(vgl. Tabelle 4.1, Abbildung 9[24])*.

Im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaften beträgt 2013 die Gesamtzahl der Professuren 6.353, der Frauenanteil daran ist 36,4 %. Der Anteil der C4/W3-Professorinnen ist auf 30,4 % angestiegen *(vgl. Tabelle 1.2)*.

Für den Bereich der Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften beträgt 2013 die Gesamtzahl der Professuren 3.742, der Frauenanteil daran ist 18,3 %. Der Anteil der C4/W3-Professorinnen ist auf 11,4 % gestiegen *(vgl. Tabelle 1.6)*.

Der Frauenanteil an den Professuren insgesamt (C2 bis C4 und W1 bis W3) weist zwischen den einzelnen Hochschularten 2013 nur geringfügige Unterschiede auf: Bei den Universitäten und gleichgestellten Hochschulen beträgt er 21,9 %, bei den Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) 20,3 % und bei den Verwaltungsfachhochschulen 24,2 %. Damit sind im Jahr 2013 an allen Hochschularten die Frauenanteile an den Professuren weiter angewachsen *(vgl. Tabelle 4.1)*.

Nach Besoldungsgruppen differenziert zeigen sich weiterhin deutliche Unterschiede: Je höher die Besoldungsgruppe ist, desto niedriger ist der Anteil der Frauen. Bezogen auf die Hochschulen insgesamt liegt 2013 der Frauenanteil an den W1-Professuren (Juniorprofessuren) bei 39,9 %, an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 22,8 %, an den C3/W2-Professuren bei 21,8 % und an den C4/W3-Professuren bei 17,3 % (*vgl. Tabelle 4.1, Abbildung 9[25]*).



[24] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Promotionen und Habilitationen: Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester); Juniorprofessuren: Stichtag: 1. Dezember.
[25] Stichtag: 1. Dezember.

Für die einzelnen Besoldungsgruppen sind auch zwischen den einzelnen Hochschularten im Jahr 2013 deutliche Unterschiede zu verzeichnen *(vgl. Tabelle 4.1)*:

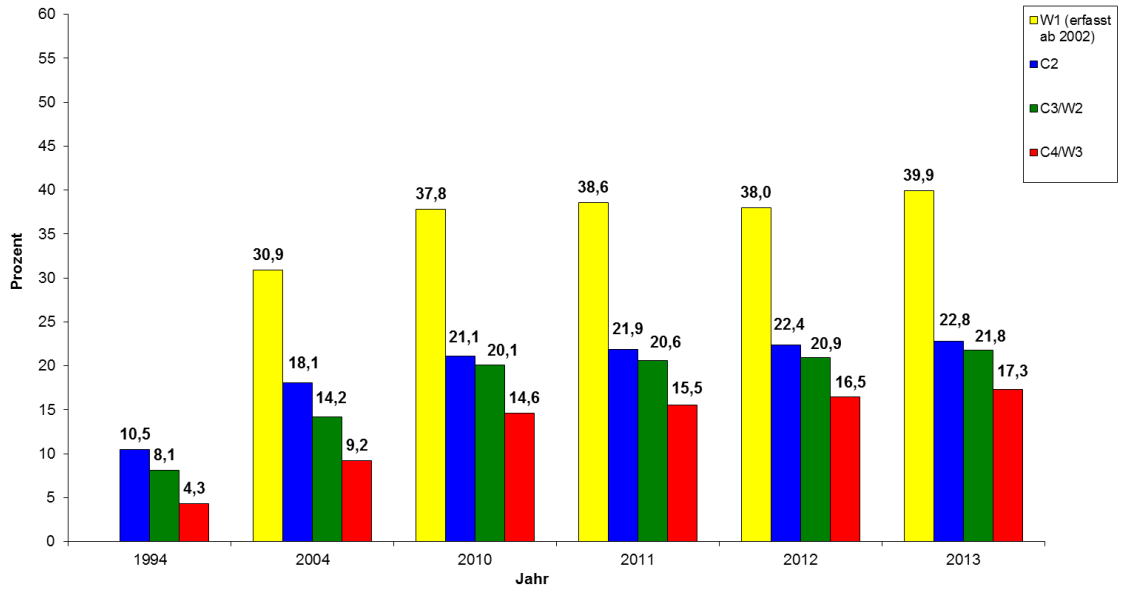
- An Universitäten und gleichgestellten Hochschulen liegt der Frauenanteil an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 22,2 %, an den C3/W2-Professuren bei 25,2 % und an den C4/W3-Professuren bei 17,4 %. Bei den W1-Professuren (Juniorprofessuren) liegt der Frauenanteil demgegenüber bei 39,9 %.

- An Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) liegt der Frauenanteil an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 22,8 %, an den C3/W2-Professuren bei 19,6 % und an den C4/W3-Professuren bei 10,0 %.

- An Verwaltungsfachhochschulen liegt der Frauenanteil an den C2-Professuren (auf Dauer und auf Zeit) bei 33,0 %, an den C3/W2-Professuren bei 21,1 % und an den C4/W3-Professuren bei 28,6 %.

Abbildung 10

Anteil von Frauen an ausgewählten Besoldungsgruppen (alle Hochschularten)



2.2.5 FRAUENANTEIL AM PERSONAL INSGESAMT, AM BEFRISTETEN UND AM IN TEILZEIT BESCHÄFTIGTEN PERSONAL

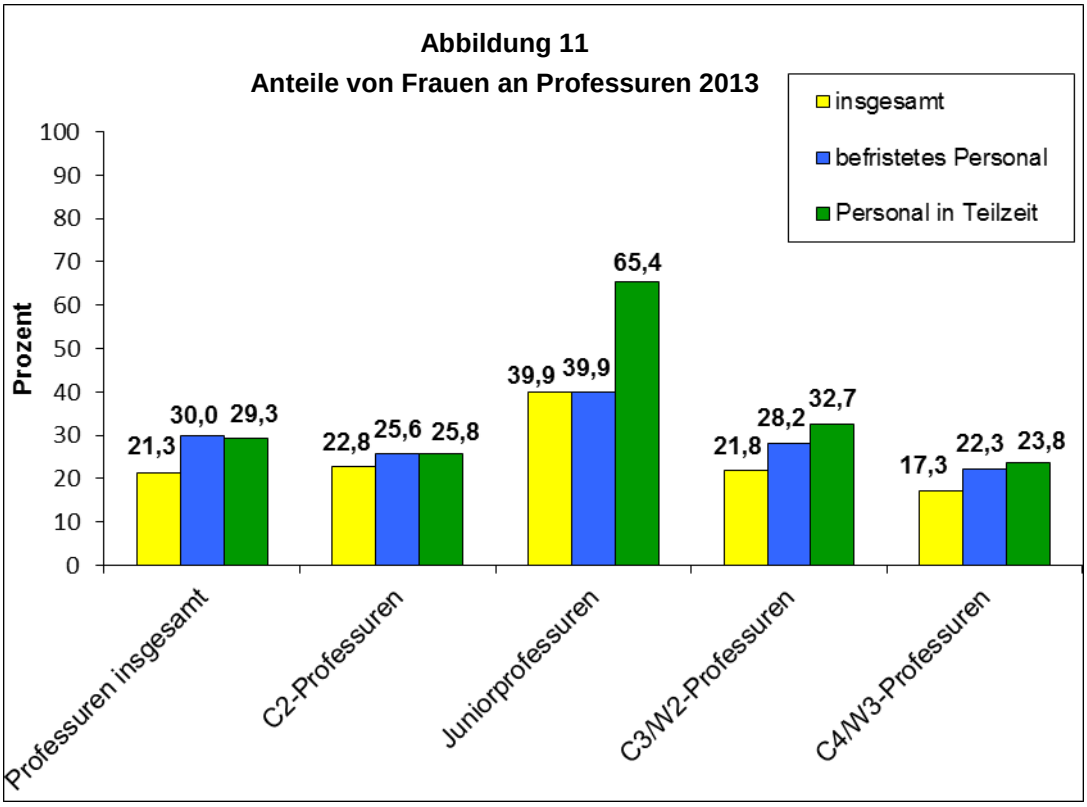
Den Empfehlungen des Wissenschaftsrates[26] folgend, das bisherige Datenmonitoring punktuell zu erweitern und die Personenkennzahlen zusätzlich nach den Kennzahlen Befristung und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung zu differenzieren, wurde im vergangenen Berichtsjahr erstmals

[26] Wissenschaftsratsempfehlungen "Fünf Jahre Offensive für Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern" vom 25. Mai 2012.

zusätzlich der Frauenanteil am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal abgebildet *(vgl. Tabelle 1.7)*.

Der Frauenanteil im Jahr 2013

- an Professuren insgesamt beträgt 21,3 %, ihr Anteil am befristeten Personal 30,0 % und ihr Anteil am Personal in Teilzeit 29,3 %;
- an C2-Professuren insgesamt beträgt 22,8 %, ihr Anteil am befristeten Personal 25,6 % und ihr Anteil am Personal in Teilzeit 25,8 %;
- an Juniorprofessuren insgesamt beträgt 39,9 %, ihr Anteil am befristeten Personal 39,9 % und ihr Anteil am Personal in Teilzeit 65,4 % (wegen geringer Fallzahlen - 52 Personen insgesamt in Teilzeit - ist dies jedoch nur bedingt aussagekräftig);
- an C3/W2-Professuren insgesamt beträgt 21,8 %, ihr Anteil am befristeten Personal 28,2 % und ihr Anteil am Personal in Teilzeit 32,7 %;
- an C4/W3-Professuren insgesamt beträgt 17,3 %, ihr Anteil am befristeten Personal 22,3 % und ihr Anteil am Personal in Teilzeit 23,8 % *(vgl. Tabelle 1.7, Abbildung 11[27])*.

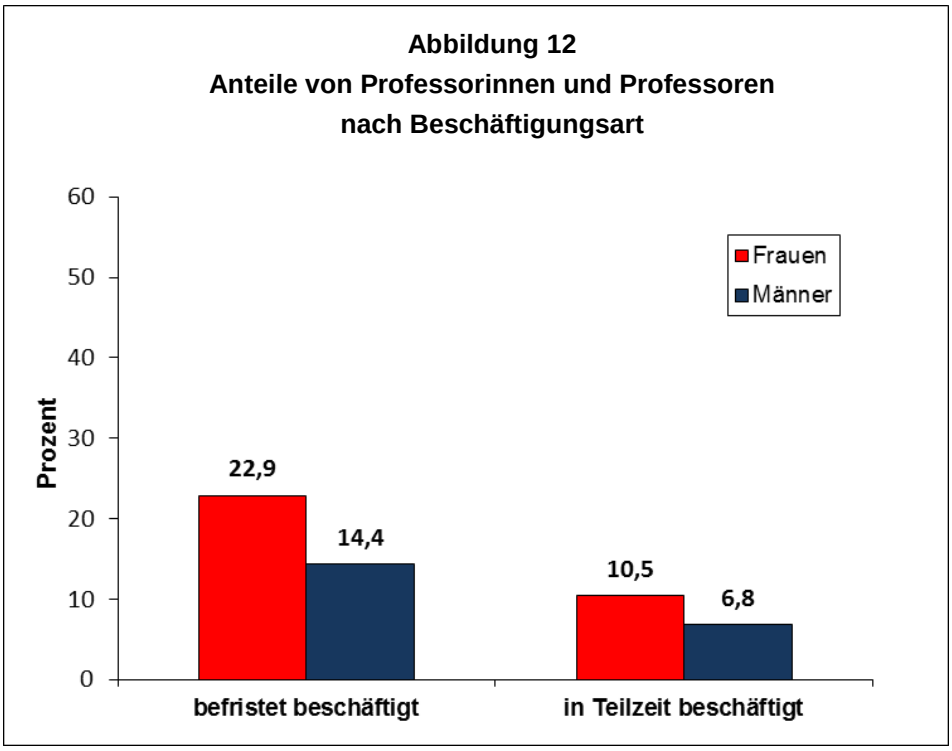


[27] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Stichtag: 1. Dezember.

Festzustellen ist, dass die Hochschulen insgesamt zwar kontinuierliche, im Ergebnis aber begrenzte Steigerungen des Frauenanteils an Professuren erreichten: in 20 Jahren von 7,5 % (1994) auf 21,3 % im Jahr 2013. Betrachtet man ausschließlich C4/W3-Professuren, so zeigt sich ein ähnlicher Trend: von 4,3 % (1994) auf 17,3 % im Jahr 2013.

Nimmt man als Bezugsgröße nicht den Frauenanteil innerhalb der jeweiligen Kategorie - befristet/Teilzeit -, sondern die Gesamtheit der jeweiligen Geschlechtergruppe und ihren jeweiligen Anteil an Teilzeit bzw. befristeter Beschäftigung, so zeigt sich bei den Professuren folgendes Bild:

- Von insgesamt 9.587 Frauen sind 1.006 (10,5 %) in Teilzeit beschäftigt; von insgesamt 35.426 Männern sind 2.425 (6,8 %) in Teilzeit beschäftigt. Frauen sind damit viel häufiger in Teilzeit beschäftigt als Männer.
- Von insgesamt 9.587 Frauen sind 2.194 (22,9 %) befristet Beschäftigte; von insgesamt 35.426 Männern sind 5.113 (14,4 %) befristet Beschäftigte. Der Anteil der befristet beschäftigten Frauen ist damit um rd. 8,5 Prozentpunkte höher als der der Männer *(vgl. Tabelle 1.7 (1), Abbildung 12[28])*.



[28] Stichtag: 1. Dezember.

2.2.6 FRAUENANTEIL AM BERUFUNGSGESCHEHEN 2014 (ENTWICKLUNG)

Von insgesamt 71.576 Personen, die sich im Jahr 2014 auf eine Professur beworben haben, waren 18.676 Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 26,1 %. Bei Bewerbungen auf Juniorprofessuren (W1) beträgt der Frauenanteil 32,7 %, bei Bewerbungen auf W2-Professuren 26,0 % und bei Bewerbungen auf W3-Professuren 24,9 %.

Von insgesamt 6.889 Listenplätzen im Jahr 2014 erhielten Frauen 2.189, dies entspricht einem Anteil von 31,8 %. Von insgesamt 3.082 Ruferteilungen im Jahr 2014 entfielen 1.015 auf Frauen, dies entspricht einem Anteil von 32,9 %. Von insgesamt 1.519 Ernennungen im Jahr 2014 gingen im Berichtsjahr 493 an Frauen, das entspricht einem Frauenanteil von 32,5 % *(vgl. Tabelle 5.1).*

Frauen sind demnach bei den Bewerbungen zwar unterrepräsentiert, ihre Erfolgsquote ist aber höher als die von Männern. Während von 52.900 männlichen Bewerbern 2.067 eine Berufung erhalten, kommen auf 18.676 Bewerbungen von Frauen 1.015 Berufungen. Das heißt: Jeder 26. Mann, der sich auf eine Professur bewirbt, erhält einen Ruf sowie jede 18. Frau. Ein entsprechendes Ergebnis war bereits in den Vorjahren zu verzeichnen *(vgl. Tabelle 5.1).* Diese etwas höhere Erfolgsquote ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass Parität nicht erreicht wird, solange nur jeder dritte Ruf an eine Frau geht.

Aufgeschlüsselt auf die verschiedenen Hochschularten ergibt sich für das Jahr 2014 folgendes Bild *(vgl. Tabelle 5.1):*

- An den Universitäten und gleichgestellten Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) haben sich 12.267 Frauen (27,0 %) um eine Professur beworben. Von insgesamt 4.468 Listenplätzen wurden 1.539 an Frauen vergeben (34,4 %). Bei insgesamt 2.007 Berufungen wurden 702 Frauen berufen (35,0 %). Bei insgesamt 886 Ernennungen wurden 306 (34,5 %) Frauen ernannt.

- An den Fachhochschulen haben sich 4.674 Frauen (21,7 %) um eine Professur beworben. Von insgesamt 2.215 Listenplätzen gingen 567 an Frauen (25,6 %). Bei insgesamt 992 Berufungen wurden 279 (28,1 %) Frauen berufen. Bei insgesamt 570 Ernennungen wurden 161 Frauen (28,2 %) ernannt.

- An den Kunst- und Musikhochschulen haben sich 1.735 Frauen (37,5 %) um eine Professur beworben. Von insgesamt 206 Listenplätzen gingen 123 an Frauen (40,3 %). Bei insgesamt 83 Berufungen wurden 34 (41,0 %) Frauen berufen. Bei insgesamt 63 Ernennungen wurden 26 Frauen (41,3 %) ernannt.

2.2.7 FRAUENANTEIL BEI ERSTBERUFUNGEN AUF W2- UND W3-PROFESSUREN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER VORQUALIFIKATION

Im vorvergangenen Bericht wurde erstmals die Anzahl der Erstberufungen von Frauen auf W2- und W3-Professuren sowie deren Vorqualifikation, gegliedert nach Hochschularten,

Wertigkeiten und Fächergruppen, erfasst *(vgl. Tabelle 5.4)*. Ab dem Jahr 2013 wurden zusätzlich habilitationsadäquate Leistungen abgefragt.

Bei insgesamt 428 Erstberufungen auf W3-Professuren an Universitäten im Jahr 2014, davon 132 Frauen, haben als Vorqualifikation 15 Frauen ausschließlich eine Juniorprofessur, 61 ausschließlich eine Habilitation, sechs beide Qualifikationen und 46 habilitationsadäquate Leistungen als Vorqualifikation. Der Anteil der Frauen mit Juniorprofessur beträgt 31,3 % und an den Habilitationen 28,9 %. Der Anteil der Frauen, die beide Qualifikationen haben, liegt bei 42,9 %[29]. Der Anteil der Frauen mit habilitationsadäquaten Leistungen als Vorqualifikation beträgt 28,4 %.

Bei insgesamt 444 Erstberufungen auf W2-Professuren an Universitäten, davon 173 Frauen, haben als Vorqualifikation 22 Frauen ausschließlich eine Juniorprofessur, 71 ausschließlich eine Habilitation, vier beide Qualifikationen und 75 habilitationsadäquate Leistungen als Vorqualifikation. Der Anteil der Frauen mit Juniorprofessur beträgt 36,7 % und an den Habilitationen 37,0 %. Der Anteil der Frauen, die beide Qualifikationen haben, liegt bei 50,0 %. Der Anteil der Frauen mit habilitationsadäquaten Leistungen als Vorqualifikation beträgt 41,0 %.

Bei insgesamt 793 Erstberufungen an Fachhochschulen auf W2-Professuren[30], davon 219 Frauen, haben vier Frauen eine Juniorprofessur als Vorqualifikation, elf haben eine Habilitation, 163 ausschließlich eine Promotion, 20 sonstige Vorqualifikationen sowie 32 Promotion und sonstige Vorqualifikationen. Der Anteil der Frauen an den einzelnen Vorqualifikationen liegt zwischen 22,5 % und 40,0 %.

Bei insgesamt 50 Erstberufungen auf W3- und W2-Professuren an Kunst- und Musikhochschulen, davon 22 Frauen, hat eine Frau als Vorqualifikation eine Juniorprofessur, drei Frauen haben ausschließlich eine Promotion, drei Frauen haben eine Promotion und sonstige Vorqualifikationen und 13 Frauen haben ausschließlich nicht näher definierte sonstige Vorqualifikationen[31].

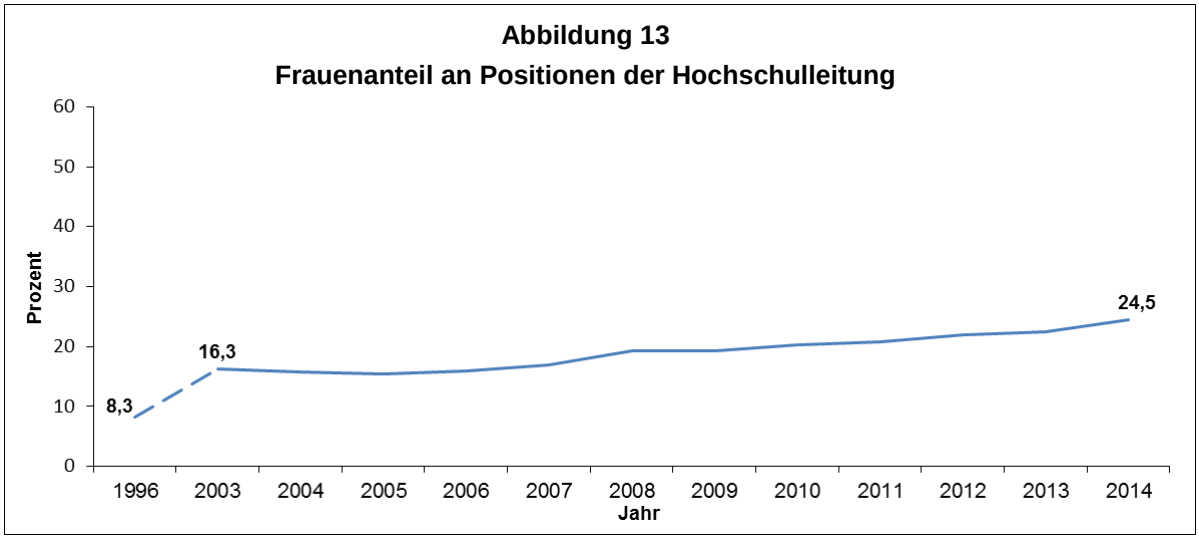
Insgesamt ist festzustellen, dass an Universitäten der Frauenanteil bei Erstberufungen sowohl auf W2- als auch auf W3-Professuren im Jahr 2014 mit Vorqualifikation Juniorprofessur über oder gleichauf mit der Vorqualifikation Habilitation liegt *(vgl. Tabelle 5.4)*. Bei dem Männeranteil überwiegt hingegen sowohl auf W2- als auch auf W3-Professuren im Jahr 2014 die Vorqualifikation Habilitation über der mit Vorqualifikation Juniorprofessur.

[29] Zu beachten ist hier die geringe Fallzahl von insgesamt 14 Personen, die beide Qualifikationen haben.
[30] Die Erstberufungen auf W3-Professuren werden wegen zu geringer Fallzahlen nicht näher betrachtet.
[31] Habilitation und Juniorprofessur sind keine Bedingungen für künstlerische Professuren. Deshalb wird hier keine Aussage zur Beteiligung bei den einzelnen Vorqualifikationen gemacht.

2.2.8 FRAUENANTEIL AN POSITIONEN DER HOCHSCHULLEITUNG

An Positionen der Hochschulleitung beträgt der Frauenanteil im Jahr 2014[32] insgesamt 24,5 %. Er ist damit von 1996 (8,3 %) bis 2014 um 16,2 Prozentpunkte gestiegen (vgl. Abbildung 13[33]).

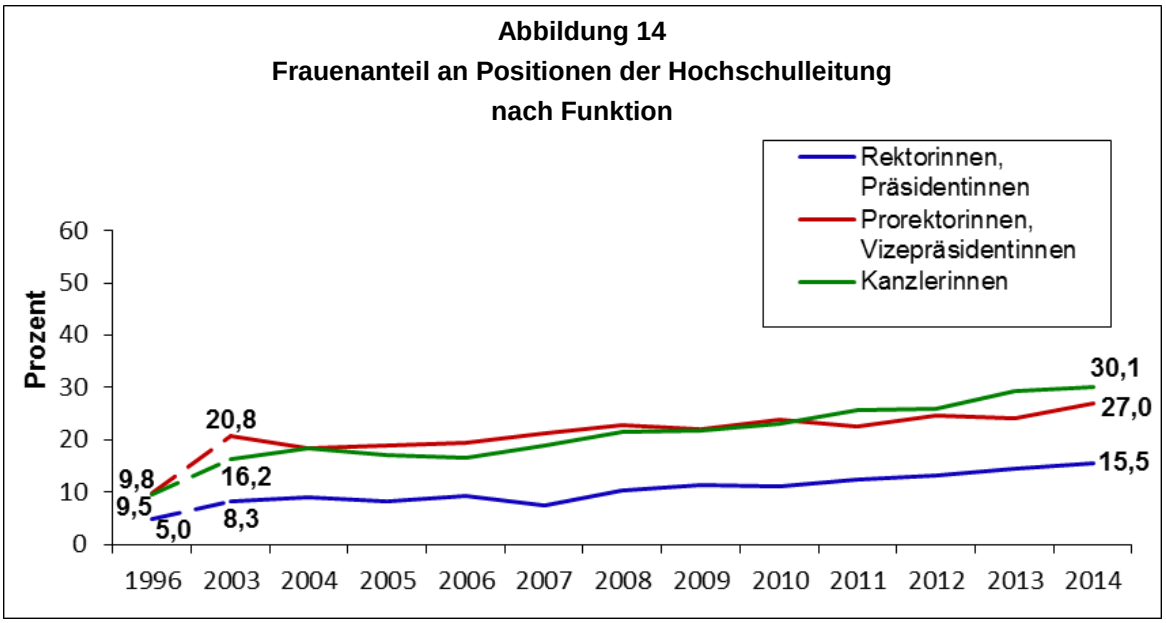
Die absolute Anzahl der Positionen in Hochschulleitungen, die von Frauen wahrgenommen wird, ist gegenüber dem Vorjahr von 317 auf 350 gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung des Frauenanteils an Positionen in der Hochschulleitung von 22,5 % auf 24,5 % *(vgl. Tabelle 6.1.)*.



Im Jahr 2014 gab es in den Hochschulleitungen insgesamt

- 59 Rektorinnen/Präsidentinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 15,5 %,
- 3 Gründungsrektorinnen/-beauftragte, das entspricht einem Frauenanteil von 16,7 %,
- 198 Prorektorinnen/Vizepräsidentinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 27,0 %,
- 90 Kanzlerinnen, das entspricht einem Frauenanteil von 30,1%.

[32] Auswertung einer Mitteilung der HRK, Stand 31.12.2014.
[33] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl, Stichtag: 31. Dezember.



In Abbildung 14[33] wurde auf die Darstellung des Anteils von Gründungsdirektorinnen bzw. Gründungsbeauftragten verzichtet, da naturgemäß die Anzahl von Gründungsdirektorinnen und Gründungsdirektoren sowie Gründungsbeauftragten sehr gering ist.

Es ist festzustellen, dass Frauen in der Funktion der Rektorin bzw. Präsidentin prozentual am wenigsten vertreten sind, ihr Anteil hat sich seit 1996 nur um 10,5 Prozentpunkte gesteigert. Der Anteil von Frauen im Amt der Prorektorin oder Vizepräsidentin hat im gleichen Zeitraum um 17,2 Prozentpunkte und der von Kanzlerinnen um 20,6 Prozentpunkte zugelegt.

2.2.9 FRAUENANTEIL AN HOCHSCHULRÄTEN UND HOCHSCHULAUFSICHTS-GREMIEN

Seit dem Ende der 1990er Jahre wurden in allen Ländern mit Ausnahme von Bremen Hochschulräte[34] eingerichtet. In Brandenburg gibt es einen Landeshochschulrat, in zwei anderen Bundesländern (Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) für die Kunsthochschulen bzw. die Universitäten hochschulübergreifende Gremien.

Hochschulräte dienen - so 1999 der damalige Präsident der HRK Klaus Landfried - "der gesellschaftlichen Mitwirkung durch engagierte Fachleute in grundsätzlichen wissenschaftsbezogenen und hochschulorganisatorischen Fragen. Sie fördern den Dialog mit der Gesellschaft und unterstützen die neuen Leitungs- und Organisationsstrukturen in den Hochschulen."[35] Hatten die Hochschulräte zunächst vor allem Beratungsaufgaben, reichen die Kompetenzen inzwi-

[34] Die Benennung variiert in den Bundesländern. Zu finden ist auch die Bezeichnung "Kuratorium"; das baden-württembergische Hochschulgesetz sieht einen Aufsichtsrat vor. Im Folgenden wird Hochschulrat als übergreifender Begriff verwendet.

[35] Klaus Landfried beim 2. Berliner Bildungsdialog von HRK und Holtzbrinck-Veranstaltungsforum "Hochschulräte als moderne Steuerungsinstrumente in den Hochschulen", 21.09.1999, HRK-Pressemitteilung (http://www.hrk.de/de/presse/95_942.php).

schen von der strategischen Führung der Hochschulen über die Genehmigung sämtlicher Ordnungen bis hin zur Zuständigkeit für die Errichtung und Aufhebung von Fakultäten, Fachbereichen und Instituten. In sechs Bundesländern (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Niedersachsen für Stiftungshochschulen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen) wählt der Hochschulrat die Hochschulleitung; in Hessen, Niedersachsen für Nicht-Stiftungshochschulen, dem Saarland und Sachsen wirkt der Hochschulrat an der Wahl mit, vor allem durch die Erstellung eines Wahlvorschlags. Insgesamt variieren die Kompetenzen der Hochschulräte in den einzelnen Bundesländern sehr stark.

Geschlechtsspezifische Daten zur Besetzung der Hochschulräte erhebt das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS seit 2003. Die Erhebung erfolgt durch Mail-Befragung der Hochschulleitungen auf der Grundlage der Hochschulliste der HRK jährlich mit Stichtag zum 31. Dezember. Der Rücklauf lag bei durchschnittlich 80,3 % der Hochschulen. Für die staatlichen Hochschulen liegt die Rücklaufquote bei knapp 97 %, während die Rücklaufquote der privaten Hochschulen bei 49 % liegt.

Folgende Hochschulgesetze beinhalten Regelungen zum Frauenanteil am Hochschulrat:

- Das Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg sieht eine 40-prozentige Mindestbeteiligung von Frauen in Hochschulräten vor.
- Im Landeshochschulrat Brandenburg soll mindestens ein Drittel der Mitglieder weiblich sein.
- In Niedersachsen sollen im Hochschulrat bzw. im Stiftungsrat von sieben Mitgliedern mindestens drei Frauen sein. Im Saarland sollen von sieben Mitgliedern des Hochschulrates mindestens zwei Frauen sein.
- Im Universitätsrat der schleswig-holsteinischen Universitäten sollen von neun Mitgliedern mindestens vier Frauen sein. Im Hochschulrat sollen von fünf ehrenamtlichen Mitgliedern mindestens zwei Frauen sein.

Seit der ersten Erhebung der geschlechterspezifischen Daten zu den Hochschulräten 2003 hat sich der Frauenanteil an den Hochschulräten oder vergleichbaren Gremien von 20,0 % auf gegenwärtig (2014) fast ein Drittel (30,4 %) gesteigert. Zwischen den Bundesländern gibt es jedoch große Unterschiede: die Spannweite reichte zum Stichtag 31.12.2014 von 14,8 % bis zu 44,4 % (*vgl. Tabelle 6.2*).[36]

[36] Zur Besetzung der Hochschulräte vgl. auch folgende Studien:
Röbken, Heinke; Schütz, Marcel (2013): Hochschulräte. Eine empirische Bestandsaufnahme ihrer Zusammensetzung. In: Die Hochschule: Journal für Wissenschaft und Bildung (2), S. 96-107.
Nienhüser, Werner/Anna Katharina Jacob (2008): *Changing of the Guards – Eine empirische Analyse der Sozialstruktur von Hochschulräten*. In: Hochschulmanagement (3), S. 67-73, URL: http://www.uni-due.de/personal/Download/hsr/Hochschulrat_Zeitschrift_Hochschulmanagement_Nienhueser_Jacob.pdf.
Bogumil, Jörg/Rolf G. Heinze, et al. (2007): Hochschulräte als neues Steuerungsinstrument? Eine empirische Analyse der Mitglieder und Aufgabenbereiche. Abschlussbericht der Kurzstudie, Hamburg (URL: http://www.boeckler.de/pdf_fof/S-2007-981-5-1).
Röbken und Schütz kommen in ihrer Untersuchung von Hochschulräten von insgesamt 114 Universitäten und Profilhochschulen, die zwischen Mai bis Juli 2010 durchgeführt wurde, auf einen Frauenanteil von 26 Prozent. Mit knapp 10 Prozent sind sie im Vorsitz der Hochschulräte deutlich unterrepräsentiert.

2.3 AUSSERHOCHSCHULISCHE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN[37]

2.3.1 FRAUENANTEIL AN PROMOVIERENDEN UND AN POSTDOCS

Bei der Erhebung der Anzahl der an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen Promovierenden wird zwischen Promotionsstipendiaten und Promotionsstipendiatinnen und tariflich Beschäftigten unterschieden. Promotionsstipendiaten stehen in keinem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis an der jeweiligen Einrichtung. Um eine klare Vergleichbarkeit zwischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu ermöglichen, wird in der Darstellung des Personals nach Vergütungsgruppen auch die Finanzierung über Forschungs- und Promotionsstipendien einbezogen. Gezählt werden dabei Beschäftigte, die ein Stipendium oder mehrere Stipendien zur Finanzierung ihrer Forschungstätigkeit erhalten und nicht im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses an der Forschungseinrichtung beschäftigt sind.

Der Frauenanteil an den Promovierenden variiert in allen vier außerhochschulischen Einrichtungen um gut sechs Prozentpunkte. Das Ergebnis der Umfrage für 2014 stellt sich wie folgt dar *(vgl. Tabelle 9.2)*:

- FhG: Der Frauenanteil der Promovierenden beträgt 44,3 %. 44,8 % der tariflich beschäftigt Promovierenden und 37,5 % der Stipendiaten sind Frauen;
- HGF: Der Frauenanteil der Promovierenden beträgt 47,0 %. 49,4 % der tariflich beschäftigt Promovierenden und 41,3 % der Stipendiaten sind Frauen;
- MPG: Der Frauenanteil der Promovierenden beträgt 40,9 %. 38,6 % der tariflich beschäftigt Promovierenden und 42,3 % der Stipendiaten sind Frauen;
- WGL: Der Frauenanteil der Promovierenden beträgt 46,9 %. 46,2 % der tariflich beschäftigt Promovierenden und 52,3 % der Stipendiaten sind Frauen.

Festzustellen ist, dass bei den vier Einrichtungen insgesamt der Anteil der Frauen an den Promovierenden (45,0 %), an den tariflich beschäftigt Promovierenden (46,0 %) und an den Stipendiaten (42,8 %) annähernd gleich ist.

[37] Stichtag: 31. Dezember, Personen.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten

Die Erhebung der Postdocs erfolgt entsprechend der Definitionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen. Dabei wird angenommen, dass sich die Gruppe der Postdocs aus tariflich beschäftigten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie aus Forschungsstipendiatinnen und -stipendiaten zusammensetzt.

Bei den Postdocs ergibt sich aus der Umfrage für 2014 folgendes Bild *(vgl. Tabelle 9.2)*:

- FhG: keine Postdocs;
- HGF: Der Frauenanteil beträgt 39,2 %. 39,4 % der tariflich beschäftigten Postdocs und 38,1 % der Stipendiaten sind Frauen;
- MPG: Der Frauenanteil beträgt 31,3 %. 29,9 % der tariflich beschäftigten Postdocs und 32,8 % der Stipendiaten sind Frauen;
- WGL: Der Frauenanteil beträgt 42,0 %. 42,3 % der tariflich beschäftigten Postdocs und 34,7 % der Stipendiaten sind Frauen.

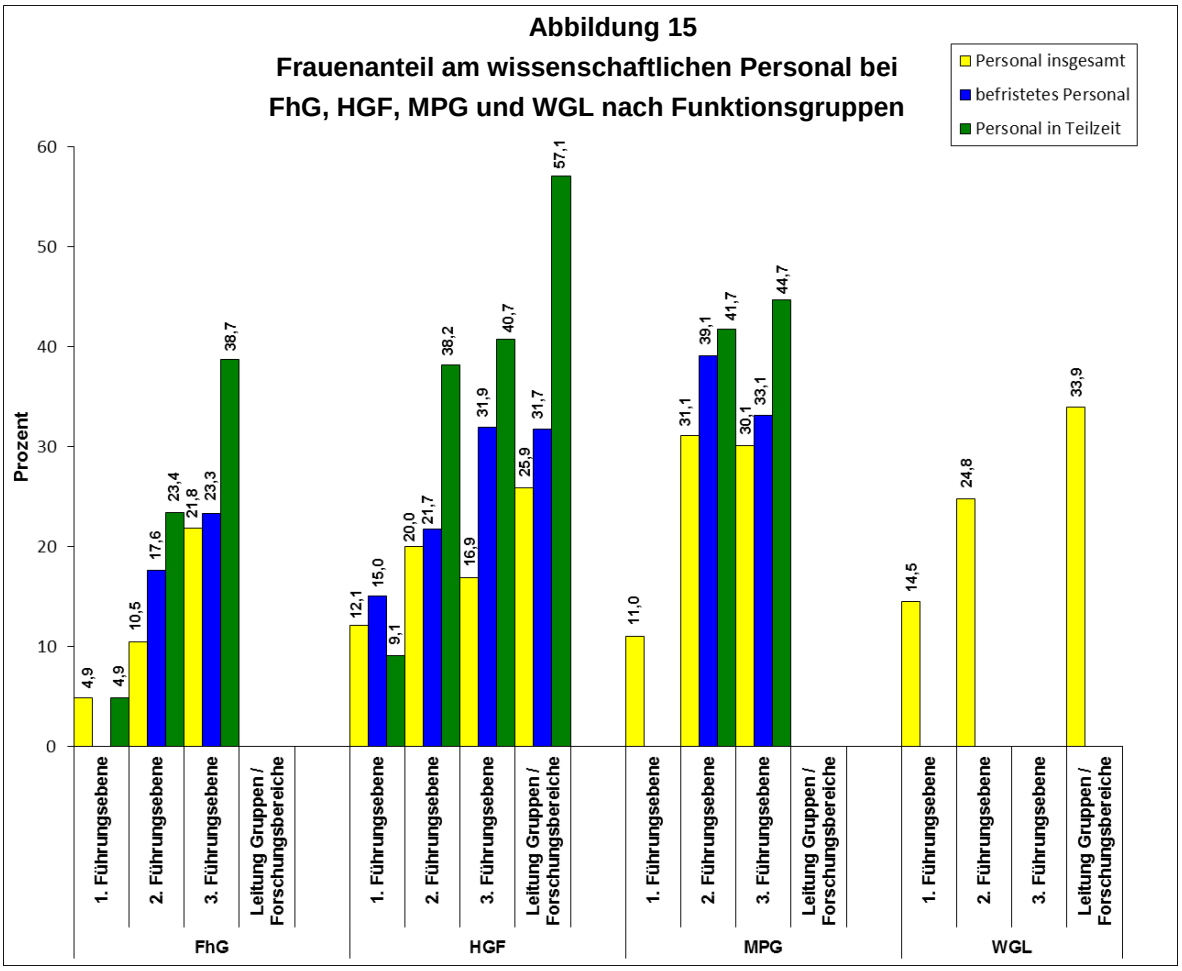
Festzustellen ist, dass in den drei Einrichtungen mit Postdocs insgesamt der Anteil der Frauen an tariflich beschäftigten Postdocs (38,3 %) höher ist als der Anteil an Stipendiatinnen (33,9 %).

2.3.2 FRAUENANTEIL AM PERSONAL IN FÜHRUNGSPOSITIONEN NACH FÜHRUNGSEBENEN

In den vergangenen Berichtsjahren wurden Institutsleitungen, stellvertretende Institutsleitungen, Abteilungsleitungen und stellvertretende Abteilungsleitungen erfasst. Da diese Zuordnung bei einigen Einrichtungen und ihren Instituten nicht klar abgrenzbar war bzw. nicht zutraf, werden seit dem Jahr 2012 erstmals drei Führungsebenen dargestellt. Diese werden organisationsspezifisch definiert. Die Einrichtungen haben Angaben zu den Personalgruppen gemacht, die auf diesen Ebenen in Führungsfunktionen sind *(siehe Anlage 1 zum Tabellenteil)*. Getrennt erfasst wird außerdem die Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen sowie von Forschungsbereichen, welche HGF und WGL als vierte Führungsebene ausweisen (anders als FhG und MPG, bei denen die Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen sowie von Forschungsgruppen Teil der drei Führungsebenen sind). Innerhalb der Darstellung nach Vergütungsgruppen und Führungsfunktionen wird auch nach Personal auf Zeit (befristet beschäftigt) und Personal in Teilzeit unterschieden.

Aufgrund der organisationsspezifischen Definition der Führungsebenen ist eine Darstellung des Frauenanteils am Personal in Führungspositionen nach Führungsebenen für FhG, HGF, MPG und WGL insgesamt nicht möglich und wird für jede Organisation einzeln aufgeführt (Abbildung 15[38]).

[38] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl; Stichtag: 31. Dezember.



2.3.3 FRAUENANTEIL IN FÜHRUNGSPOSITIONEN NACH VERGÜTUNGSGRUPPEN INSGESAMT

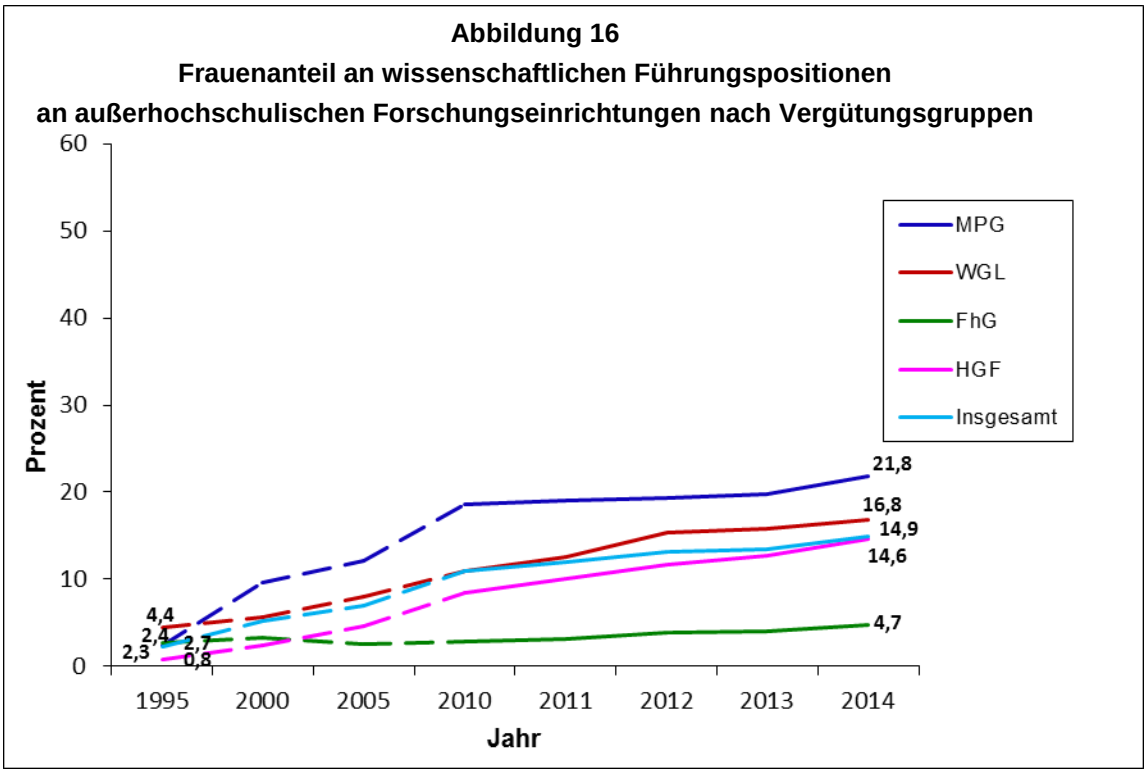
In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass Beschäftigte in Positionen der Vergütungsgruppe E 15 Ü bzw. außertariflich Beschäftigte oberhalb der Vergütungsgruppe E 15, sowie der Besoldungsordnungen C, W und B bzw. entsprechenden Anstellungsverträgen Führungsfunktionen in wissenschaftlichen oder administrativen Organisationseinheiten wahrnehmen. Davon abweichend definieren die Max-Planck-Gesellschaft wissenschaftliches Personal ab Vergütungsgruppe E 13 und die Fraunhofer-Gesellschaft wissenschaftliches und administratives Personal ab dieser Vergütungsgruppe jeweils als 3. Führungsebene.

Der Frauenanteil am so definierten wissenschaftlichen Personal in Führungspositionen (wissenschaftliches Personal) stieg von insgesamt 2,3 % im Jahr 1995 auf 14,9 % im Jahr 2014 (*vgl. Tabelle 7.1, Abbildung 16*[39]).

Überdurchschnittlich ist der Anteil der Frauen in Führungspositionen im Jahr 2014 bei der Max-Planck-Gesellschaft mit 21,8 % und bei der Leibniz-Gemeinschaft mit 16,8 %. Unter-

[39] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl; Stichtag: 31. Dezember.

durchschnittlich ist der Frauenanteil bei der Helmholtz-Gemeinschaft mit 14,6 % sowie insbesondere bei der Fraunhofer-Gesellschaft mit lediglich 4,7 % geblieben *(vgl. Tabelle 7.1, Abbildung 16)*.



Beim nichtwissenschaftlichen Personal in Führungspositionen (Verwaltungs-, technisches-, sonstiges Personal) beträgt im Jahr 2014 der Anteil von Frauen 18,2 % (*vgl. Tabelle 9.1)*.

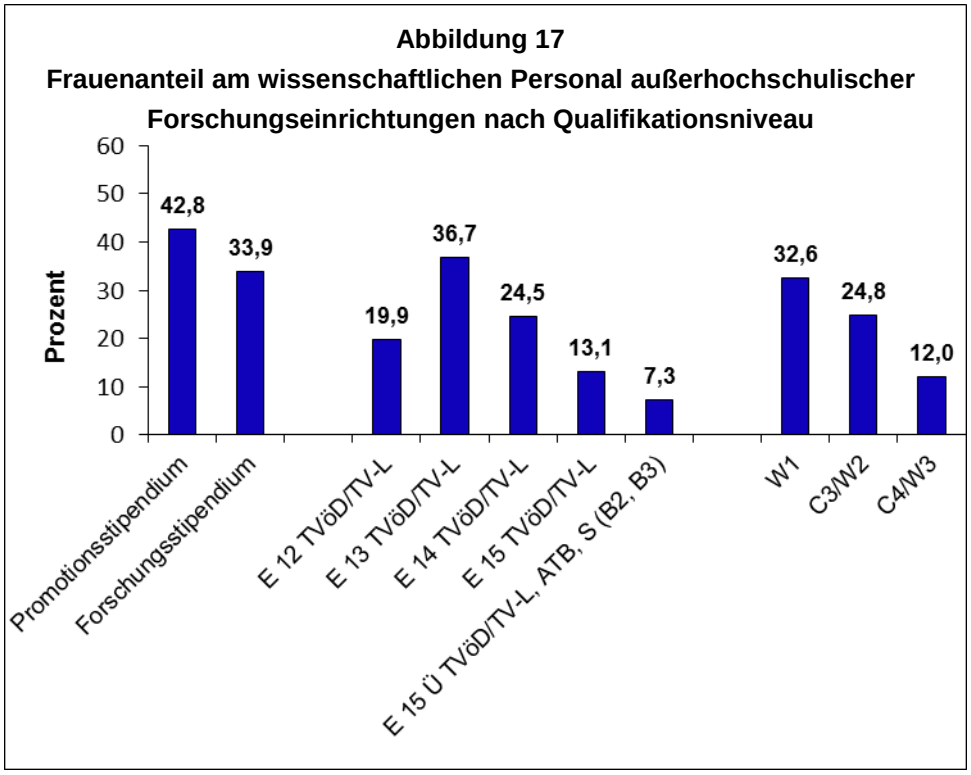
Der Frauenanteil am Personal in Führungspositionen im wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Bereich im Jahr 2014 beträgt insgesamt 14,9 % (*vgl. Tabelle 9.1)*.

2.3.4 FRAUENANTEIL AM WISSENSCHAFTLICHEN, AM BEFRISTETEN UND AM IN TEILZEIT BESCHÄFTIGTEN PERSONAL

Seit dem Berichtsjahr 2012 wird zusätzlich zur Darstellung des gesamten Frauenanteils am Personal auch der Frauenanteil am befristeten und am in Teilzeit beschäftigten Personal dargestellt *(vgl. Tabelle 9.1)*. Ferner wird ausschließlich für das wissenschaftliche Personal der Anteil der befristet/in Teilzeit Beschäftigten an der Gesamtheit ihrer jeweiligen Geschlechtergruppe *(vgl. Tabelle 9.1 (1))* dargestellt.

Im Jahr 2014 beträgt der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (von C4/W3-Stellen bis Promotions-/Forschungsstipendiatinnen) 30,7 % (einschließlich nichtwissenschaftliches Personal 31,8 %). Überdurchschnittlich ist der Frauenanteil beim wissenschaftlichen Personal der WGL mit 41,4 % und der MPG mit 32,8 %. Bei der HGF beträgt der Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal 30,4 % und bei der FhG 19,6 %.

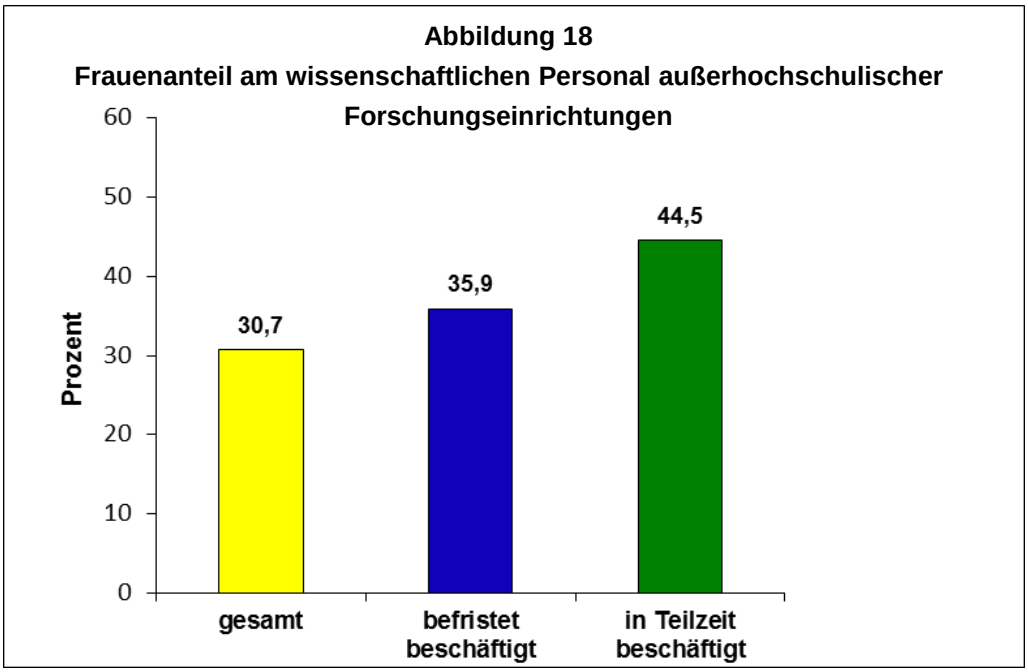
Generell, für alle vier Einrichtungen gemeinsam betrachtet, sinkt der Frauenanteil mit steigendem Qualifikationsniveau kontinuierlich (vgl. Abbildung 17[40]):



Von insgesamt 23.890 befristet Beschäftigten (wissenschaftliches Personal) sind 8.568 Frauen, das entspricht einem Frauenanteil von 35,9 % am befristeten Personal insgesamt. Von insgesamt 6.438 in Teilzeit beschäftigten Personen (wissenschaftliches Personal) sind 2.862 Frauen, das entspricht einem Frauenanteil von 44,5 % am in Teilzeit beschäftigten Personal. Bei beiden Bereichen liegt der Frauenanteil damit über ihrem Anteil am wissenschaftlichen Personal insgesamt (30,7 %).

[40] Anteil Frauen an der jeweiligen Gesamtpersonenzahl. Stichtag: 31. Dezember.

2 Gewichtete Kurzdarstellung der aktuellen Daten



An den vier Einrichtungen belegen Frauen

- 32,6 % der W1-Stellen, 33,3 % der befristeten Stellen und 66,7 % der Teilzeitstellen[41];
- 24,8 % der C3/W2-Stellen, 33,2 % der befristeten Stellen und 27,7 % der Teilzeitstellen;
- 12,0 % der C4/W3-Stellen, 13,6 % der befristeten Stellen und 6,3 % der Teilzeitstellen.

Nimmt man als Bezugsgröße nicht den Frauenanteil innerhalb der jeweiligen Kategorie - befristet/Teilzeit -, sondern die Gesamtheit der jeweiligen Geschlechtergruppe und ihren jeweiligen Anteil an Teilzeit bzw. befristeter Beschäftigung, so zeigt sich beim wissenschaftlichen Personal folgendes Bild:

- Von insgesamt 11.026 Frauen innerhalb des wissenschaftlichen Personals sind 2.862 (26,0 %) in Teilzeit beschäftigt; von insgesamt 26.543 Männern sind 3.576 (13,5 %) in Teilzeit beschäftigt. Der Frauenanteil ist damit in der Teilzeitbeschäftigung fast doppelt so hoch wie der der Männer.
- Von insgesamt 11.026 Frauen innerhalb des wissenschaftlichen Personals sind 8.568 (77,7 %) befristet Beschäftigte; von insgesamt 26.543 Männern sind 15.322 (57,7 %) befristet eingestellt. Der Anteil der befristet beschäftigten Frauen ist damit um 20 Prozentpunkte höher als der der Männer *(vgl. Tabelle 9.1 (1))*.

[41] Insgesamt nur drei Teilzeitstellen, von denen zwei jeweils mit einer Frau besetzt sind .

2.3.5 FRAUENANTEIL IN FÜHRUNGSPOSITIONEN BEI NEUBESETZUNGEN

In allen vier Forschungseinrichtungen erfolgten im Jahr 2014 innerhalb der Vergütungsgruppen ATB (bisher E 15 Ü) bis W3 177 Neubesetzungen auf Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen, darunter 58 (32,8 %) Frauen, von denen 34 befristet und zwei in Teilzeit beschäftigt waren *(vgl. Tabelle 9.3)*.

2.3.6 FRAUENANTEIL AN GEMEINSAMEN BERUFUNGEN

Als Instrument für personenbezogene Kooperationen zwischen Hochschulen und außerhochschulischen Einrichtungen werden vermehrt gemeinsame Berufungen von Leitungspersonal in eine W3- oder W2-Professur an einer Hochschule und zugleich in eine Leitungsfunktion an einer Forschungseinrichtung genutzt.

Im Jahr 2014 erfolgten insgesamt 1.164 gemeinsame Berufungen, darunter 189 von Frauen. Dies entspricht einem Anteil von 16,2 %. Betrachtet man die Berufungen nach Vergütungsgruppen, so ist erkennbar, dass der geringste Frauenanteil bei W3/C4-Professuren (12,8 %) und der höchste bei W1-Stellen (37,1 %) liegt. Den höchsten Frauenanteil bei gemeinsamen W3/C4-Berufungen hat mit 17,5 % die WGL; FhG und MPG haben mit 4,7 bzw. 4,9 % den niedrigsten Frauenanteil. Im W2/C3-Bereich beträgt der Frauenanteil bei der FhG 7,0 %, bei der HGF 19,9 %, bei der WGL 28,8 % und bei der MPG (bei einer Gesamtzahl von sechs gemeinsamen Berufungen) 33,3 % *(vgl. Tabelle 9.4)*.

2.4 AKADEMIENVORHABEN

2.4.1 FRAUENANTEIL IN AKADEMIENVORHABEN INSGESAMT NACH VERGÜTUNGSGRUPPEN UND UNTER DEN EHRENAMTLICHEN PROJEKTLEITUNGEN, GETRENNT NACH LAUFENDEN VORHABEN UND NEU IN DIE FÖRDERUNG AUFGENOMMENEN VORHABEN

Der Ausschuss der GWK hat am 14. September 2010 eine jährliche Erhebung der Union zum Frauenanteil in Akademienvorhaben nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden und neu in die Förderung aufgenommenen Vorhaben (Stichtag 31.12.), beschlossen. Im Jahr 2014 sind in den laufenden Akademienvorhaben 915 Personen beschäftigt, darunter 470 Frauen (51,4 %). Als ehrenamtliche Projektleitungen sind 147 Personen tätig, darunter 19 Frauen (12,9 %). In den neu in die Förderung aufgenommenen Akademienvorhaben sind 35 Personen beschäftigt, von denen 15 Frauen (42,9 %) sind. Unter den fünf ehrenamtlichen Projektleitungen befinden sich keine Frauen *(vgl. Tabelle 10)*.

Teil II

Tabellenteil

zu

Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung

19. Fortschreibung des Datenmaterials (2013/2014)

zu Frauen in Hochschulen

und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen

Tabellenteil

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Insgesamt

Qualifikationsverlauf		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		291.374	145.806	145.568	50,0%	339.860	158.702	181.158	53,3%	386.906	183.188	203.718	52,7%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		267.946	147.140	120.806	45,1%	291.447	147.634	143.813	49,3%	358.704	183.670	175.034	48,8%	424.273	212.553	211.720	49,9%
Studierende [3]		1.872.490	1.107.724	764.766	40,8%	1.773.956	970.162	803.794	45,3%	1.963.108	1.026.199	936.909	47,7%	2.121.178	1.106.450	1.014.728	47,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		192.733	112.816	79.917	41,5%	191.596	106.361	85.235	44,5%	201.070	101.249	99.821	49,6%	307.435	149.265	158.170	51,4%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	122.709	66.623	56.086	45,7%	122.943	62.742	60.201	49,0%	120.050	55.211	64.839	54,0%	184.278	80.259	104.019	56,4%
Promotionen [6]		22.404	15.415	6.989	31,2%	24.545	16.359	8.186	33,4%	23.138	14.108	9.030	39,0%	25.084	14.017	11.067	44,1%

Bestand		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		22.404	15.415	6.989	31,2%	24.545	16.359	8.186	33,4%	23.138	14.108	9.030	39,0%	25.084	14.017	11.067	44,1%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		104.327	77.061	27.266	26,1%	112.339	79.896	32.443	28,9%	119.809	79.862	39.947	33,3%	150.333	92.064	58.269	38,8%
Habilitationen [8]		1.479	1.279	200	13,5%	1.926	1.586	340	17,7%	2.283	1.765	518	22,7%	1.820	1.387	433	23,8%
Professuren [9]		36.774	34.012	2.762	7,5%	37.932	34.194	3.738	9,9%	38.443	33.219	5.224	13,6%	39.731	32.569	7.162	18,0%
darunter	C2	9.846	8.808	1.038	10,5%	8.878	7.618	1.260	14,2%	8.265	6.765	1.500	18,1%	6.789	5.383	1.406	20,7%
	Juniorprofessuren,W1,AT	-	-	-	-	-	-	-	-	411	284	127	30,9%	994	626	368	37,0%
	C3/W2	14.974	13.761	1.213	8,1%	16.475	14.788	1.687	10,2%	17.151	14.717	2.434	14,2%	18.748	15.155	3.593	19,2%
	C4/W3	11.954	11.443	511	4,3%	12.579	11.788	791	6,3%	12.616	11.453	1.163	9,2%	13.200	11.405	1.795	13,6%
	hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

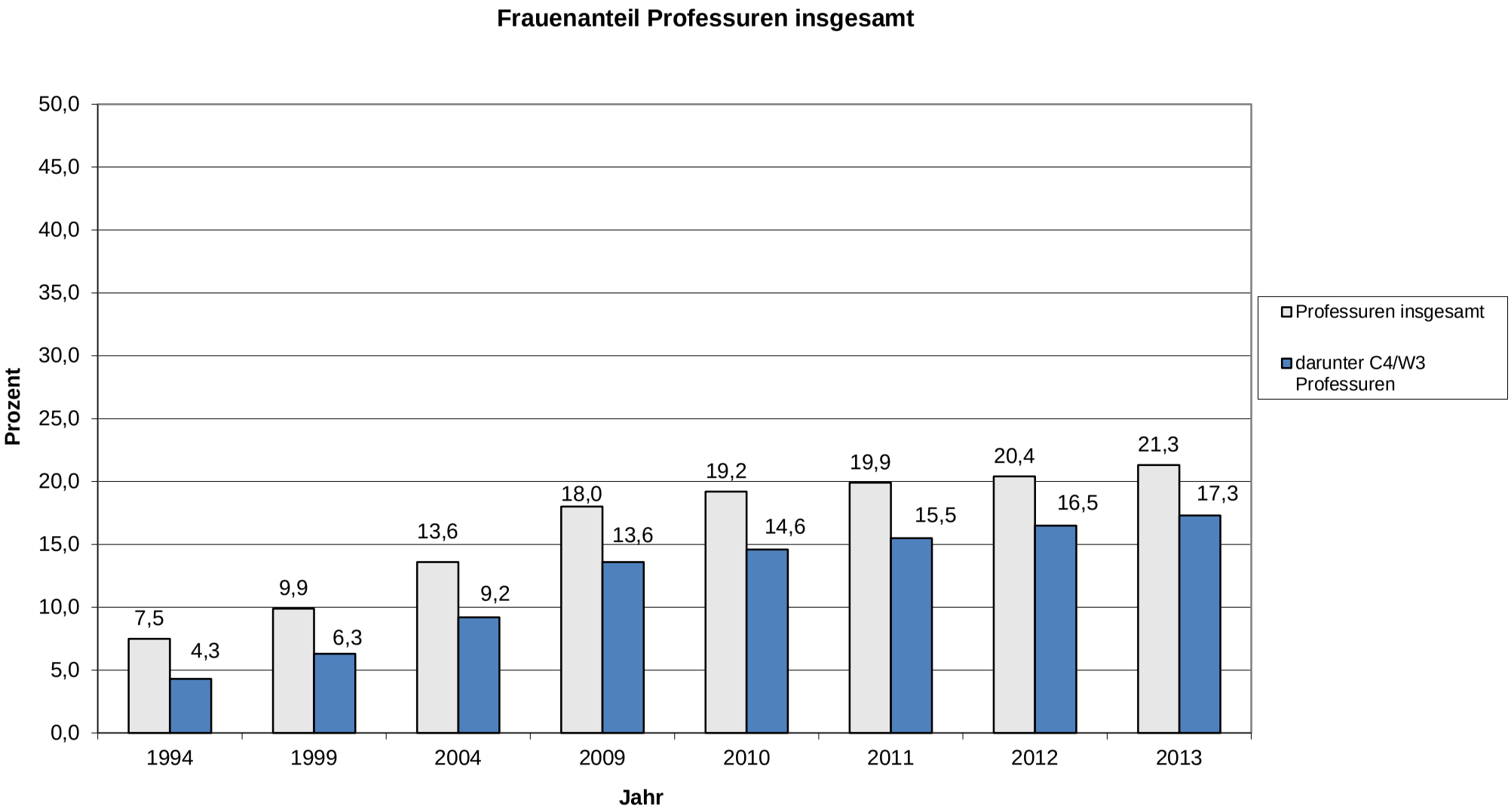
Insgesamt

Qualifikationsverlauf		2010				2011				2012				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		458.362	216.332	242.030	52,8%	506.467	239.472	266.995	52,7%	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		444.608	224.519	220.089	49,5%	518.748	276.925	241.823	46,6%	495.088	250.175	244.913	49,5%	508.621	255.262	253.359	49,8%
Studierende [3]		2.217.294	1.157.485	1.059.809	47,8%	2.380.974	1.255.372	1.125.602	47,3%	2.499.409	1.314.017	1.185.392	47,4%	2.616.881	1.371.640	1.245.241	47,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		330.419	159.121	171.298	51,8%	359.682	176.150	183.532	51,0%	381.565	186.854	194.711	51,0%	404.506	197.506	207.000	51,2%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	201.599	87.558	114.041	56,6%	220.169	98.768	121.401	55,1%	234.202	105.760	128.442	54,8%	248.602	112.434	136.168	54,8%
Promotionen [6]		25.629	14.328	11.301	44,1%	26.981	14.876	12.105	44,9%	26.807	14.628	12.179	45,4%	27.707	15.451	12.256	44,2%

Bestand		2010				2011				2012 [11]				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(13)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		25.629	14.328	11.301	44,1%	26.981	14.876	12.105	44,9%	26.807	14.628	12.179	45,4%	27.707	15.451	12.256	44,2%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		160.535	97.261	63.274	39,4%	165.990	99.498	66.492	40,1%	171.340	101.766	69.574	40,6%	178.394	105.062	73.332	41,1%
Habilitationen [8]		1.755	1.318	437	24,9%	1.563	1.165	398	25,5%	1.646	1.202	444	27,0%	1.567	1.138	429	27,4%
Professuren [9]		41.462	33.517	7.945	19,2%	42.924	34.398	8.526	19,9%	43.862	34.905	8.957	20,4%	45.013	35.426	9.587	21,3%
darunter	C2	6.579	5.189	1.390	21,1%	6.793	5.305	1.488	21,9%	6.475	5.022	1.453	22,4%	6.428	4.964	1.464	22,8%
	Juniorprofessuren,W1,AT	1.236	769	467	37,8%	1.332	818	514	38,6%	1.439	892	547	38,0%	1.597	960	637	39,9%
	C3/W2	19.535	15.614	3.921	20,1%	20.197	16.045	4.152	20,6%	21.006	16.615	4.391	20,9%	21.818	17.064	4.754	21,8%
	C4/W3	13.613	11.622	1.991	14,6%	14.089	11.900	2.189	15,5%	14.405	12.024	2.381	16,5%	14.604	12.077	2.527	17,3%
	hauptberufl. Gastprofessuren	499	323	176	35,3%	513	330	183	35,7%	537	352	185	34,5%	566	361	205	36,2%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
11) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 1


Frauenanteil Professuren insgesamt
Prozent
50,0
45,0
40,0
35,0
30,0
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
7,5
4,3
9,9
6,3
13,6
9,2
18,0
13,6
19,2
14,6
19,9
15,5
20,4
16,5
21,3
17,3
1994
1999
2004
2009
2010
2011
2012
2013
Jahr
Professuren insgesamt
darunter C4/W3 Professuren

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Sprach- und Kulturwissenschaften

Qualifikationsverlauf		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		291.374	145.806	145.568	50,0%	339.860	158.702	181.158	53,3%	386.906	183.188	203.718	52,7%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		54.642	16.101	38.541	70,5%	58.351	15.581	42.770	73,3%	72.813	19.823	52.990	72,8%	72.672	18.607	54.065	74,4%
Studierende [3]		388.760	138.390	250.370	64,4%	396.696	132.876	263.820	66,5%	416.745	125.942	290.803	69,8%	412.477	121.976	290.501	70,4%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		27.779	7.408	20.371	73,3%	33.869	9.179	24.690	72,9%	35.141	8.679	26.462	75,3%	57.232	13.212	44.020	76,9%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	26.535	7.173	19.362	73,0%	32.850	8.903	23.947	72,9%	33.475	8.211	25.264	75,5%	52.481	12.199	40.282	76,8%
Promotionen [6]		2.075	1.166	909	43,8%	2.252	1.285	967	42,9%	2.518	1.246	1.272	50,5%	2.625	1.206	1.419	54,1%

Bestand		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		2.075	1.166	909	43,8%	2.252	1.285	967	42,9%	2.518	1.246	1.272	50,5%	2.625	1.206	1.419	54,1%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		10.720	6.448	4.272	39,9%	11.268	6.421	4.847	43,0%	11.897	6.292	5.605	47,1%	14.889	6.687	8.202	55,1%
Habilitationen [8]		309	224	85	27,5%	368	245	123	33,4%	466	302	164	35,2%	349	206	143	41,0%
Professuren [9]		6.089	5.331	758	12,4%	5.831	4.889	942	16,2%	5.767	4.473	1.294	22,4%	5.644	3.863	1.781	31,6%
darunter	C2	1.050	886	164	15,6%	808	646	162	20,0%	655	482	173	26,4%	467	288	179	38,3%
	Juniorprofessuren,W1,AT	-	-	-	-	-	-	-	-	97	51	46	47,4%	241	108	133	55,2%
	C3/W2	2.065	1.684	381	18,5%	2.046	1.599	447	21,8%	2.162	1.540	622	28,8%	2.053	1.285	768	37,4%
	C4/W3	2.938	2.729	209	7,1%	2.971	2.638	333	11,2%	2.853	2.400	453	15,9%	2.883	2.182	701	24,3%
	hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Sprach- und Kulturwissenschaften

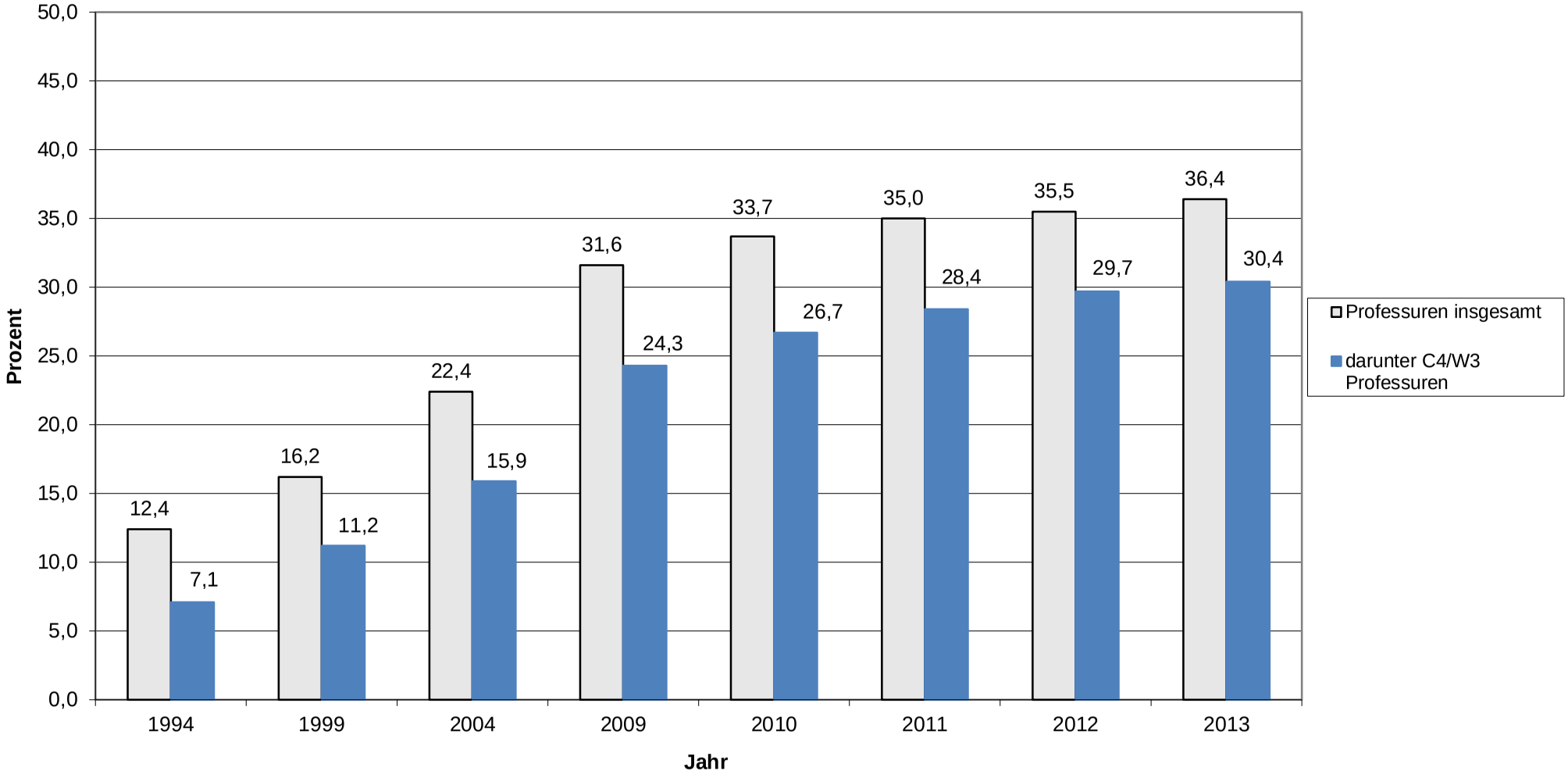
Qualifikationsverlauf		2010				2011				2012				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		458.362	216.332	242.030	52,8%	506.467	239.472	266.995	52,7%	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		77.051	19.629	57.422	74,5%	87.110	24.182	62.928	72,2%	83.368	21.713	61.655	74,0%	85.287	21.779	63.508	74,5%
Studierende [3]		430.743	127.438	303.305	70,4%	457.464	136.413	321.051	70,2%	476.958	141.715	335.243	70,3%	491.327	145.010	346.317	70,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		63.011	14.434	48.577	77,1%	67.171	15.697	51.474	76,6%	70.494	16.244	54.250	77,0%	75.496	17.151	58.345	77,3%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	58.307	13.468	44.839	76,9%	61.917	14.651	47.266	76,3%	64.523	15.019	49.504	76,7%	68.571	15.811	52.760	76,9%
Promotionen [6]		2.760	1.255	1.505	54,5%	2.711	1.197	1.514	55,8%	2.890	1.269	1.621	56,1%	2.997	1.380	1.617	54,0%

Bestand		2010				2011				2012 [11]				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		2.760	1.255	1.505	54,5%	2.711	1.197	1.514	55,8%	2.890	1.269	1.621	56,1%	2.997	1.380	1.617	54,0%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		15.747	6.985	8.762	55,6%	16.432	7.173	9.259	56,3%	17.086	7.382	9.704	56,8%	17.920	7.609	10.311	57,5%
Habilitationen [8]		318	201	117	36,8%	268	153	115	42,9%	288	174	114	39,6%	269	160	109	40,5%
Professuren [9]		6.013	3.987	2.026	33,7%	6.090	3.961	2.129	35,0%	6.216	4.010	2.206	35,5%	6.353	4.038	2.315	36,4%
darunter	C2	460	292	168	36,5%	498	315	183	36,7%	533	335	198	37,1%	527	335	192	36,4%
	Juniorprofessuren,W1,AT	324	151	173	53,4%	317	142	175	55,2%	338	150	188	55,6%	382	171	211	55,2%
	C3/W2	2.119	1.284	835	39,4%	2.126	1.271	855	40,2%	2.107	1.260	847	40,2%	2.202	1.297	905	41,1%
	C4/W3	2.990	2.191	799	26,7%	3.033	2.173	860	28,4%	3.115	2.191	924	29,7%	3.137	2.182	955	30,4%
	hauptberufl. Gastprofessuren	120	69	51	42,5%	116	60	56	48,3%	123	74	49	39,8%	105	53	52	49,5%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
11) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 2

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften



Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Mathematik, Naturwissenschaften

Qualifikationsverlauf		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		291.374	145.806	145.568	50,0%	339.860	158.702	181.158	53,3%	386.906	183.188	203.718	52,7%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		35.771	22.390	13.381	37,4%	47.437	28.991	18.446	38,9%	63.623	38.301	25.322	39,8%	71.002	41.962	29.040	40,9%
Studierende [3]		293.644	197.767	95.877	32,7%	274.943	179.500	95.443	34,7%	350.584	223.371	127.213	36,3%	375.842	235.925	139.917	37,2%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		28.061	17.254	10.807	38,5%	24.958	15.461	9.497	38,1%	27.591	16.606	10.985	39,8%	50.749	30.474	20.275	40,0%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	24.356	14.288	10.068	41,3%	21.439	12.571	8.868	41,4%	20.511	11.103	9.408	45,9%	37.814	20.736	17.078	45,2%
Promotionen [6]		6.798	5.120	1.678	24,7%	7.401	5.428	1.973	26,7%	6.345	4.399	1.946	30,7%	7.425	4.505	2.920	39,3%

Bestand		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		6.798	5.120	1.678	24,7%	7.401	5.428	1.973	36,3%	6.345	4.399	1.946	30,7%	7.425	4.505	2.920	39,3%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		27.063	21.920	5.143	19,0%	27.568	21.869	5.699	26,1%	29.223	22.026	7.197	24,6%	37.063	26.159	10.904	29,4%
Habilitationen [8]		355	318	37	10,4%	563	480	83	17,3%	478	389	89	18,6%	337	290	47	13,9%
Professuren [9]		7.426	7.158	268	3,6%	7.279	6.880	399	5,8%	7.933	7.251	682	8,6%	8.225	7.215	1.010	12,3%
darunter	C2	1.433	1.358	75	5,2%	1.125	1.023	102	10,0%	1.224	1.098	126	10,3%	839	721	118	14,1%
	Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	149	119	30	20,1%	313	221	92	29,4%
	C3/W2	3.018	2.896	122	4,0%	3.170	2.981	189	6,3%	3.479	3.126	353	10,1%	3.751	3.249	502	13,4%
	C4/W3	2.826	2.761	65	2,3%	2.914	2.814	100	3,6%	3.081	2.908	173	5,6%	3.322	3.024	298	9,0%
	hauptberufl. Gastprofessuren	44	41	3	6,8%	106	94	12	12,8%	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Mathematik, Naturwissenschaften

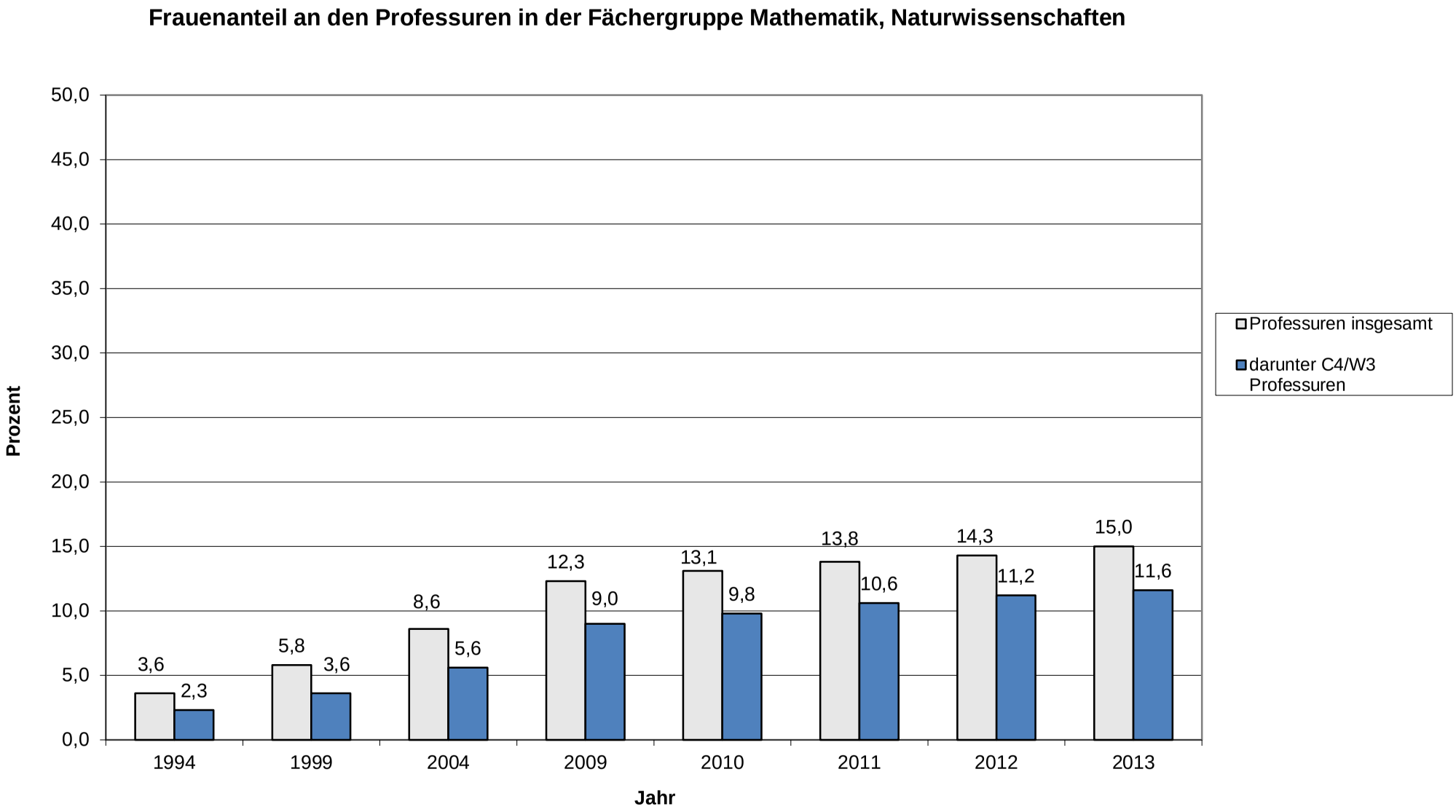
Qualifikationsverlauf		2010				2011				2012 [11]				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		458.362	216.332	242.030	52,8%	506.467	239.472	266.995	52,7%	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		74.878	45.130	29.748	39,7%	91.165	58.353	32.812	36,0%	85.055	52.437	32.618	38,3%	87.204	53.450	33.754	38,7%
Studierende [3]		389.231	244.468	144.763	37,2%	423.100	268.189	154.911	36,6%	449.758	284.390	165.368	36,8%	472.840	298.815	174.025	36,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		55.339	32.494	22.845	41,3%	59.093	35.280	23.813	40,3%	61.537	36.630	24.907	40,5%	64.642	38.644	25.998	40,2%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	42.200	22.765	19.435	46,1%	45.505	25.239	20.266	44,5%	47.617	26.428	21.189	44,5%	50.099	27.986	22.113	44,1%
Promotionen [6]		8.092	4.913	3.179	39,3%	8.460	5.094	3.366	39,8%	8.718	5.150	3.568	40,9%	9.560	5.797	3.763	39,4%

Bestand		2010				2011				2012 [11]				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		8.092	4.913	3.179	39,3%	8.460	5.094	3.366	39,8%	8.718	5.150	3.568	40,9%	9.560	5.797	3.763	39,4%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		39.305	27.662	11.643	29,6%	40.727	28.566	12.161	29,9%	41.763	29.162	12.601	30,2%	42.908	29.918	12.990	30,3%
Habilitationen [8]		295	237	58	19,7%	257	218	39	15,2%	259	211	48	18,5%	243	201	42	17,3%
Professuren [9]		8.461	7.354	1.107	13,1%	8.712	7.508	1.204	13,8%	8.804	7.549	1.255	14,3%	8.961	7.617	1.344	15,0%
darunter	C2	758	653	105	13,9%	749	639	110	14,7%	685	579	106	15,5%	643	545	98	15,2%
	Juniorprofessuren,W1,AT	370	253	117	31,6%	409	284	125	30,6%	432	305	127	29,4%	449	313	136	30,3%
	C3/W2	3.855	3.318	537	13,9%	3.966	3.393	573	14,4%	4.039	3.430	609	15,1%	4.107	3.449	658	16,0%
	C4/W3	3.410	3.077	333	9,8%	3.516	3.144	372	10,6%	3.588	3.187	401	11,2%	3.689	3.260	429	11,6%
	hauptberufl. Gastprofessuren	68	53	15	22,1%	72	48	24	33,3%	60	48	12	20,0%	73	50	23	31,5%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
11) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 3


Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften
Prozent
50,0
45,0
40,0
35,0
30,0
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
3,6
2,3
5,8
3,6
8,6
5,6
12,3
9,0
13,1
9,8
13,8
10,6
14,3
11,2
15,0
11,6
1994
1999
2004
2009
2010
2011
2012
2013
Jahr
Professuren insgesamt
darunter C4/W3 Professuren

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Ingenieurwissenschaften

Qualifikationsverlauf		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		291.374	145.806	145.568	50,0%	339.860	158.702	181.158	53,3%	386.906	183.188	203.718	52,7%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		52.926	43.427	9.499	17,9%	49.025	38.336	10.689	21,8%	67.443	53.616	13.827	20,5%	86.158	66.988	19.170	22,2%
Studierende [3]		375.012	317.535	57.477	15,3%	292.482	234.430	58.052	19,8%	318.781	252.964	65.817	20,6%	383.931	305.099	78.832	20,5%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		45.305	38.964	6.341	14,0%	39.614	32.590	7.024	17,7%	34.722	26.786	7.936	22,9%	50.455	38.941	11.514	22,8%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	17.078	14.670	2.408	14,1%	14.634	11.978	2.656	18,1%	11.955	9.228	2.727	22,8%	15.285	11.432	3.853	25,2%
Promotionen [6]		2.209	2.056	153	6,9%	2.342	2.161	181	7,7%	2.112	1.874	238	11,3%	2.340	1.940	400	17,1%

Bestand		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		2.209	2.056	153	6,9%	2.342	2.161	181	7,7%	2.112	1.874	238	11,3%	2.340	1.940	400	17,1%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		15.505	13.876	1.629	10,5%	17.028	14.662	2.366	13,9%	16.735	13.961	2.774	16,6%	22.059	17.565	4.494	20,4%
Habilitationen [8]		54	53	1	1,9%	64	61	3	4,7%	84	71	13	15,5%	66	56	10	15,2%
Professuren [9]		8.892	8.672	220	2,5%	9.163	8.768	395	4,3%	8.387	7.870	517	6,2%	8.039	7.347	692	8,6%
darunter	C2	3.316	3.184	132	4,0%	2.978	2.775	203	6,8%	2.354	2.139	215	9,1%	1.530	1.357	173	11,3%
	Juniorprofessuren,W1,AT	-	-	-	-	-	-	-	-	37	29	8	21,6%	78	63	15	19,2%
	C3/W2	4.147	4.074	73	1,8%	4.645	4.489	156	3,4%	4.476	4.239	237	5,3%	4.861	4.447	414	8,5%
	C4/W3	1.390	1.375	15	1,1%	1.538	1.502	36	2,3%	1.520	1.463	57	3,8%	1.570	1.480	90	5,7%
	hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

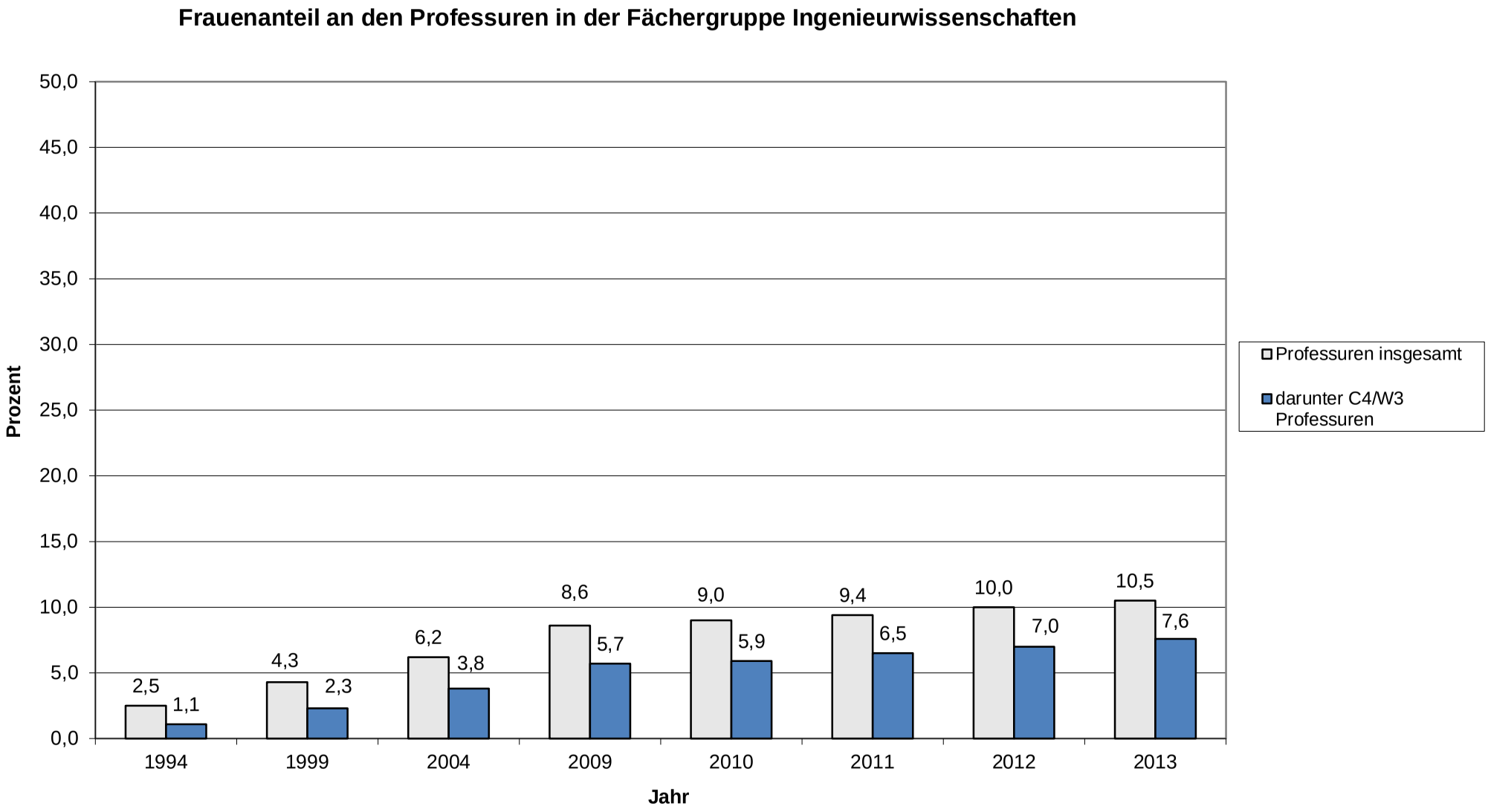
Ingenieurwissenschaften

Qualifikationsverlauf	2010				2011				2012 [11]				2013			
		davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	3	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]	458.362	216.332	242.030	52,8%	506.467	239.472	266.995	52,7%	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]	93.417	72.860	20.557	22,0%	116.528	92.552	23.976	20,6%	106.910	82.109	24.801	23,2%	109.954	83.682	26.272	23,9%
Studierende [3]	426.692	337.448	89.244	20,9%	472.590	374.510	98.080	20,8%	499.419	393.529	105.890	21,2%	528.420	413.673	114.747	21,7%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]	56.482	43.771	12.711	22,5%	66.671	51.548	15.123	22,7%	74.749	57.774	16.975	22,7%	81.741	62.646	19.095	23,4%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	18.520	13.822	4.698	25,4%	24.476	18.445	6.031	24,6%	29.877	22.828	7.049	23,6%	34.495	26.004	8.491	24,6%
Promotionen [6]	2.561	2.167	394	15,4%	2.833	2.333	500	17,6%	2.860	2.355	505	17,7%	3.119	2.517	602	19,3%

Bestand	2010				2011				2012 [11]				2013			
		davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]	2.561	2.167	394	15,4%	2.833	2.333	500	17,6%	2.860	2.355	505	17,7%	3.119	2.517	602	19,3%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]	24.380	19.280	5.100	20,9%	25.292	19.951	5.341	21,1%	26.224	20.664	5.560	21,2%	27.615	21.651	5.964	21,6%
Habilitationen [8]	57	49	8	14,0%	65	50	15	23,1%	58	51	7	12,1%	68	55	13	19,1%
Professuren [9]	8.458	7.695	763	9,0%	8.733	7.909	824	9,4%	9.071	8.162	909	10,0%	9.316	8.335	981	10,5%
darunter C2	1.466	1.294	172	11,7%	1.426	1.241	185	13,0%	1.320	1.148	172	13,0%	1.225	1.072	153	12,5%
darunter Juniorprofessuren,W1,AT	85	67	18	21,2%	84	64	20	23,8%	97	68	29	29,9%	110	74	36	32,7%
darunter C3/W2	5.202	4.744	458	8,8%	5.399	4.910	489	9,1%	5.785	5.227	558	9,6%	6.090	5.462	628	10,3%
darunter C4/W3	1.640	1.544	96	5,9%	1.748	1.634	114	6,5%	1.780	1.656	124	7,0%	1.795	1.658	137	7,6%
darunter hauptberufl. Gastprofessuren	65	46	19	29,2%	76	60	16	21,1%	89	63	26	29,2%	96	69	27	28,1%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
11) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 4


Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften
Prozent
50,0
45,0
40,0
35,0
30,0
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
2,5
1,1
4,3
2,3
6,2
3,8
8,6
5,7
9,0
5,9
9,4
6,5
10,0
7,0
10,5
7,6
1994
1999
2004
2009
2010
2011
2012
2013
Jahr
Professuren insgesamt
darunter C4/W3 Professuren

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)

Qualifikationsverlauf	1994				1999				2004				2009			
		davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]	582.748	291.612	291.136	50,0%	679.720	317.404	362.316	53,3%	773.812	366.376	407.436	52,7%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]	88.697	65.817	22.880	25,8%	96.462	67.327	29.135	30,2%	131.066	91.917	39.149	29,9%	157.160	108.950	48.210	30,7%
Studierende [3]	668.656	515.302	153.354	22,9%	567.425	413.930	153.495	27,1%	669.365	476.335	193.030	28,8%	759.773	541.024	218.749	28,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]	73.366	56.218	17.148	23,4%	64.572	48.051	16.521	25,6%	62.313	43.392	18.921	30,4%	101.204	69.415	31.789	31,4%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	41.434	28.958	12.476	30,1%	36.073	24.549	11.524	31,9%	32.466	20.331	12.135	37,4%	53.099	32.168	20.931	39,4%
Promotionen [6]	9.007	7.176	1.831	20,3%	9.743	7.589	2.154	22,1%	8.457	6.273	2.184	25,8%	9.765	6.445	3.320	34,0%

Bestand	1994				1999				2004				2009			
		davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]	9.007	7.176	1.831	20,3%	9.743	7.589	2.154	22,1%	8.457	6.273	2.184	25,8%	9.765	6.445	3.320	34,0%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]	42.568	35.796	6.772	15,9%	44.596	36.531	8.065	18,1%	45.958	35.987	9.971	21,7%	59.122	43.724	15.398	26,0%
Habilitationen [8]	409	371	38	9,3%	627	541	86	13,7%	562	460	102	18,1%	403	346	57	14,1%
Professuren [9]	16.318	15.830	488	3,0%	16.442	15.648	794	4,8%	16.320	15.121	1.199	7,3%	16.264	14.562	1.702	10,5%
darunter C2	4.749	4.542	207	4,4%	4.103	3.798	305	7,4%	3.578	3.237	341	9,5%	2.369	2.078	291	12,3%
darunter Juniorprofessuren,W1,AT	-	-	-	-	-	-	-	-	186	148	38		391	284	107	27,4%
darunter C3/W2	7.165	6.970	195	2,7%	7.815	7.470	345	4,4%	7.955	7.365	590	7,4%	8.612	7.696	916	10,6%
darunter C4/W3	4.216	4.136	80	1,9%	4.452	4.316	136	3,1%	4.601	4.371	230	5,0%	4.892	4.504	388	7,9%
darunter hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

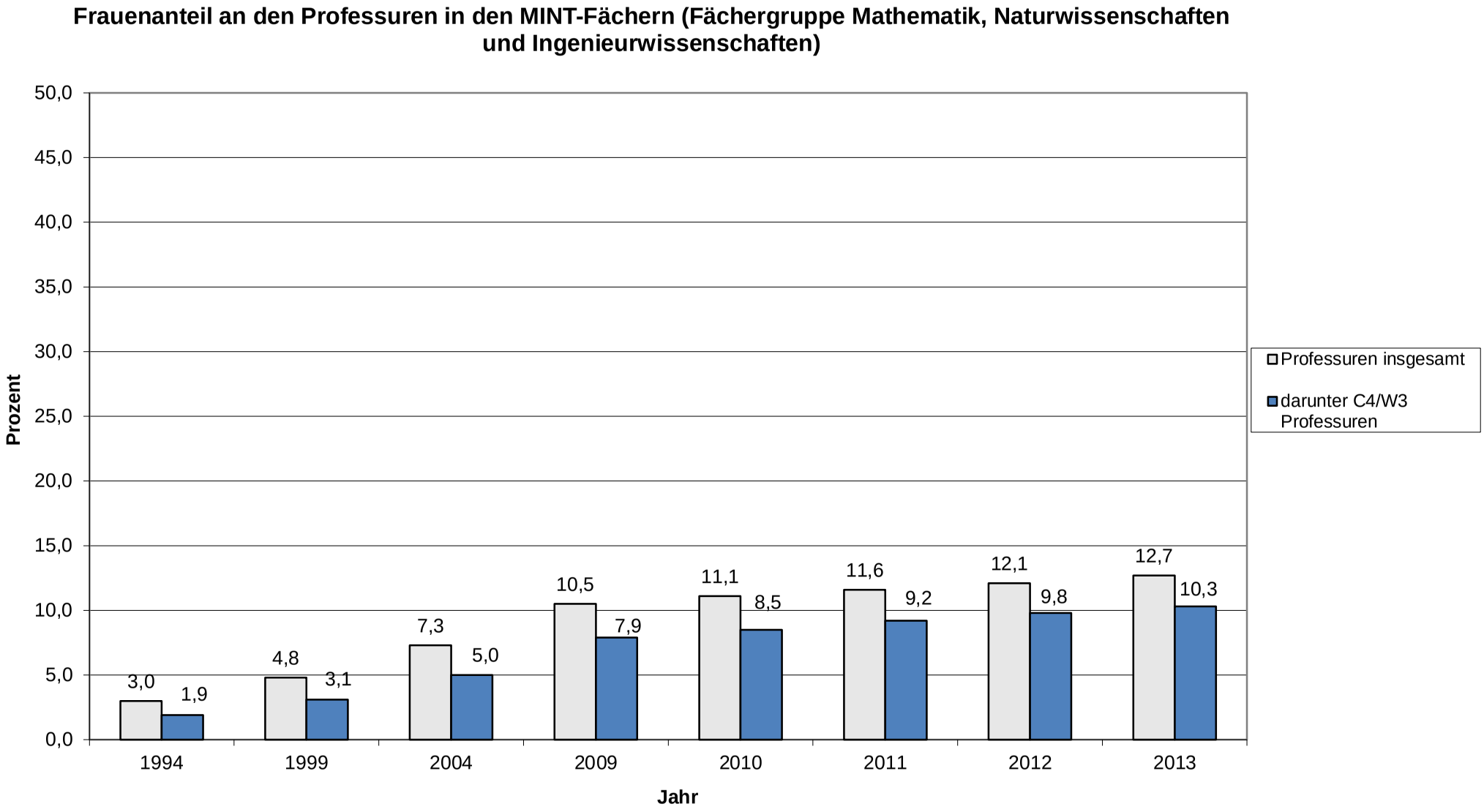
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)

Qualifikationsverlauf	2010				2011				2012 [11]				2013			
		davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]	458.362	216.332	242.030	52,8%	506.467	239.472	266.995	52,7%	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]	168.295	117.990	50.305	29,9%	207.693	150.905	56.788	27,3%	191.965	134.546	57.419	29,9%	197.158	137.132	60.026	30,4%
Studierende [3]	815.923	581.916	234.007	28,7%	895.690	642.699	252.991	28,2%	949.177	677.919	271.258	28,6%	1.001.260	712.488	288.772	28,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]	111.821	76.265	35.556	31,8%	125.764	86.828	38.936	31,0%	136.286	94.404	41.882	30,7%	146.383	101.290	45.093	30,8%
darunter Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	60.720	36.587	24.133	39,7%	69.981	43.684	26.297	37,6%	77.494	49.256	28.238	36,4%	84.594	53.990	30.604	36,2%
Promotionen [6]	10.653	7.080	3.573	33,5%	11.293	7.427	3.866	34,2%	11.578	7.505	4.073	35,2%	12.679	8.314	4.365	34,4%

Bestand	2010				2011				2012 [11]				2013			
		davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]	10.653	7.080	3.573	33,5%	11.293	7.427	3.866	34,2%	11.578	7.505	4.073	35,2%	12.679	8.314	4.365	34,4%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]	63.685	46.942	16.743	26,3%	66.019	48.517	17.502	26,5%	67.987	49.826	18.161	26,7%	70.523	51.569	18.954	26,9%
Habilitationen [8]	352	286	66	18,8%	322	268	54	16,8%	317	262	55	17,4%	311	256	55	17,7%
Professuren [9]	16.919	15.049	1.870	11,1%	17.445	15.417	2.028	11,6%	17.875	15.711	2.164	12,1%	18.277	15.952	2.325	12,7%
darunter C2	2.224	1.947	277	12,5%	2.175	1.880	295	13,6%	2.005	1.727	278	13,9%	1.868	1.617	251	13,4%
darunter Juniorprofessuren,W1,AT	455	320	135	29,7%	493	348	145	29,4%	529	373	156	29,5%	559	387	172	30,8%
darunter C3/W2	9.057	8.062	995	11,0%	9.365	8.303	1.062	11,3%	9.824	8.657	1.167	11,9%	10.197	8.911	1.286	12,6%
darunter C4/W3	5.050	4.621	429	8,5%	5.264	4.778	486	9,2%	5.368	4.843	525	9,8%	5.484	4.918	566	10,3%
darunter hauptberufl. Gastprofessuren	133	99	34	25,6%	148	108	40	27,0%	149	111	38	25,5%	169	119	50	29,6%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
11) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 5


Frauenanteil an den Professuren in den MINT-Fächern (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)
Prozent
50,0
45,0
40,0
35,0
30,0
25,0
20,0
15,0
10,0
5,0
0,0
3,0
1,9
4,8
3,1
7,3
5,0
10,5
7,9
11,1
8,5
11,6
9,2
12,1
9,8
12,7
10,3
1994
1999
2004
2009
2010
2011
2012
2013
Jahr
Professuren insgesamt
darunter C4/W3 Professuren

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Qualifikationsverlauf		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		291.374	145.806	145.568	50,0%	339.860	158.702	181.158	53,3%	386.906	183.188	203.718	52,7%	449.435	210.687	238.748	53,1%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		582.748	291.612	291.136	50,0%	11.481	4.851	6.630	57,7%	14.282	4.863	9.419	66,0%	18.984	6.155	12.829	67,6%
Studierende [3]		10.949	5.426	5.523	50,4%	93.835	45.672	48.163	51,3%	108.510	42.776	65.734	60,6%	119.228	43.423	75.805	63,6%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		101.955	55.303	46.652	45,8%	10.915	5.801	5.114	46,9%	10.603	4.918	5.685	53,6%	16.114	5.734	10.380	64,4%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.148	4.978	8.170	62,1%
Promotionen [6]		12.910	7.065	5.845	45,3%	7.911	4.477	3.434	43,4%	7.447	3.743	3.704	49,7%	7.700	3.472	4.228	54,9%

Bestand		1994				1999				2004				2009			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		12.910	7.065	5.845	45,3%	7.911	4.477	3.434	43,4%	7.447	3.743	3.704	49,7%	7.700	3.472	4.228	54,9%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		31.634	21.199	10.435	33,0%	36.202	23.266	12.936	35,7%	38.140	22.736	15.404	40,4%	46.307	24.446	21.861	47,2%
Habilitationen [8]		533	485	48	9,0%	625	549	76	12,2%	910	740	170	18,7%	816	651	165	20,2%
Professuren [9]		3.063	2.895	168	5,5%	3.238	3.047	191	5,9%	3.388	3.024	364	10,7%	3.227	2.798	429	13,3%
darunter	C2	475	439	36	7,6%	249	232	17	6,8%	424	328	96	22,6%	513	424	89	17,3%
	Juniorprofessuren,W1,AT	-	-	-	-	-	-	-	-	26	19	7	26,9%	56	35	21	37,5%
	C3/W2	1.244	1.159	85	6,8%	1.445	1.330	115	8,0%	1.481	1.305	176	11,9%	1.298	1.097	201	15,5%
	C4/W3	1.289	1.249	40	3,1%	1.528	1.470	58	3,8%	1.457	1.372	85	5,8%	1.360	1.242	118	8,7%
	hauptberufl. Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft

Hochschulen insgesamt: Frauenanteile nach Qualifikationsstufe und im Personalbestand in den Jahren 1994 [10], 1999 [10], 2004 sowie 2009 - 2013
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

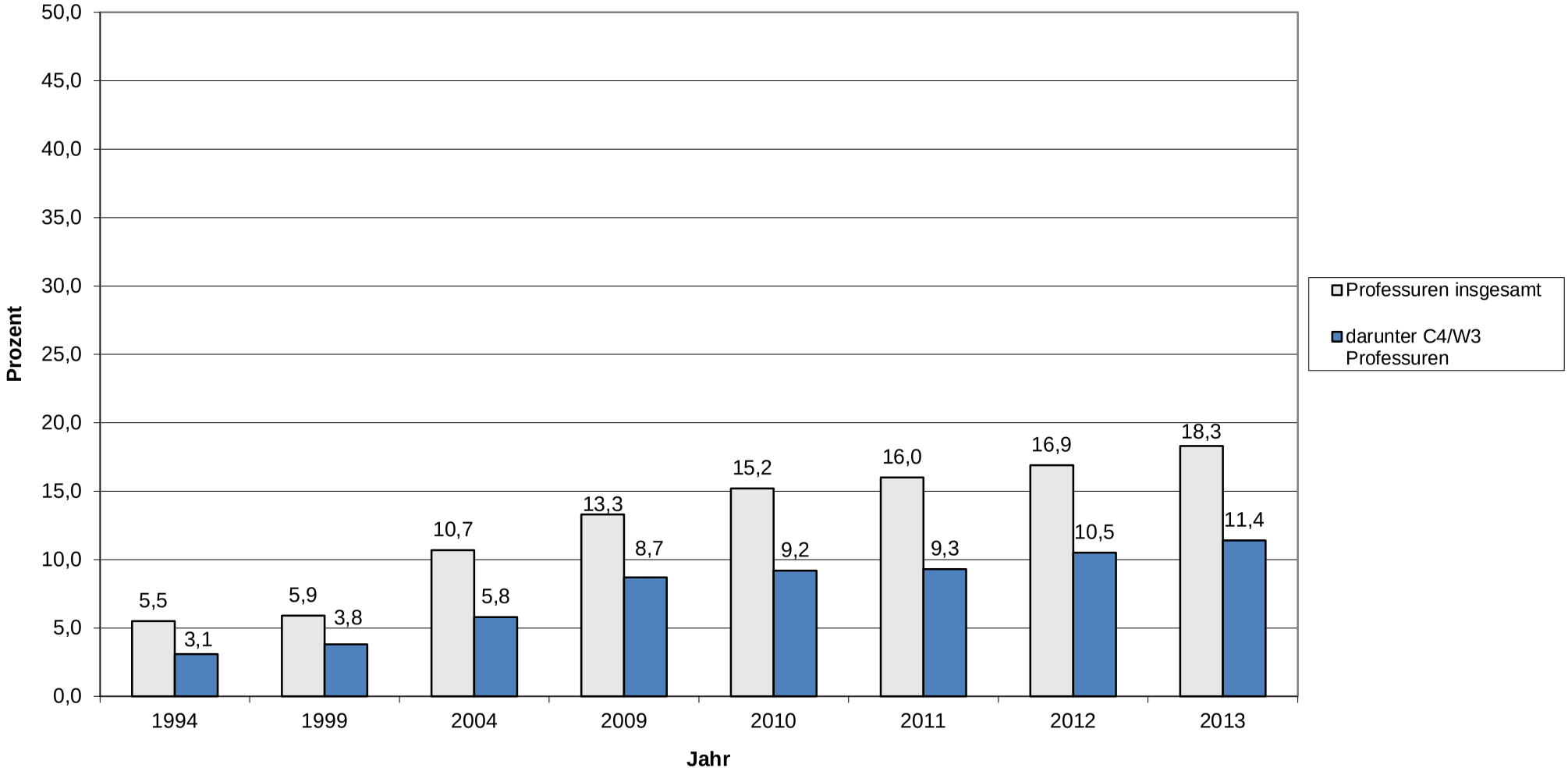
Qualifikationsverlauf		2010				2011				2012 [11]				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Studienberechtigte Schulabgänger [1]		458.362	216.332	242.030	52,8%	506.467	239.472	266.995	52,7%	500.957	238.911	262.046	52,3%	476.475	225.759	250.716	52,6%
Studienanfänger/innen (Erstimmatrikulierte) [2]		19.682	6.670	13.012	66,1%	22.357	7.387	14.970	67,0%	24.169	7.771	16.398	67,8%	24.916	7.759	17.157	68,9%
Studierende [3]		122.701	44.255	78.446	63,9%	131.688	47.053	84.635	64,3%	139.422	49.644	89.778	64,4%	147.764	51.952	95.812	64,8%
Studienabschlüsse (Hochschulen insgesamt) [4]		16.448	5.753	10.695	65,0%	17.007	5.934	11.073	65,1%	17.583	5.637	11.946	67,9%	18.613	6.130	12.483	67,1%
darunter	Studienabschlüsse (Universitäten und Kunsthochschulen) [5]	13.030	4.878	8.152	62,6%	12.866	4.923	7.943	61,7%	13.307	4.669	8.638	64,9%	13.904	5.019	8.885	63,9%
Promotionen [6]		7.287	3.220	4.067	55,8%	7.771	3.299	4.472	57,5%	7.350	3.072	4.278	58,2%	7.003	2.871	4.132	59,0%

Bestand		2010				2011				2012 [11]				2013			
			davon ...				davon ...				davon ...				davon ...		
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Promotionen [6]		7.287	3.220	4.067	55,8%	7.771	3.299	4.472	57,5%	7.350	3.072	4.278	58,2%	7.003	2.871	4.132	59,0%
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [7]		48.641	24.975	23.666	48,7%	49.493	25.063	24.430	49,4%	50.599	25.282	25.317	50,0%	52.370	25.729	26.641	50,9%
Habilitationen [8]		867	679	188	21,7%	799	621	178	22,3%	847	631	216	25,5%	789	591	198	25,1%
Professuren [9]		3.252	2.759	493	15,2%	3.569	2.998	571	16,0%	3.641	3.025	616	16,9%	3.742	3.058	684	18,3%
darunter	C2	528	424	104	19,7%	610	476	134	22,0%	617	482	135	21,9%	709	548	161	22,7%
	Juniorprofessuren,W1,AT	59	37	22	37,3%	66	43	23	34,8%	71	50	21	29,6%	77	53	24	31,2%
	C3/W2	1.263	1.031	232	18,4%	1.358	1.091	267	19,7%	1.393	1.098	295	21,2%	1.434	1.111	323	22,5%
	C4/W3	1.393	1.265	128	9,2%	1.525	1.383	142	9,3%	1.550	1.388	162	10,5%	1.509	1.337	172	11,4%
	hauptberufl. Gastprofessuren	9	2	7	77,8%	10	5	5	50,0%	10	7	3	30,0%	13	9	4	30,8%

Die Angaben der Studierenden beziehen sich auf das Wintersemester, die der Studienanfänger auf das Sommer- und nachfolgendes Wintersemester.
1) Schulentlassene mit Fachhochschulreife, allgemeiner Hochschulreife , fachgebundener Hochschulreife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Datengrundlage: Personen, Stichtag: Ende des Schuljahres.
2) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
3) Datengrundlage: Personen, Stichtag: nach Ablauf der Immatrikulationsfrist der jeweiligen Hochschule.
4) Abschlussprüfungen an Hochschulen ohne "Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
5) Abschlussprüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen ohne "Fachhochschulabschluss","Promotionen","Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss".
6) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
7) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
8) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
9) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
10) Bis einschl. 2001 einschl. noch nicht übergeleiteter Personalgruppen der ehemaligen DDR.
11) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt.

Grafik 6

Frauenanteil an den Professuren in der Fächergruppe Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften



Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
Insgesamt

Bestand		2012 [2]											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		171.340	101.766	69.574	40,6	143.932	83.266	60.666	42,1	75.476	36.667	38.809	51,4
Professuren [1]		43.862	34.905	8.957	20,4	7.066	5.034	2.032	28,8	3.049	2.123	926	30,4
darunter	C2	6.475	5.022	1.453	22,4	1.118	827	291	26,0	1.183	834	349	29,5
	Juniorprofessuren,W1,AT	1.439	892	547	38,0	1.439	892	547	38,0	52	16	36	69,2
	C3/W2	21.006	16.615	4.391	20,9	2.784	2.040	744	26,7	1.182	811	371	31,4
	C4/W3	14.405	12.024	2.381	16,5	1.188	923	265	22,3	426	330	96	22,5
	hauptberufl. Gastprofessuren	537	352	185	34,5	537	352	185	34,5	206	132	74	35,9

Bestand		2013											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		178.394	105.062	73.332	41,1	150.694	86.652	64.042	42,5	80.301	38.764	41.537	51,7
Professuren [1]		45.013	35.426	9.587	21,3	7.307	5.113	2.194	30,0	3.431	2.425	1.006	29,3
darunter	C2	6.428	4.964	1.464	22,8	1.087	809	278	25,6	1.361	1.010	351	25,8
	Juniorprofessuren,W1,AT	1.597	960	637	39,9	1.597	960	637	39,9	52	18	34	65,4
	C3/W2	21.818	17.064	4.754	21,8	2.880	2.068	812	28,2	1.313	883	430	32,7
	C4/W3	14.604	12.077	2.527	17,3	1.177	915	262	22,3	492	375	117	23,8
	hauptberufl. Gastprofessuren	566	361	205	36,2	566	361	205	36,2	213	139	74	34,7

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Tabelle 1.7, Seite 2

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
Sprach- und Kulturwissenschaften

Bestand		2012 [2]											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		17.086	7.382	9.704	56,8	14.418	5.960	8.458	58,7	9.950	3.631	6.319	63,5
Professuren [1]		6.216	4.010	2.206	35,5	1.377	778	599	43,5	277	137	140	50,5
darunter	C2	533	335	198	37,1	199	116	83	41,7	128	71	57	44,5
	Juniorprofessuren,W1,AT	338	150	188	55,6	338	150	188	55,6	15	1	14	93,3
	C3/W2	2.107	1.260	847	40,2	408	238	170	41,7	71	28	43	60,6
	C4/W3	3.115	2.191	924	29,7	309	200	109	35,3	37	20	17	45,9
	hauptberufl. Gastprofessuren	123	74	49	39,8	123	74	49	39,8	26	17	9	34,6

Bestand		2013											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		17.920	7.609	10.311	57,5	15.355	6.283	9.072	59,1	10.647	3.826	6.821	64,1
Professuren [1]		6.353	4.038	2.315	36,4	1.386	778	608	43,9	285	148	137	48,1
darunter	C2	527	335	192	36,4	171	106	65	38,0	133	76	57	42,9
	Juniorprofessuren,W1,AT	382	171	211	55,2	382	171	211	55,2	12	1	11	91,7
	C3/W2	2.202	1.297	905	41,1	438	256	182	41,6	90	42	48	53,3
	C4/W3	3.137	2.182	955	30,4	290	192	98	33,8	34	20	14	41,2
	hauptberufl. Gastprofessuren	105	53	52	49,5	105	53	52	49,5	16	9	7	43,8

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
Mathematik, Naturwissenschaften

Bestand		2012 2)											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen 1)		41.763	29.162	12.601	30,2	36.649	25.177	11.472	31,3	23.202	14.487	8.715	37,6
Professuren 1)		8.804	7.549	1.255	14,3	1.247	999	248	19,9	202	144	58	28,7
darunter	C2	685	579	106	15,5	130	118	12	9,2	58	45	13	22,4
	Juniorprofessuren,W1,AT	432	305	127	29,4	432	305	127	29,4	9	2	7	77,8
	C3/W2	4.039	3.430	609	15,1	439	368	71	16,2	101	68	33	32,7
	C4/W3	3.588	3.187	401	11,2	186	160	26	14,0	24	21	3	12,5
	hauptberufl. Gastprofessuren	60	48	12	20,0	60	48	12	20,0	10	8	2	20,0

Bestand		2013											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen 1)		42.908	29.918	12.990	30,3	38.273	26.261	12.012	31,4	24.294	15.217	9.077	37,4
Professuren 1)		8.961	7.617	1.344	15,0	1.297	1.008	289	22,3	210	150	60	28,6
darunter	C2	643	545	98	15,2	122	110	12	9,8	64	53	11	17,2
	Juniorprofessuren,W1,AT	449	313	136	30,3	449	313	136	30,3	9	2	7	77,8
	C3/W2	4.107	3.449	658	16,0	434	346	88	20,3	83	50	33	39,8
	C4/W3	3.689	3.260	429	11,6	219	189	30	13,7	38	32	6	15,8
	hauptberufl. Gastprofessuren	73	50	23	31,5	73	50	23	31,5	16	13	3	18,8

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
Ingenieurwissenschaften

Bestand		2012 2)											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen 1)		26.224	20.664	5.560	21,2	23.363	18.287	5.076	21,7	47	29	18	38,3
Professuren 1)		9.071	8.162	909	10,0	914	754	160	17,5	423	326	97	22,9
darunter	C2	1.320	1.148	172	13,0	98	76	22	22,4	107	80	27	25,2
	Juniorprofessuren,W1,AT	97	68	29	29,9	97	68	29	29,9	2	0	2	100,0
	C3/W2	5.785	5.227	558	9,6	526	454	72	13,7	232	182	50	21,6
	C4/W3	1.780	1.656	124	7,0	104	93	11	10,6	35	32	3	8,6
	hauptberufl. Gastprofessuren	89	63	26	29,2	89	63	26	29,2	47	32	15	31,9

Bestand		2013											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen 1)		27.615	21.651	5.964	21,6	24.734	19.281	5.453	22,0	7.461	4.785	2.676	35,9
Professuren 1)		9.316	8.335	981	10,5	929	757	172	18,5	490	386	104	21,2
darunter	C2	1.225	1.072	153	12,5	81	69	12	14,8	107	84	23	21,5
	Juniorprofessuren,W1,AT	110	74	36	32,7	110	74	36	32,7	3	1	2	66,7
	C3/W2	6.090	5.462	628	10,3	565	476	89	15,8	281	225	56	19,9
	C4/W3	1.795	1.658	137	7,6	77	69	8	10,4	44	38	6	13,6
	hauptberufl. Gastprofessuren	96	69	27	28,1	96	69	27	28,1	55	38	17	30,9

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
MINT-Fächer (Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften)

Bestand		2012 2)											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen 1)		67.987	49.826	18.161	26,7	60.012	43.464	16.548	27,6	23.249	14.516	8.733	37,6
Professuren 1)		17.875	15.711	2.164	12,1	2.161	1.753	408	18,9	625	470	155	24,8
darunter	C2	2.005	1.727	278	13,9	228	194	34	14,9	165	125	40	24,2
	Juniorprofessuren,W1,AT	529	373	156	29,5	529	373	156	29,5	11	2	9	81,8
	C3/W2	9.824	8.657	1.167	11,9	965	822	143	14,8	333	250	83	24,9
	C4/W3	5.368	4.843	525	9,8	290	253	37	12,8	59	53	6	10,2
	hauptberufl. Gastprofessuren	149	111	38	25,5	149	111	38	25,5	57	40	17	29,8

Bestand		2013											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen 1)		70.523	51.569	18.954	26,9	63.007	45.542	17.465	27,7	31.755	20.002	11.753	37,0
Professuren 1)		18.277	15.952	2.325	12,7	2.226	1.765	461	20,7	700	536	164	23,4
darunter	C2	1.868	1.617	251	13,4	203	179	24	11,8	171	137	34	19,9
	Juniorprofessuren,W1,AT	559	387	172	30,8	559	387	172	30,8	12	3	9	75,0
	C3/W2	10.197	8.911	1.286	12,6	999	822	177	17,7	364	275	89	24,5
	C4/W3	5.484	4.918	566	10,3	296	258	38	12,8	82	70	12	14,6
	hauptberufl. Gastprofessuren	169	119	50	29,6	169	119	50	29,6	71	51	20	28,2

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauenanteil am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Bestand		2012 [2]											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		50.599	25.282	25.317	50,0	40.573	18.643	21.930	54,1	16.046	4.866	11.180	69,7
Professuren [1]		3.641	3.025	616	16,9	749	569	180	24,0	505	400	105	20,8
darunter	C2	617	482	135	21,9	184	139	45	24,5	236	190	46	19,5
	Juniorprofessuren,W1,AT	71	50	21	29,6	71	50	21	29,6	7	4	3	42,9
	C3/W2	1.393	1.098	295	21,2	332	243	89	26,8	134	95	39	29,1
	C4/W3	1.550	1.388	162	10,5	152	130	22	14,5	125	108	17	13,6
	hauptberufl. Gastprofessuren	10	7	3	30,0	10	7	3	30,0	3	3	0	0,0

Bestand		2013											
		Personal				darunter: Befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
		Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -	Insgesamt	männlich	weiblich	Anteil Frauen - in % -
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		52.370	25.729	26.641	50,9	41.781	18.847	22.934	54,9	17.145	5.144	12.001	70,0
Professuren [1]		3.742	3.058	684	18,3	763	578	185	24,2	550	433	117	21,3
darunter	C2	709	548	161	22,7	206	159	47	22,8	242	194	48	19,8
	Juniorprofessuren,W1,AT	77	53	24	31,2	77	53	24	31,2	9	5	4	44,4
	C3/W2	1.434	1.111	323	22,5	326	237	89	27,3	163	116	47	28,8
	C4/W3	1.509	1.337	172	11,4	141	120	21	14,9	130	112	18	13,8
	hauptberufl. Gastprofessuren	13	9	4	30,8	13	9	4	30,8	6	6	0	0,0

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Tabelle 1.7 (1)

Frauenanteil in Bildung und Wissenschaft
Hochschulen insgesamt: Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal 2012, 2013
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
Insgesamt

Bestand		2012 [2]									
		Frauen					Männer				
		Frauen insgesamt	davon befristet	Anteil in %	davon in Teilzeit	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet	Anteil in %	davon in Teilzeit	Anteil in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		69.574	60.666	87,2	38.809	55,8	101.766	83.266	81,8	36.667	36,0
Professuren [1]		8.957	2.032	22,7	926	10,3	34.905	5.034	14,4	2.123	6,1
darunter	C2	1.453	291	20,0	349	24,0	5.022	827	16,5	834	16,6
	Juniorprofessuren,W1,AT	547	547	100,0	36	6,6	892	892	100,0	16	1,8
	C3/W2	4.391	744	16,9	371	8,4	16.615	2.040	12,3	811	4,9
	C4/W3	2.381	265	11,1	96	4,0	12.024	923	7,7	330	2,7
	hauptberufl. Gastprofessuren	185	185	100,0	74	40,0	352	352	100,0	132	37,5

Bestand		2013									
		Frauen					Männer				
		Frauen insgesamt	davon befristet	Anteil in %	davon in Teilzeit	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet	Anteil in %	davon in Teilzeit	Anteil in %
(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
wissenschaftliche und künstlerische MitarbeiterInnen sowie DozentInnen und AssistentInnen [1]		73.332	64.042	87,3	41.537	56,6	105.062	86.652	82,5	38.764	36,9
Professuren [1]		9.587	2.194	22,9	1.006	10,5	35.426	5.113	14,4	2.425	6,8
darunter	C2	1.464	278	19,0	351	24,0	4.964	809	16,3	1.010	20,3
	Juniorprofessuren,W1,AT	637	637	100,0	34	5,3	960	960	100,0	18	1,9
	C3/W2	4.754	812	17,1	430	9,0	17.064	2.068	12,1	883	5,2
	C4/W3	2.527	262	10,4	117	4,6	12.077	915	7,6	375	3,1
	hauptberufl. Gastprofessuren	205	205	100,0	74	36,1	361	361	100,0	139	38,5

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

Tabelle 2.1

Promotionen [1] insgesamt und Promotionen von Frauen nach Ländern (Durchschnitte 1994-1998, 1999-2003, 2004-2008 sowie die Jahre 2009-2013)

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB	HH [2]	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)
Promotionen insgesamt																	
Durchschn. '94 - '98	23.341	3.878	4.019	1.567	62	228	666	2.086	282	2.148	5.394	1.014	329	692	238	537	200
Durchschn. '99 - '03	24.400	3.986	3.723	2.065	190	259	863	1.960	377	2.122	5.097	970	332	925	448	664	420
Durchschn. '04 - '08	24.482	3.887	3.879	2.123	296	282	888	1.938	390	2.031	4.817	929	292	1.089	457	651	534
2009	25.084	4.066	3.619	2.043	355	360	919	2.043	469	2.049	5.106	1.025	238	1.206	480	535	571
2010	25.629	4.125	4.259	2.288	328	317	543	2.073	450	2.085	4.996	913	237	1.201	585	582	647
2011	26.981	4.247	4.241	2.213	386	350	1.147	2.125	473	2.268	4.985	1.103	97	1.458	549	641	698
2012	26.807	4.302	4.147	2.171	384	405	1.043	2.005	491	2.240	5.096	1.118	90	1.432	559	621	703
2013	27.707	4.633	4.328	2.167	357	364	951	2.179	499	2.159	5.380	1.024	251	1.422	580	663	750
Promotionen von Frauen - Anzahl -																	
Durchschn. '94 - '98	7.428	1.148	1.305	556	18	67	235	681	112	692	1.586	316	113	258	84	194	64
Durchschn. '99 - '03	8.637	1.309	1.335	834	58	79	339	726	149	759	1.669	344	114	328	168	266	160
Durchschn. '04 - '08	9.971	1.521	1.575	957	112	113	393	779	177	845	1.837	378	111	439	186	306	243
2009	11.067	1.769	1.651	956	154	148	414	884	220	936	2.150	455	97	516	203	274	240
2010	11.301	1.862	1.905	1.073	142	153	202	909	208	917	2.057	400	86	540	260	292	295
2011	12.105	1.872	1.929	1.085	161	153	559	964	200	1.009	2.114	506	29	639	239	333	313
2012	12.179	1.992	1.903	1.069	152	175	500	901	248	1.035	2.134	526	42	633	222	315	332
2013	12.256	1.995	1.950	1.024	151	145	439	908	239	966	2.243	483	106	608	274	364	361
Promotionen von Frauen - Anteil in %-																	
Durchschn. '94 - '98	31,8	29,6	32,5	35,5	29,2	29,4	35,3	32,6	39,6	32,2	29,4	31,2	34,2	37,2	35,3	36,1	32,0
Durchschn. '99 - '03	35,4	32,8	35,9	40,4	30,4	30,5	39,3	37,0	39,5	35,8	32,7	35,4	34,3	35,5	37,6	40,1	38,1
Durchschn. '04 - '08	40,7	39,1	40,6	45,1	37,8	40,1	44,3	40,2	45,3	41,6	38,1	40,7	38,0	40,3	40,7	47,0	45,6
2009	44,1	43,5	45,6	46,8	43,4	41,1	45,0	43,3	46,9	45,7	42,1	44,4	40,8	42,8	42,3	51,2	42,0
2010	44,1	45,1	44,7	46,9	43,3	48,3	37,2	43,8	46,2	44,0	41,2	43,8	36,3	45,0	44,4	50,2	45,6
2011	44,9	44,1	45,5	49,0	41,7	43,7	48,7	45,4	42,3	44,5	42,4	45,9	29,9	43,8	43,5	52,0	44,8
2012	45,4	46,3	45,9	49,2	39,6	43,2	47,9	44,9	50,5	46,2	41,9	47,0	46,7	44,2	39,7	50,7	47,2
2013	44,2	43,1	45,1	47,3	42,3	39,8	46,2	41,7	47,9	44,7	41,7	47,2	42,2	42,8	47,2	54,9	48,1

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 2.2

Promotionen [1) 2)] insgesamt und Promotionen von Frauen nach Fächergruppen (Durchschnitte 1994-1998, 1999-2003, 2004-2008 sowie die Jahre 2009-2013)

Jahr	Insgesamt	davon									
		Sprach- u. Kulturwissen-schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissen-schaften	Mathematik, Naturwissen-schaften	Humanmedizin/ Gesundheits-wissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungs-wissenschaften	Ingenieur-wissenschaften	Kunst, Kunstwissen-schaften	außerhalb der Studienbereichs-gliederung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
Promotionen insgesamt											
Durchschn. '94 - '98	23.341	2.110	57	2.639	7.136	7.714	561	535	2.227	304	58
Durchschn. '99 - '03	24.400	2.476	75	3.242	7.018	7.930	557	495	2.305	302	0
Durchschn. '04 - '08	24.482	2.659	99	3.612	6.847	7.561	546	540	2.288	292	37
2009	25.084	2.625	101	3.549	7.425	7.700	510	484	2.340	258	92
2010	25.629	2.760	115	3.534	8.092	7.287	481	538	2.561	261	0
2011	26.981	2.711	138	3.761	8.460	7.771	488	539	2.833	248	32
2012	26.807	2.890	129	3.509	8.718	7.350	492	573	2.860	256	30
2013	27.707	2.997	128	3.746	9.560	7.003	415	482	3.119	255	2
Promotionen von Frauen - Anzahl -											
Durchschn. '94 - '98	7.428	890	16	629	1.819	3.218	327	168	166	173	23
Durchschn. '99 - '03	8.637	1.149	21	951	1.971	3.585	383	169	229	180	0
Durchschn. '04 - '08	9.971	1.374	37	1.177	2.392	3.863	421	227	299	176	5
2009	11.067	1.419	42	1.251	2.920	4.228	400	230	400	160	17
2010	11.301	1.505	49	1.301	3.179	4.067	374	261	394	171	0
2011	12.105	1.514	67	1.359	3.366	4.472	399	265	500	158	5
2012	12.179	1.621	49	1.273	3.568	4.278	407	300	505	171	7
2013	12.256	1.617	58	1.352	3.763	4.132	322	243	602	165	2
Promotionen von Frauen - Anteil in %-											
Durchschn. '94 - '98	31,8	42,2	27,6	23,8	25,5	41,7	58,3	31,4	7,5	56,8	38,8
Durchschn. '99 - '03	35,4	46,4	27,7	29,3	28,1	45,2	68,7	34,1	9,9	59,4	0,0
Durchschn. '04 - '08	40,7	51,7	37,1	32,6	34,9	51,1	77,0	42,1	13,1	60,5	14,6
2009	44,1	54,1	41,6	35,2	39,3	54,9	78,4	47,5	17,1	62,0	18,5
2010	44,1	54,5	42,6	36,8	39,3	55,8	77,8	48,5	15,4	65,5	0,0
2011	44,9	55,8	48,6	36,1	39,8	57,5	81,8	49,2	17,6	63,7	15,6
2012	45,4	56,1	38,0	36,3	40,9	58,2	82,7	52,4	17,7	66,8	23,3
2013	44,2	54,0	45,3	36,1	39,4	59,0	77,6	50,4	19,3	64,7	100,0

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungen an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen.

Tabelle 3.1

Habilitationen[1)] insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Ländern (Durchschnitte 1994-1998, 1999-2003, 2004-2008 sowie die Jahre 2009-2013)

Jahr	Insgesamt	davon															
		BW	BY	BE	BB	HB [2)]	HH [3)]	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)
Habilitationen insgesamt																	
Durchschn. '94 - '98	1.655	284	290	146	9	22	59	140	19	141	346	61	22	30	14	53	18
Durchschn. '99 - '03	2.153	346	353	195	24	28	74	153	29	172	424	75	32	88	50	68	42
Durchschn. '04 - '08	1.992	321	353	162	28	22	69	153	36	141	367	64	27	89	48	63	48
2009	1.820	271	361	180	24	11	50	144	27	111	332	40	33	85	46	56	49
2010	1.755	301	364	150	17	17	56	108	32	124	291	48	25	83	42	53	44
2011	1.563	254	301	129	19	16	53	100	31	105	276	51	14	74	44	48	48
2012	1.646	270	329	114	21	10	63	122	28	113	292	36	20	88	42	54	44
2013	1.567	263	317	123	17	11	54	112	25	117	274	43	21	81	25	50	34
Habilitationen von Frauen - Anzahl -																	
Durchschn. '94 - '98	237	44	33	24	2	6	13	22	2	22	45	9	3	3	2	4	3
Durchschn. '99 - '03	419	59	65	48	5	8	18	31	5	38	76	14	5	15	10	12	8
Durchschn. '04 - '08	460	69	79	50	8	7	17	35	8	38	81	14	6	17	11	11	8
2009	433	51	80	58	11	0	11	36	5	30	83	9	8	24	11	9	7
2010	437	71	91	42	8	3	18	32	6	34	61	19	6	20	8	9	9
2011	398	59	84	38	7	4	15	35	7	22	63	15	2	14	10	13	10
2012	444	67	92	39	9	4	18	28	8	35	68	12	9	21	7	18	9
2013	429	74	88	44	7	6	16	24	5	33	75	6	7	20	6	9	9
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-																	
Durchschn. '94 - '98	14,3	15,4	11,5	16,7	23,4	25,0	21,3	15,9	12,8	15,6	12,9	15,1	12,0	10,0	14,3	7,6	15,7
Durchschn. '99 - '03	19,5	17,2	18,3	24,8	22,0	29,3	24,5	20,5	18,5	22,3	18,0	18,4	16,5	16,8	19,2	17,8	19,4
Durchschn. '04 - '08	23,1	21,5	22,3	30,8	29,8	30,9	25,1	23,0	22,3	26,6	22,1	22,4	21,3	18,7	23,1	17,9	17,4
2009	23,8	18,8	22,2	32,2	45,8	0,0	22,0	25,0	18,5	27,0	25,0	22,5	24,2	28,2	23,9	16,1	14,3
2010	24,9	23,6	25,0	28,0	47,1	17,6	32,1	29,6	18,8	27,4	21,0	39,6	24,0	24,1	19,0	17,0	20,5
2011	25,5	23,2	27,9	29,5	36,8	25,0	28,3	35,0	22,6	21,0	22,8	29,4	14,3	18,9	22,7	27,1	20,8
2012	27,0	24,8	28,0	34,2	42,9	40,0	28,6	23,0	28,6	31,0	23,3	33,3	45,0	23,9	16,7	33,3	20,5
2013	27,4	28,1	27,8	35,8	41,2	54,5	29,6	21,4	20,0	28,2	27,4	14,0	33,3	24,7	24,0	18,0	26,5

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
2) Das Statistische Landesamt Bremen weist daraufhin, dass die Anzahl von Frauen an Habilitationen im Jahr 2010 nicht 0 sondern 2 beträgt; Grundlage für die Datenfortschreibung sind die Angaben des Statistischen Bundesamtes.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 3.2

Habilitationen [1) 2)] insgesamt und Habilitationen von Frauen nach Fächergruppen (Durchschnitte 1994-1998, 1999-2003, 2004-2008 sowie die Jahre 2009-2013)

Jahr	Insgesamt	davon								
		Sprach- u. Kulturwissen-schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissen-schaften	Mathematik, Naturwissen-schaften	Humanmedizin / Gesundheits-wissenschaften	Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- u. Ernährungs-wissenschaften	Ingenieur-wissenschaften	Kunst, Kunstwissen-schaften
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
Habilitationen insgesamt										
Durchschn. '94 - '98	1.655	340	12	157	447	570	18	31	54	25
Durchschn. '99 - '03	2.153	426	13	229	542	772	21	39	82	30
Durchschn. '04 - '08	1.992	382	12	200	386	863	14	32	74	29
2009	1.820	349	4	182	337	816	20	21	66	25
2010	1.755	318	14	139	295	867	22	22	57	21
2011	1.563	268	7	114	257	799	14	15	65	24
2012	1.646	288	8	126	259	847	18	29	58	13
2013	1.567	269	7	140	243	789	15	24	68	12
Habilitationen von Frauen - Anzahl -										
Durchschn. '94 - '98	237	87	2	22	51	58	3	4	3	8
Durchschn. '99 - '03	419	143	2	41	83	114	7	8	9	11
Durchschn. '04 - '08	460	138	3	43	68	171	5	9	11	11
2009	433	143	3	38	47	165	9	2	10	16
2010	437	117	4	37	58	188	9	7	8	9
2011	398	115	1	22	39	178	6	9	15	13
2012	444	114	3	31	48	216	11	6	7	8
2013	429	109	3	38	42	198	5	13	13	8
Habilitationen von Frauen - Anteil in %-										
Durchschn. '94 - '98	14,3	25,7	13,1	13,9	11,3	10,1	18,7	13,4	4,8	31,0
Durchschn. '99 - '03	19,5	33,6	18,8	17,9	15,3	14,8	34,0	21,1	11,0	36,7
Durchschn. '04 - '08	23,1	36,3	23,7	21,6	17,5	19,9	36,2	28,1	15,1	38,5
2009	23,8	41,0	75,0	20,9	13,9	20,2	45,0	9,5	15,2	64,0
2010	24,9	36,8	28,6	26,6	19,7	21,7	40,9	31,8	14,0	42,9
2011	25,5	42,9	14,3	19,3	15,2	22,3	42,9	60,0	23,1	54,2
2012	27,0	39,6	37,5	24,6	18,5	25,5	61,1	20,7	12,1	61,5
2013	27,4	40,5	42,9	27,1	17,3	25,1	33,3	54,2	19,1	66,7

1) Datengrundlage: Personen, Berichtszeitraum: Prüfungsjahr (Winter- und folgendes Sommersemester).
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quellen: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 4.4, Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Tabelle 4.1, Seite 1

Professuren [1) 2)] insgesamt und Professuren für Frauen nach Hochschularten und Wertigkeiten
Jahre 1994, 1999, 2004 sowie 2009 - 2013

Hochschulart/Besoldungsgruppe	1994 [3)]				1999 [3)]				2004				2009			
	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Profess. insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Hochschulen insgesamt																
C4/W3	11.954	11.443	511	4,3	12.579	11.788	791	6,3	12.616	11.453	1.163	9,2	13.200	11.405	1.795	13,6
C3/W2	14.974	13.761	1.213	8,1	16.475	14.788	1.687	10,2	17.151	14.717	2.434	14,2	18.748	15.155	3.593	19,2
C2	9.846	8.808	1.038	10,5	8.878	7.618	1.260	14,2	8.265	6.765	1.500	18,1	6.789	5.383	1.406	20,7
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	411	284	127	30,9	994	626	368	37,0
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	36.774	34.012	2.762	7,5	37.932	34.194	3.738	9,9	38.443	33.219	5.224	13,6	39.731	32.569	7.162	18,0
Universitäten und Kunsthochschulen																
C4/W3	11.930	11.422	508	4,3	12.557	11.769	788	6,3	12.598	11.436	1.162	9,2	13.047	11.269	1.778	13,6
C3/W2	8.531	7.655	876	10,3	8.825	7.700	1.125	12,7	8.728	7.216	1.512	17,3	8.133	6.325	1.808	22,2
C2	4.115	3.636	479	11,6	2.781	2.410	371	13,3	2.108	1.739	369	17,5	1.808	1.413	395	21,8
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	411	284	127	30,9	994	626	368	37,0
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	24.576	22.713	1.863	7,6	24.163	21.879	2.284	9,5	23.845	20.675	3.170	13,3	23.982	19.633	4.349	18,1
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)																
C4/W3	19	16	3	15,8	13	12	1	7,7	16	16	0	0,0	152	135	17	11,2
C3/W2	6.106	5.789	317	5,2	7.330	6.788	542	7,4	8.108	7.215	893	11,0	10.401	8.652	1.749	16,8
C2	5.474	4.943	531	9,7	5.842	4.994	848	14,5	5.941	4.868	1.073	18,1	4.849	3.875	974	20,1
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	11.599	10.748	851	7,3	13.185	11.794	1.391	10,5	14.065	12.099	1.966	14,0	15.402	12.662	2.740	17,8
Verwaltungsfachhochschulen																
C4/W3	5	5	0	0,0	9	7	2	22,2	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0
C3/W2	337	317	20	5,9	320	300	20	6,3	315	286	29	9,2	214	178	36	16,8
C2	257	229	28	10,9	255	214	41	16,1	216	158	58	26,9	132	95	37	28,0
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	599	551	48	8,0	584	521	63	10,8	533	445	88	16,5	347	274	73	21,0

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
3) In Zeile "Zusammen" einschl. noch nicht übergeleitete Personalgruppen der ehemaligen DDR.
Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Professuren [1) 2)] insgesamt und Professuren für Frauen nach Hochschularten und Wertigkeiten
Jahre 1994, 1999, 2004 sowie 2009 - 2013

	2010 [3)]				2011				2012				2013			
Hochschulart/Besoldungsgruppe	Profess.	Männer	Frauen		Profess.	Männer	Frauen		Profess.	Männer	Frauen		Profess.	Männer	Frauen	
	insgesam	Anzahl	Anzahl	Anteil - % -	insgesam	Anzahl	Anzahl	Anteil - % -	insgesam	Anzahl	Anzahl	Anteil - % -	insgesam	Anzahl	Anzahl	Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Hochschulen insgesamt																
C4/W3	13.613	11.622	1.991	14,6	14.089	11.900	2.189	15,5	14.405	12.024	2.381	16,5	14.604	12.077	2.527	17,3
C3/W2	19.535	15.614	3.921	20,1	20.197	16.045	4.152	20,6	21.006	16.615	4.391	20,9	21.818	17.064	4.754	21,8
C2	6.579	5.189	1.390	21,1	6.793	5.305	1.488	21,9	6.475	5.022	1.453	22,4	6.428	4.964	1.464	22,8
Juniorprofessuren, W1, AT	1.236	769	467	37,8	1.332	818	514	38,6	1.439	892	547	38,0	1.597	960	637	39,9
hauptberufliche Gastprofessuren	499	323	176	35,3	513	330	183	35,7	537	352	185	34,5	566	361	205	36,2
Zusammen	41.462	33.517	7.945	19,2	42.924	34.398	8.526	19,9	43.862	34.905	8.957	20,4	45.013	35.426	9.587	21,3
Universitäten und Kunsthochschulen																
C4/W3	13.422	11.455	1.967	14,7	13.869	11.708	2.161	15,6	14.130	11.784	2.346	16,6	14.317	11.820	2.497	17,4
C3/W2	8.180	6.269	1.911	23,4	8.297	6.292	2.005	24,2	8.259	6.233	2.026	24,5	8.414	6.290	2.124	25,2
C2	1.687	1.328	359	21,3	1.748	1.358	390	22,3	1.692	1.317	375	22,2	1.765	1.374	391	22,2
Juniorprofessuren, W1, AT	1.235	769	466	37,7	1.332	818	514	38,6	1.439	892	547	38,0	1597	960	637	39,9
hauptberufliche Gastprofessuren	410	267	143	34,9	436	277	159	36,5	453	293	160	35,3	487,0	306	181	37,2
Zusammen	24.934	20.088	4.846	19,4	25.682	20.453	5.229	20,4	25.973	20.519	5.454	21,0	26.580	20.750	5.830	21,9
Fachhochschulen (ohne Verw.-FH)																
C4/W3	189	165	24	12,7	212	186	26	12,3	267	235	32	12,0	280	252	28	10,0
C3/W2	11.140	9.173	1.967	17,7	11.657	9.564	2.093	18,0	12.500	10.180	2.320	18,6	13.124	10.553	2.571	19,6
C2	4.760	3.767	993	20,9	4.932	3.864	1.068	21,7	4.685	3.635	1.050	22,4	4.566	3.525	1.041	22,8
Juniorprofessuren, W1, AT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	-
hauptberufliche Gastprofessuren	89	56	33	37,1	77	53	24	31,2	84	59	25	29,8	79	55	24	30,4
Zusammen	16.178	13.161	3.017	18,6	16.878	13.667	3.211	19,0	17.536	14.109	3.427	19,5	18.049	14.385	3.664	20,3
Verwaltungsfachhochschulen																
C4/W3	2	2	0	0,0	8	6	2	25,0	8	5	3	37,5	7	5	2	28,6
C3/W2	215	172	43	20,0	243	189	54	22,2	247	202	45	18,2	280	221	59	21,1
C2	132	94	38	28,8	113	83	30	26,5	98	70	28	28,6	97	65	32	33,0
Juniorprofessuren, W1, AT	1	0	1	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
hauptberufliche Gastprofessuren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	350	268	82	23,4	364	278	86	23,6	353	277	76	21,5	384	291	93	24,2

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
3) Ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.
Quellen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 4.4: Personal an Hochschulen, verschiedene Jahrgänge; eigene Berechnungen.

Frauenanteil an den Professuren [1) 2)] nach Ländern und Hochschularten
in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013

Tabelle 4.2

Länder	Hochschulen insgesamt				davon ... Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
1994																
BW	5.363	4.998	365	6,8	3.409	3.156	253	7,4	1.736	1.640	96	5,5	218	202	16	7,3
BY	4.846	4.592	254	5,2	3.241	3.063	178	5,5	1.605	1.529	76	4,7	-	-	-	0,0
BE	2.975	2.637	338	11,4	2.305	2.051	254	11,0	605	530	75	12,4	65	56	9	13,8
BB	586	513	73	12,5	346	302	44	12,7	228	201	27	11,8	12	10	2	16,7
HB	626	574	52	8,3	389	349	40	10,3	230	218	12	5,2	7	7	0	0,0
HH	1.702	1.556	146	8,6	1.210	1.116	94	7,8	464	415	49	10,6	28	25	3	10,7
HE	3.297	3.066	231	7,0	2.109	1.965	144	6,8	1.096	1.016	80	7,3	92	85	7	7,6
MV	693	637	56	8,1	471	428	43	9,1	222	209	13	5,9	-	-	-	-
NI	3.005	2.799	206	6,9	1.989	1.842	147	7,4	1.016	957	59	5,8	-	-	-	-
NW	7.345	6.828	517	7,0	5.148	4.805	343	6,7	2.039	1.876	163	8,0	158	147	11	7,0
RP	1.580	1.465	115	7,3	924	859	65	7,0	649	599	50	7,7	7	7	0	0,0
SL	432	408	24	5,6	317	298	19	6,0	115	110	5	4,3	-	-	-	-
SN	2.068	1.876	192	9,3	1.370	1.248	122	8,9	691	621	70	10,1	7	7	0	0,0
ST	737	665	72	9,8	480	442	38	7,9	257	223	34	13,2	-	-	-	-
SH	882	829	53	6,0	486	450	36	7,4	392	375	17	4,3	4	4	0	0,0
TH	858	774	84	9,8	598	539	59	9,9	259	234	25	9,7	1	1	0	0,0
Zus.	**36.995**	**34.217**	**2.778**	**7,5**	**24.792**	**22.913**	**1.879**	**7,6**	**11.604**	**10.753**	**851**	**7,3**	**599**	**551**	**48**	**8,0**
1999																
BW	5.268	4.828	440	8,4	3.144	2.864	280	8,9	1.914	1.773	141	7,4	210	191	19	9,0
BY	5.017	4.679	338	6,7	3.239	3.022	217	6,7	1.778	1.657	121	6,8	-	-	-	-
BE	2.629	2.283	346	13,2	1.936	1.692	244	12,6	629	535	94	14,9	64	56	8	12,5
BB	722	612	110	15,2	421	356	65	15,4	296	253	43	14,5	5	3	2	40,0
HB	614	543	71	11,6	405	349	56	13,8	200	185	15	7,5	9	9	0	0,0
HH	1.706	1.538	168	9,8	1.204	1.103	101	8,4	471	410	61	13,0	31	25	6	19,4
HE	3.119	2.826	293	9,4	1.921	1.754	167	8,7	1.135	1.020	115	10,1	63	52	11	17,5
MV	841	755	86	10,2	528	476	52	9,8	313	279	34	10,9	-	-	-	-
NI	3.091	2.718	373	12,1	1.852	1.650	202	10,9	1.199	1.034	165	13,8	40	34	6	15,0
NW	7.624	6.888	736	9,7	5.055	4.608	447	8,8	2.427	2.146	281	11,6	142	134	8	5,6
RP	1.609	1.461	148	9,2	889	826	63	7,1	720	635	85	11,8	-	-	-	-
SL	425	388	37	8,7	317	286	31	9,8	108	102	6	5,6	-	-	-	-
SN	2.228	1.966	262	11,8	1.419	1.261	158	11,1	803	699	104	13,0	6	6	0	0,0
ST	1.094	948	146	13,3	650	573	77	11,8	443	374	69	15,6	1	1	0	0,0
SH	951	882	69	7,3	527	483	44	8,3	416	393	23	5,5	8	6	2	25,0
TH	1.036	919	117	11,3	698	616	82	11,7	333	299	34	10,2	5	4	1	20,0
Zus.	**37.974**	**34.234**	**3.740**	**9,8**	**24.205**	**21.919**	**2.286**	**9,4**	**13.185**	**11.794**	**1.391**	**10,5**	**584**	**521**	**63**	**10,8**
2004																
BW	5.283	4.660	623	11,8	2.986	2.610	376	12,6	2.137	1.906	231	10,8	160	144	16	10,0
BY	5.308	4.810	498	9,4	3.300	2.990	310	9,4	2.008	1.820	188	9,4	-	-	-	-
BE	2.514	2.060	454	18,1	1.758	1.465	293	16,7	687	541	146	21,3	69	54	15	21,7
BB	797	655	142	17,8	440	358	82	18,6	353	295	58	16,4	4	2	2	50,0
HB	694	581	113	16,3	472	383	89	18,9	212	190	22	10,4	10	8	2	20,0
HH	1.557	1.306	251	16,1	1.128	941	187	16,6	422	359	63	14,9	7	6	1	14,3
HE	3.141	2.710	431	13,7	1.905	1.661	244	12,8	1.175	1.002	173	14,7	61	47	14	23,0
MV	837	728	109	13,0	510	446	64	12,5	327	282	45	13,8	-	-	-	-
NI	3.189	2.602	587	18,4	1.892	1.558	334	17,7	1.251	1.014	237	18,9	46	30	16	34,8
NW	7.686	6.651	1.035	13,5	4.912	4.285	627	12,8	2.630	2.238	392	14,9	144	128	16	11,1
RP	1.699	1.489	210	12,4	934	827	107	11,5	765	662	103	13,5	-	-	-	-
SL	406	362	44	10,8	295	263	32	10,8	111	99	12	10,8	-	-	-	-
SN	2.213	1.895	318	14,4	1.401	1.219	182	13,0	797	664	133	16,7	15	12	3	20,0
ST	1.115	941	174	15,6	672	583	89	13,2	441	356	85	19,3	2	2	0	0,0
SH	933	829	104	11,1	537	468	69	12,8	387	354	33	8,5	9	7	2	22,2
TH	1.071	940	131	12,2	703	618	85	12,1	362	317	45	12,4	6	5	1	16,7
Zus.	**38.443**	**33.219**	**5.224**	**13,6**	**23.845**	**20.675**	**3.170**	**13,3**	**14.065**	**12.099**	**1.966**	**14,0**	**533**	**445**	**88**	**16,5**
2009																
BW	6.129	5.176	953	15,5	3.122	2.590	532	17,0	2.893	2.490	403	13,9	114	96	18	15,8
BY	5.642	4.827	815	14,4	3.397	2.897	500	14,7	2.245	1.930	315	14,0	0	0	0	0,0
BE	2.583	1.900	683	26,4	1.705	1.290	415	24,3	863	598	265	30,7	15	12	3	20,0
BB	809	638	171	21,1	419	325	94	22,4	383	307	76	19,8	7	6	1	14,3
HB	637	493	144	22,6	436	334	102	23,4	194	155	39	20,1	7	4	3	42,9
HH	1.408	1.090	318	22,6	1.020	793	227	22,3	379	289	90	23,7	9	8	1	11,1
HE	3.122	2.485	637	20,4	1.878	1.511	367	19,5	1.194	937	257	21,5	50	37	13	26,0
MV	814	692	122	15,0	496	428	68	13,7	318	264	54	17,0	0	0	0	0,0
NI	3.275	2.546	729	22,3	2.048	1.579	469	22,9	1.199	951	248	20,7	28	16	12	42,9
NW	7.780	6.378	1.402	18,0	4.819	3.953	866	18,0	2.867	2.349	518	18,1	94	76	18	19,1
RP	1.788	1.503	285	15,9	992	831	161	16,2	796	672	124	15,6	0	0	0	0,0
SL	446	363	83	18,6	324	266	58	17,9	122	97	25	20,5	0	0	0	0,0
SN	2.189	1.830	359	16,4	1.393	1.186	207	14,9	785	635	150	19,1	11	9	2	18,2
ST	1.019	850	169	16,6	595	504	91	15,3	421	343	78	18,5	3	3	0	0,0
SH	1.004	871	133	13,2	637	546	91	14,3	358	318	40	11,2	9	7	2	22,2
TH	1.086	927	159	14,6	701	600	101	14,4	385	327	58	15,1	0	0	0	0,0
Zus.	**39.731**	**32.569**	**7.162**	**18,0**	**23.982**	**19.633**	**4.349**	**18,1**	**15.402**	**12.662**	**2.740**	**17,8**	**347**	**274**	**73**	**21,0**

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.
2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.
Quelle: Statistisches Bundesamt; ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.

Tabelle 4.2

Frauenanteil an den Professuren [1) 2)] nach Ländern und Hochschularten in den Jahren 1994, 1999, 2004, 2009 - 2013

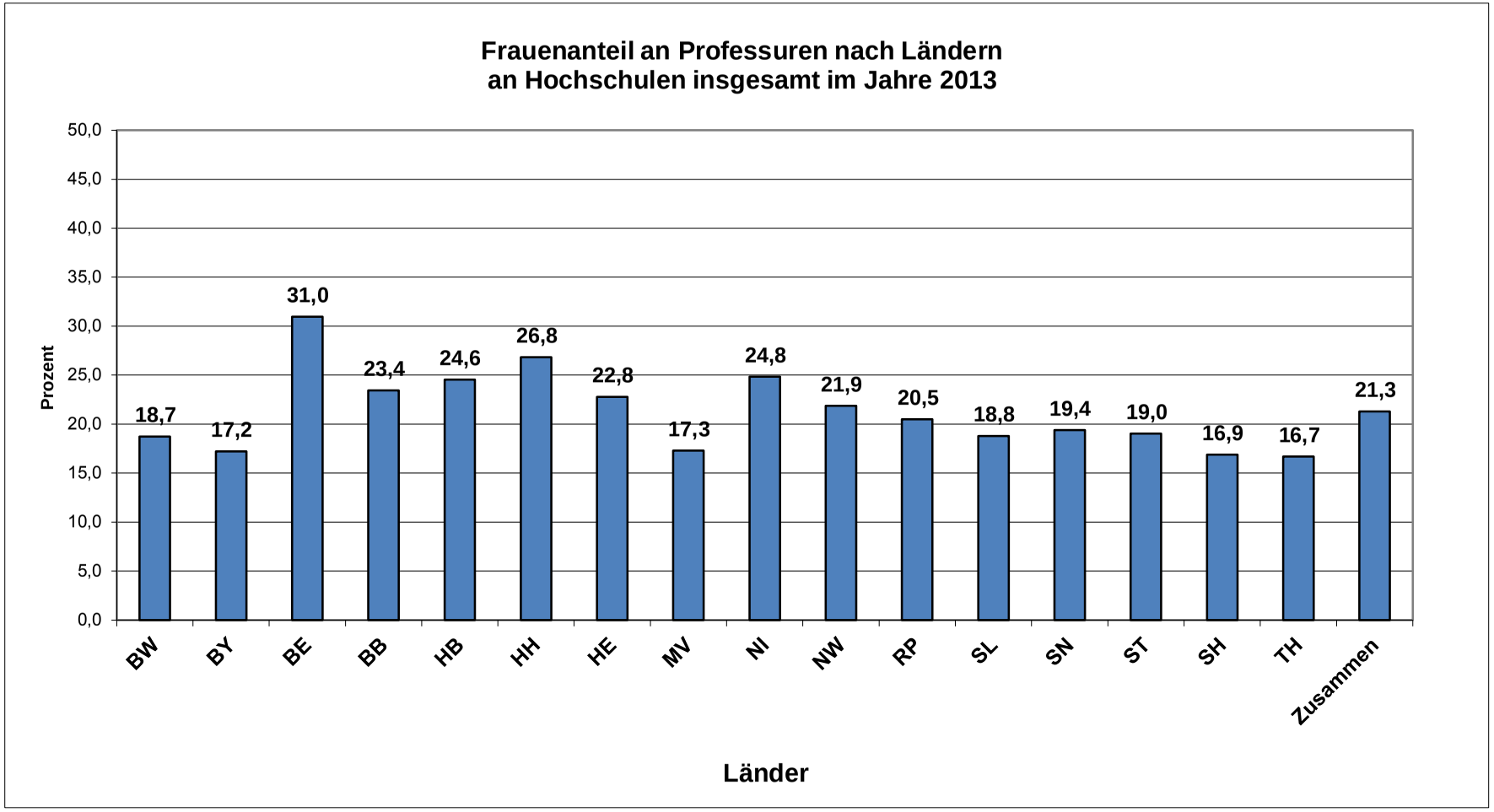
Länder	Hochschulen insgesamt				davon ... Universitäten u. gleichgestellte Hochschulen				Fachhochschulen (ohne Verw. Fachhochschulen)				Verw. Fachhochschulen			
	insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:			insgesamt	darunter:		
		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%		Männer absolut	Frauen absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
2010																
BW	6.346	5.283	1.063	16,8	3.202	2.614	588	18,4	3.020	2.566	454	15,0	124	103	21	16,9
BY	5.854	4.971	883	15,1	3.481	2.949	532	15,3	2.373	2.022	351	14,8	-	-	-	-
BE	3.005	2.139	866	28,8	1.990	1.447	543	27,3	1.001	681	320	32,0	14	11	3	21,4
BB	873	701	172	19,7	476	381	95	20,0	390	314	76	19,5	7	6	1	14,3
HB	653	508	145	22,2	449	344	105	23,4	198	161	37	18,7	6	3	3	50,0
HH	1.393	1.070	323	23,2	984	758	226	23,0	400	304	96	24,0	9	8	1	11,1
HE	3.213	2.535	678	21,1	1.954	1.553	401	20,5	1.209	944	265	21,9	50	38	12	24,0
MV	823	695	128	15,6	502	432	70	13,9	321	263	58	18,1	-	-	-	-
NI	3.393	2.592	801	23,6	2.110	1.610	500	23,7	1.258	973	285	22,7	25	9	16	64,0
NW	8.170	6.574	1.596	19,5	5.013	4.018	995	19,8	3.062	2.481	581	19,0	95	75	20	21,1
RP	1.921	1.581	340	17,7	1.082	876	206	19,0	839	705	134	16,0	-	-	-	-
SL	464	384	80	17,2	332	277	55	16,6	132	107	25	18,9	-	-	-	-
SN	2.185	1.813	372	17,0	1.405	1.184	221	15,7	771	623	148	19,2	9	6	3	33,3
ST	1.050	868	182	17,3	610	511	99	16,2	438	355	83	18,9	2	2	-	-
SH	994	849	145	14,6	614	516	98	16,0	371	326	45	12,1	9	7	2	22,2
TH	1.125	954	171	15,2	730	618	112	15,3	395	336	59	14,9	-	-	-	-
Zus.	**41.462**	**33.517**	**7.945**	**19,2**	**24.934**	**20.088**	**4.846**	**19,4**	**16.178**	**13.161**	**3.017**	**18,6**	**350**	**268**	**82**	**23,4**
2011																
BW	6.585	5.444	1.141	17,3	3.302	2.663	639	19,4	3.152	2.674	478	15,2	131	107	24	18,3
BY	6.161	5.175	986	16,0	3.628	3.039	589	16,2	2.533	2.136	397	15,7	-	-	-	-
BE	3.108	2.168	940	30,2	2.062	1.446	616	29,9	1.032	711	321	31,1	14	11	3	21,4
BB	908	716	192	21,1	494	390	104	21,1	408	321	87	21,3	6	5	1	16,7
HB	656	504	152	23,2	440	331	109	24,8	209	169	40	19,1	7	4	3	42,9
HH	1.489	1.128	361	24,2	1.050	793	257	24,5	431	329	102	23,7	8	6	2	25,0
HE	3.367	2.645	722	21,4	2.096	1.656	440	21,0	1.227	954	273	22,2	44	35	9	20,5
MV	831	698	133	16,0	507	432	75	14,8	324	266	58	17,9	-	-	-	-
NI	3.483	2.637	846	24,3	2.145	1.615	530	24,7	1.314	1.013	301	22,9	24	9	15	62,5
NW	8.472	6.775	1.697	20,0	5.115	4.087	1.028	20,1	3.262	2.613	649	19,9	95	75	20	21,1
RP	1.948	1.588	360	18,5	1.087	870	217	20,0	849	710	139	16,4	12	-	4	33,3
SL	469	381	88	18,8	335	272	63	18,8	134	109	25	18,7	-	-	-	-
SN	2.217	1.835	382	17,2	1.420	1.190	230	16,2	786	637	149	19,0	11	8	3	27,3
ST	1.069	879	190	17,8	630	527	103	16,3	436	349	87	20,0	3	3	-	-
SH	1.029	874	155	15,1	637	532	105	16,5	383	335	48	12,5	9	7	2	22,2
TH	1.132	951	181	16,0	734	610	124	16,9	398	341	57	14,3	-	-	-	-
Zus.	**42.924**	**34.398**	**8.526**	**19,9**	**25.682**	**20.453**	**5.229**	**20,4**	**16.878**	**13.667**	**3.211**	**19,0**	**364**	**278**	**86**	**23,6**
2012																
BW	6.832	5.596	1.236	18,1	3.395	2.705	690	20,3	3.310	2.789	521	15,7	127	102	25	19,7
BY	6.372	5.307	1.065	16,7	3.700	3.076	624	16,9	2.672	2.231	441	16,5	-	-	-	-
BE	3.125	2.179	946	30,3	2.013	1.411	602	29,9	1.101	759	342	31,1	11	9	2	18,2
BB	904	700	204	22,6	493	376	117	23,7	407	320	87	21,4	4	4	-	-
HB	655	495	160	24,4	439	328	111	25,3	209	163	46	22,0	7	4	3	42,9
HH	1.489	1.128	361	24,2	1.050	793	257	24,5	431	329	102	23,7	8	6	2	25,0
HE	3.396	2.653	743	21,9	2.125	1.671	454	21,4	1.227	947	280	22,8	44	35	9	20,5
MV	815	684	131	16,1	500	428	72	14,4	315	256	59	18,7	-	-	-	-
NI	3.557	2.693	864	24,3	2.172	1.631	541	24,9	1.366	1.050	316	23,1	19	12	7	36,8
NW	8.749	6.940	1.809	20,7	5.186	4.098	1.088	21,0	3.463	2.761	702	20,3	100	81	19	19,0
RP	1.987	1.601	386	19,4	1.107	869	238	21,5	869	725	144	16,6	11	-	4	36,4
SL	496	401	95	19,2	354	285	69	19,5	142	116	26	18,3	-	-	-	-
SN	2.224	1.817	407	18,3	1.430	1.182	248	17,3	784	628	156	19,9	10	7	3	30,0
ST	1.068	871	197	18,4	627	520	107	17,1	438	348	90	20,5	3	3	-	-
SH	1.059	892	167	15,8	656	544	112	17,1	394	341	53	13,5	9	7	2	22,2
TH	1.134	948	186	16,4	726	602	124	17,1	408	346	62	15,2	-	-	-	-
Zus.	**43.862**	**34.905**	**8.957**	**20,4**	**25.973**	**20.519**	**5.454**	**21,0**	**17.536**	**14.109**	**3.427**	**19,5**	**353**	**277**	**76**	**21,5**
2013																
BW	6.995	5.685	1.310	18,7	3.448	2.726	722	20,9	3.409	2.849	560	16,4	138	110	28	20,3
BY	6.492	5.374	1.118	17,2	3.740	3.082	658	17,6	2.752	2.292	460	16,7		0		-
BE	3.220	2.223	997	31,0	2.075	1.436	639	30,8	1.133	778	355	31,3	12	9	3	25,0
BB	883	676	207	23,4	574	438	136	23,7	302	232	70	23,2	7	6	1	14,3
HB	668	504	164	24,6	447	333	114	25,5	214	167	47	22,0	7	4	3	42,9
HH	1.580	1.156	424	26,8	1.038	774	264	25,4	535	377	158	29,5	7	5	2	28,6
HE	3.489	2.694	795	22,8	2.179	1.696	483	22,2	1.273	971	302	23,7	37	27	10	27,0
MV	804	665	139	17,3	502	425	77	15,3	302	240	62	20,5		0		-
NI	3.644	2.739	905	24,8	2.226	1.656	570	25,6	1.399	1.071	328	23,4	19	12	7	36,8
NW	9.229	7.212	2.017	21,9	5.431	4.218	1.213	22,3	3.674	2.899	775	21,1	124	95	29	23,4
RP	2.006	1.595	411	20,5	1.102	850	252	22,9	891	737	154	17,3	13	8	5	38,5
SL	495	402	93	18,8	349	285	64	18,3	146	117	29	19,9		0		-
SN	2.260	1.822	438	19,4	1.464	1.187	277	18,9	788	630	158	20,1	8	5	3	37,5
ST	1.078	873	205	19,0	637	522	115	18,1	438	348	90	20,5	3	3	0	0,0
SH	1.043	867	176	16,9	638	518	120	18,8	396	342	54	13,6	9	7	2	22,2
TH	1.127	939	188	16,7	730	604	126	17,3	397	335	62	15,6		0		-
Zus.	**45.013**	**35.426**	**9.587**	**21,3**	**26.580**	**20.750**	**5.830**	**21,9**	**18.049**	**14.385**	**3.664**	**20,3**	**384**	**291**	**93**	**24,2**

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 1. Dezember.

2) Für HH liegen keine Hochschul-Daten für das Berichtsjahr 2012 vor. Die amtlich ausgewiesenen Werte für 2012 wurden aus dem Berichtsjahr 2011 übernommen.

Quelle: Statistisches Bundesamt; ab 2010 einschl. hauptberufliche Gastprofessuren.

Grafik 7



Quelle: Statistisches Bundesamt

Besetzung von Professuren (Gesamtüberblick 2000, 2005, 2010 - 2014) [1)]

Hochschulen insgesamt ab 2004 einschl. UNI BW u. FH Bund		2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	65.112	70.689	85.356	76.509	70.318	67.117	71.576
	Männer absolut	55.543	56.229	64.551	58.399	52.902	50.019	52.900
	Frauen absolut	9.569	14.460	20.805	18.110	17.416	17.098	18.676
	Frauen in %	14,7	20,5	24,4	23,7	24,8	25,5	26,1%
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	5.843	5.627	8.998	8.206	7.402	6.954	6.889
	Männer absolut	4.896	4.358	6.652	6.119	5.302	4.860	4.700
	Frauen absolut	947	1.269	2.346	2.087	2.100	2.094	2.189
	Frauen in %	16,2	22,6	26,1	25,4	28,4	30,1	31,8%
Berufungen	insgesamt	2.313	2.277	3.872	3.724	3.457	3.175	3.082
	Männer absolut	1.912	1.748	2.842	2.725	2.446	2.220	2.067
	Frauen absolut	401	529	1.030	999	1.011	955	1.015
	Frauen in %	17,3	23,2	26,6	26,8	29,2	30,1	32,9%
Ernennungen [2)]	insgesamt	1.899	1.088	2.015	1.915	1.728	1.612	1.519
	Männer absolut	1.590	809	1.472	1.404	1.236	1.130	1.026
	Frauen absolut	309	279	543	511	492	482	493
	Frauen in %	16,3	25,6	26,9	26,7	28,5	29,9	32,5%

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
2) Ernennungen des laufenden Jahres sind auf Berufungen des aktuellen Jahres und des Vorjahres
Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

Besetzung von Professuren nach Hochschularten (Gesamtüberblick 2000, 2005, 2010 - 2014) [1)]

Universitäten und Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen) ab 2004 einschl. UNI der Bundeswehr		2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	43.912	50.461	52.849	46.359	43.853	40.436	45.378
	Männer absolut	38.014	40.929	39.729	35.155	32.859	30.490	33.111
	Frauen absolut	5.898	9.532	13.120	11.204	10.994	9.946	12.267
	Frauen in %	13,4	18,9	24,8	24,2	25,1	24,6	27,0
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	3.716	4.214	5.793	5.213	4.764	4.369	4.468
	Männer absolut	3.157	3.292	4.184	3.766	3.332	2.960	2.929
	Frauen absolut	559	922	1.609	1.447	1.432	1.409	1.539
	Frauen in %	15,0	21,9	27,8	27,8	30,1	32,2	34,4
Berufungen	insgesamt	1.347	1.688	2.505	2.420	2.205	2.021	2.007
	Männer absolut	1.126	1.316	1.796	1.717	1.514	1.389	1.305
	Frauen absolut	221	372	709	703	691	632	702
	Frauen in %	16,4	22,0	28,3	29,0	31,3	31,3	35,0
Ernennungen [2)]	insgesamt	1.072	722	1.126	1.110	933	902	886
	Männer absolut	912	547	795	779	647	632	580
	Frauen absolut	160	175	331	331	286	270	306
	Frauen in %	14,9	24,2	29,4	29,8	30,7	29,9	34,5

Kunst- und Musikhochschulen		2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	4.450	6.439	6.371	5.426	4.915	6.660	4.631
	Männer absolut	3.321	4.408	3.925	3.528	3.066	4.022	2.896
	Frauen absolut	1.129	2.031	2.446	1.898	1.849	2.638	1.735
	Frauen in %	25,4	31,5	38,4	35,0	37,6	39,6	37,5
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	300	352	353	308	247	363	206
	Männer absolut	221	241	201	190	144	218	123
	Frauen absolut	79	111	152	118	103	145	83
	Frauen in %	26,3	31,5	43,1	38,3	41,7	39,9	40,3
Berufungen	insgesamt	118	125	137	133	118	137	83
	Männer absolut	91	88	87	77	80	81	49
	Frauen absolut	27	37	50	56	38	56	34
	Frauen in %	22,9	29,6	36,5	42,1	32,2	40,9	41,0
Ernennungen [2)]	insgesamt	92	102	85	100	76	102	63
	Männer absolut	72	72	57	62	52	63	37
	Frauen absolut	20	30	28	38	24	39	26
	Frauen in %	21,7	29,4	32,9	38,0	31,6	38,2	41,3

Fachhochschulen ab 2004 einschl. FH des Bundes		2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014
Bewerbungen um Professorenstellen	insgesamt	16.750	13.789	26.136	24.724	21.550	20.021	21.567
	Männer absolut	14.208	10.892	20.897	19.716	16.997	15.507	16.893
	Frauen absolut	2.542	2.897	5.239	5.008	4.573	4.514	4.674
	Frauen in %	15,2	21,0	20,0	20,3	21,2	22,5	21,7
darunter: auf Listenplätzen	insgesamt	1.827	1.061	2.852	2.685	2.391	2.222	2.215
	Männer absolut	1.518	825	2.267	2.163	1.826	1.682	1.648
	Frauen absolut	309	236	585	522	565	540	567
	Frauen in %	16,9	22,2	20,5	19,4	23,6	24,3	25,6
Berufungen	insgesamt	848	464	1.230	1.171	1.134	1.017	992
	Männer absolut	695	344	959	931	852	750	713
	Frauen absolut	153	120	271	240	282	267	279
	Frauen in %	18,0	25,9	22,0	20,5	24,9	26,3	28,1
Ernennungen [2)]	insgesamt	735	264	804	705	719	608	570
	Männer absolut	606	190	620	563	537	435	409
	Frauen absolut	129	74	184	142	182	173	161
	Frauen in %	17,6	28,0	22,9	20,1	25,3	28,5	28,2

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
2) Ernennungen des laufenden Jahres sind auf Berufungen des aktuellen Jahres und des Vorjahres
Quelle: Umfrage der GWK beim Bund und den Ländern.

Bewerbungen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten und Wertigkeiten im Jahr 2014 [1)]

Hochschulart/ Wertigkeit	2014															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2014								Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2014			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Universitäten (ohne Kunst- u. Musikhochsch.) [2)]	**45.378**	**33.111**	**12.267**	**27,0**	**4.468**	**2.929**	**1.539**	**34,4**	**2.007**	**1.305**	**702**	**35,0**	**886**	**580**	**306**	**34,5**
- W 3	24.840	18.713	6.127	24,7	2.355	1.620	735	31,2	1.047	733	314	30,0	367	257	110	30,0
- W 2	14.842	10.564	4.278	28,8	1.447	913	534	36,9	641	389	252	39,3	318	208	110	34,6
- W 1	5.696	3.834	1.862	32,7	666	396	270	40,5	319	183	136	42,6	201	115	86	42,8
Kunst- und Musikhochschulen	**4.631**	**2.896**	**1.735**	**37,5**	**206**	**123**	**83**	**40,3**	**83**	**49**	**34**	**41,0**	**63**	**37**	**26**	**41,3**
- W 3	2.192	1.494	698	31,8	111	73	38	34,2	45	28	17	37,8	33	22	11	33,3
- W 2	2.439	1.402	1.037	42,5	95	50	45	47,4	38	21	17	44,7	30	15	15	50,0
- W 1	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Fachhochschulen	**21.567**	**16.893**	**4.674**	**21,7**	**2.215**	**1.648**	**567**	**25,6**	**992**	**713**	**279**	**28,1**	**570**	**409**	**161**	**28,2**
- W 3	1.159	976	183	15,8	88	73	15	17,0	43	34	9	20,9	24	20	4	16,7
- W 2	20.408	15.917	4.491	22,0	2.127	1.575	552	26,0	949	679	270	28,5	546	389	157	28,8
Hochschulen insgesamt [2),3)]	**71.576**	**52.900**	**18.676**	**26,1**	**6.889**	**4.700**	**2.189**	**31,8**	**3.082**	**2.067**	**1.015**	**32,9**	**1.519**	**1.026**	**493**	**32,5**
- W 3	28.191	21.183	7.008	24,9	2.554	1.766	788	30,9	1.135	795	340	30,0	424	299	125	29,5
- W 2	37.689	27.883	9.806	26,0	3.669	2.538	1.131	30,8	1.628	1.089	539	33,1	894	612	282	31,5
- W 1	5.696	3.834	1.862	32,7	666	396	270	40,5	319	183	136	42,6	201	115	86	42,8

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
2) Einschließlich Daten der Bundeswehruniversitäten.
3) Einschließlich Daten der Fachhochschulen des Bundes und der Bundeswehrfachhochschulen.

Quelle: Umfrage der GWK bei den Ländern u. Bundesressorts.

Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Fächergruppen 2014 [1)]
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) -

Fächergruppen	2014															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2014								Berufungen 2014 [2)]				Ernennungen [3)] bezogen auf die Berufungen 2014			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Sprach- und Kulturwiss.	5.836	3.730	2.106	36,1	454	213	241	53,1	197	101	96	48,7	61	29	32	52,5
Sport	53	42	11	20,8	7	4	3	42,9	4	1	3	75,0	2	0	2	100,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	4.681	3.673	1.008	21,5	494	332	162	32,8	214	150	64	29,9	76	54	22	28,9
Mathematik, Naturwiss.	7.585	6.172	1.413	18,6	569	423	146	25,7	259	196	63	24,3	86	65	21	24,4
Humanmedizin/Gesundheitwiss.	2.626	2.030	596	22,7	394	315	79	20,1	179	138	41	22,9	67	56	11	16,4
Veterinärmedizin	21	14	7	33,3	7	5	2	28,6	4	4	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	568	437	131	23,1	83	60	23	27,7	34	25	9	26,5	12	9	3	25,0
Ingenieurwissenschaften	2.471	2.033	438	17,7	279	229	50	17,9	131	102	29	22,1	52	41	11	21,2
Kunst, Kunstwissenschaft	829	461	368	44,4	48	25	23	47,9	18	11	7	38,9	10	2	8	80,0
Zusammen	**24.670**	**18.592**	**6.078**	**24,6**	**2.335**	**1.606**	**729**	**31,2**	**1.040**	**728**	**312**	**30,0**	**366**	**256**	**110**	**30,1**
W 2																
Sprach- und Kulturwiss.	4.651	2.695	1.956	42,1	421	199	222	52,7	174	81	93	53,4	86	47	39	45,3
Sport	67	46	21	31,3	9	4	5	55,6	3	0	3	100,0	2	1	1	50,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.308	913	395	30,2	142	84	58	40,8	61	37	24	39,3	42	24	18	42,9
Mathematik, Naturwiss.	4.860	3.947	913	18,8	393	291	102	26,0	159	110	49	30,8	71	54	17	23,9
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	2.190	1.777	413	18,9	285	209	76	26,7	154	109	45	29,2	73	52	21	28,8
Veterinärmedizin	102	62	40	39,2	23	13	10	43,5	9	5	4	44,4	1	0	1	100,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	169	113	56	33,1	36	20	16	44,4	18	8	10	55,6	10	7	3	30,0
Ingenieurwissenschaften	838	671	167	19,9	83	62	21	25,3	41	29	12	29,3	23	18	5	21,7
Kunst, Kunstwissenschaft	538	257	281	52,2	45	26	19	42,2	18	8	10	55,6	8	4	4	50,0
Zusammen	**14.723**	**10.481**	**4.242**	**28,8**	**1.437**	**908**	**529**	**36,8**	**637**	**387**	**250**	**39,2**	**316**	**207**	**109**	**34,5**
W 1																
Sprach- und Kulturwiss.	1.890	1.041	849	44,9	189	82	107	56,6	83	32	51	61,4	60	21	39	65,0
Sport	41	20	21	51,2	11	6	5	45,5	6	3	3	50,0	2	1	1	50,0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	1.909	1.350	559	29,3	197	123	74	37,6	94	60	34	36,2	66	46	20	30,3
Mathematik, Naturwiss.	1.611	1.270	341	21,2	216	150	66	30,6	99	65	34	34,3	50	30	20	40,0
Humanmedizin/Gesundheitwiss.	106	70	36	34,0	23	17	6	26,1	15	9	6	40,0	10	7	3	30,0
Veterinärmedizin	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0
Ingenieurwissenschaften	103	77	26	25,2	26	18	8	30,8	19	14	5	26,3	11	10	1	9,1
Kunst, Kunstwissenschaft	34	6	28	82,4	2	0	2	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
Zusammen	**5.696**	**3.834**	**1.862**	**32,7**	**666**	**396**	**270**	**40,5**	**319**	**183**	**136**	**42,6**	**201**	**115**	**86**	**42,8**
Insgesamt																
Sprach- und Kulturwiss.	12.377	7.466	4.911	39,7	1.064	494	570	53,6	454	214	240	52,9	207	97	110	53,1
Sport	161	108	53	32,9	27	14	13	48,1	13	4	9	69,2	6	2	4	66,7
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.	7.898	5.936	1.962	24,8	833	539	294	35,3	369	247	122	33,1	184	124	60	32,6
Mathematik, Naturwiss.	14.056	11.389	2.667	19,0	1.178	864	314	26,7	517	371	146	28,2	207	149	58	28,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	4.922	3.877	1.045	21,2	702	541	161	22,9	348	256	92	26,4	150	115	35	23,3
Veterinärmedizin	124	76	48	38,7	31	18	13	41,9	14	9	5	35,7	2	0	2	100,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	738	550	188	25,5	120	80	40	33,3	53	33	20	37,7	23	16	7	30,4
Ingenieurwissenschaften	3.412	2.781	631	18,5	388	309	79	20,4	191	145	46	24,1	86	69	17	19,8
Kunst, Kunstwissenschaft	1.401	724	677	48,3	95	51	44	46,3	37	19	18	48,6	18	6	12	66,7
Zusammen	**45.089**	**32.907**	**12.182**	**27,0**	**4.438**	**2.910**	**1.528**	**34,4**	**1.996**	**1.298**	**698**	**35,0**	**883**	**578**	**305**	**34,5**

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
2) Berufungen bzw. Ruferteilungen.
3) Ernennungen bzw. Anstellungen.
Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Universitäten der Bundeswehr).

Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Hochschularten, Wertigkeiten und Fächergruppen 2014 [1)]
- Fachhochschulen -

	2014															
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2014								Berufungen 2014 [2)]				Ernennungen [3)] bezogen auf die Berufungen 2014			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen											
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
W 3																
Sprach- und Kulturwiss.	125	70	55	44,0	5	0	5	100,0	3	0	3	100,0	0	0	0	0,0
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	279	222	57	20,4	24	18	6	25,0	13	9	4	30,8	8	5	3	37,5
Mathematik, Naturwiss.	179	167	12	6,7	13	13	0	0,0	6	6	0	0,0	4	4	0	0,0
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	521	478	43	8,3	41	38	3	7,3	19	17	2	10,5	11	10	1	9,1
Kunst, Kunstwissenschaft	55	39	16	29,1	5	4	1	20,0	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0
Zusammen	**1.159**	**976**	**183**	**15,8**	**88**	**73**	**15**	**17,0**	**43**	**34**	**9**	**20,9**	**24**	**20**	**4**	**16,7**
W 2																
Sprach- und Kulturwiss.	507	286	221	43,6	40	20	20	50,0	21	9	12	57,1	16	5	11	68,8
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	7.908	5.774	2.134	27,0	867	584	283	32,6	343	212	131	38,2	196	119	77	39,3
Mathematik, Naturwiss.	3.458	2.981	477	13,8	321	258	63	19,6	146	119	27	18,5	73	60	13	17,8
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	517	288	229	44,3	52	24	28	53,8	24	8	16	66,7	16	4	12	75,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	383	250	133	34,7	66	45	21	31,8	22	11	11	50,0	10	4	6	60,0
Ingenieurwissenschaften	6.444	5.533	911	14,1	685	582	103	15,0	355	298	57	16,1	212	184	28	13,2
Kunst, Kunstwissenschaft	1.163	791	372	32,0	92	59	33	35,9	36	21	15	41,7	22	12	10	45,5
Zusammen	**20.380**	**15.903**	**4.477**	**22,0**	**2.123**	**1.572**	**551**	**26,0**	**947**	**678**	**269**	**28,4**	**545**	**388**	**157**	**28,8**
Insgesamt																
Sprach- und Kulturwiss.	632	356	276	43,7	45	20	25	55,6	24	9	15	62,5	16	5	11	68,8
Wirtschafts- u. Sozialwiss.	8.187	5.996	2.191	26,8	891	602	289	32,4	356	221	135	37,9	204	124	80	39,2
Mathematik, Naturwiss.	3.637	3.148	489	13,4	334	271	63	18,9	152	125	27	17,8	77	64	13	16,9
Humanmedizin/Gesundheitswiss.	517	288	229	44,3	52	24	28	53,8	24	8	16	66,7	16	4	12	75,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss.	383	250	133	34,7	66	45	21	31,8	22	11	11	50,0	10	4	6	60,0
Ingenieurwissenschaften	6.965	6.011	954	13,7	726	620	106	14,6	374	315	59	15,8	223	194	29	13,0
Kunst, Kunstwissenschaft	1.218	830	388	31,9	97	63	34	35,1	38	23	15	39,5	23	13	10	43,5
Zusammen	**21.539**	**16.879**	**4.660**	**21,6**	**2.211**	**1.645**	**566**	**25,6**	**990**	**712**	**278**	**28,1**	**569**	**408**	**161**	**28,3**

1) Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
2) Berufungen bzw. Ruferteilungen.
3) Ernennungen bzw. Anstellungen.
Quelle: Länderumfrage der GWK (ohne die Daten der Universitäten der Bundeswehr).

Gesamtübersicht: Frauenanteil bei Bewerbungen, Platzierungen und Berufungen nach Hochschularten und nach Ländern 2014 (in %)

Universitäten und gleichgestellte Hochschulen (ohne Kunst- und Musikhochschulen)			
Land	**Bewerbungen**	**darunter auf Listenplätzen**	**Berufungen**
BW	26,9	33,9	37,8
BY	23,8	35,3	27,3
BE	28,7	38,0	39,6
BB	27,1	35,4	41,7
HB	28,7	33,3	37,8
HH	33,2	39,0	58,6
HE	25,5	35,9	39,4
MV	33,1	41,5	57,1
NI	28,3	31,6	31,6
NW	28,8	34,4	33,8
RP	29,6	35,7	29,1
SL	32,5	38,1	25,0
SN	24,5	27,9	26,6
ST	22,5	25,8	24,1
SH	25,6	37,3	37,1
TH	23,9	32,0	35,7
Zusammen	27,0	34,4	35,0

Kunst- und Musikhochschulen			
BW	32,1	43,2	33,3
BY	41,4	52,0	80,0
BE	40,4	40,8	42,9
BB	0,0	0,0	0,0
HB	43,6	66,7	100,0
HH	41,9	50,0	33,3
HE	23,9	25,0	0,0
MV	44,4	0,0	0,0
NI	32,3	11,1	0,0
NW	26,4	40,0	25,0
RP	0,0	0,0	0,0
SL	0,0	0,0	0,0
SN	40,0	43,5	47,1
ST	36,8	0,0	0,0
SH	36,1	16,7	0,0
TH	18,9	0,0	0,0
Zusammen	37,5	40,3	41,0

Fachhochschulen			
BW	17,8	22,2	22,9
BY	17,7	22,1	23,7
BE	29,1	32,4	47,4
BB	29,1	21,7	20,0
HB	28,3	20,0	25,0
HH	17,4	28,1	31,6
HE	24,9	28,5	29,1
MV	31,8	31,6	46,7
NI	25,4	22,7	29,7
NW	20,5	24,6	26,2
RP	24,5	26,4	30,0
SL	22,2	0,0	0,0
SN	27,9	34,6	39,4
ST	33,1	38,6	41,7
SH	39,9	32,1	38,9
TH	23,6	35,0	33,3
Zusammen	21,6	25,6	28,1

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
Quelle: GWK- Länderumfrage

Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2014
- Universitäten (ohne Kunst- und Musikhochschulen) W3 - W1, u. insgesamt -

	2014																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2014								Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2013			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
Länder		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW*	6.156	4.558	1.598	26,0	585	394	191	32,6	266	167	99	37,2	73	43	30	41,1	84	56	28	33,3
BY	2.615	2.028	587	22,4	251	135	116	46,2	112	87	25	22,3	42	32	10	23,8	43	33	10	23,3
BE	1.971	1.508	463	23,5	211	142	69	32,7	82	56	26	31,7	19	16	3	15,8	22	17	5	22,7
BB	610	442	168	27,5	67	42	25	37,3	23	15	8	34,8	14	9	5	35,7	9	3	6	66,7
HB	243	198	45	18,5	24	20	4	16,7	14	11	3	21,4	1	1	0	0,0	9	4	5	55,6
HH	482	356	126	26,1	47	33	14	29,8	22	11	11	50,0	5	3	2	40,0	19	15	4	21,1
HE	1.916	1.498	418	21,8	169	116	53	31,4	74	52	22	29,7	21	13	8	38,1	17	15	2	11,8
MV	395	264	131	33,2	39	26	13	33,3	16	8	8	50,0	2	1	1	50,0	7	6	1	14,3
NI	1.263	959	304	24,1	121	94	27	22,3	59	45	14	23,7	30	23	7	23,3	11	10	1	9,1
NW	3.849	2.755	1.094	28,4	332	244	88	26,5	157	112	45	28,7	55	36	19	34,5	61	46	15	24,6
RP	1.120	822	298	26,6	97	69	28	28,9	35	27	8	22,9	16	13	3	18,8	11	10	1	9,1
SL	270	184	86	31,9	29	20	9	31,0	14	11	3	21,4	3	2	1	33,3	4	4	0	0,0
SN	1.897	1.542	355	18,7	131	103	28	21,4	67	55	12	17,9	45	38	7	15,6	11	8	3	27,3
ST	626	491	135	21,6	84	69	15	17,9	31	26	5	16,1	11	8	3	27,3	11	9	2	18,2
SH	568	434	134	23,6	83	53	30	36,1	39	27	12	30,8	16	11	5	31,3	3	2	1	33,3
TH	689	553	136	19,7	65	46	19	29,2	29	18	11	37,9	13	7	6	46,2	17	11	6	35,3
Zusammen	**24.670**	**18.592**	**6.078**	**24,6**	**2.335**	**1.606**	**729**	**31,2**	**1.040**	**728**	**312**	**30,0**	**366**	**256**	**110**	**30,1**	**339**	**249**	**90**	**26,5**
W 2																				
BW*	84	69	15	17,9	11	9	2	18,2	5	4	1	20,0	6	5	1	16,7	1	1	0	0,0
BY	3.153	2.389	764	24,2	329	243	86	26,1	115	79	36	31,3	46	33	13	28,3	34	23	11	32,4
BE	687	433	254	37,0	122	61	61	50,0	73	39	34	46,6	39	26	13	33,3	20	14	6	30,0
BB	218	160	58	26,6	24	17	7	29,2	9	5	4	44,4	8	5	3	37,5	2	2	0	0,0
HB	411	272	139	33,8	35	19	16	45,7	20	10	10	50,0	6	3	3	50,0	4	3	1	25,0
HH	331	202	129	39,0	45	27	18	40,0	23	8	15	65,2	15	6	9	60,0	3	3	0	0,0
HE	1.115	781	334	30,0	115	67	48	41,7	55	30	25	45,5	21	11	10	47,6	18	13	5	27,8
MV	166	107	59	35,5	32	18	14	43,8	14	5	9	64,3	7	4	3	42,9	3	2	1	33,3
NI	1.582	1.082	500	31,6	171	110	61	35,7	76	47	29	38,2	41	27	14	34,1	25	15	10	40,0
NW	3.477	2.551	926	26,6	242	148	94	38,8	116	77	39	33,6	57	41	16	28,1	42	24	18	42,9
RP	897	607	290	32,3	90	51	39	43,3	35	22	13	37,1	18	14	4	22,2	8	5	3	37,5
SL	74	47	27	36,5	11	5	6	54,5	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	2	1	1	50,0
SN	1.656	1.152	504	30,4	101	68	33	32,7	50	34	16	32,0	31	21	10	32,3	9	4	5	55,6
ST	270	205	65	24,1	32	17	15	46,9	14	8	6	42,9	7	4	3	42,9	3	1	2	66,7
SH	355	278	77	21,7	55	38	17	30,9	22	14	8	36,4	9	6	3	33,3	6	3	3	50,0
TH	247	146	101	40,9	22	10	12	54,5	9	5	4	44,4	4	1	3	75,0	4	4	0	0,0
Zusammen	**14.723**	**10.481**	**4.242**	**28,8**	**1.437**	**908**	**529**	**36,8**	**637**	**387**	**250**	**39,2**	**316**	**207**	**109**	**34,5**	**184**	**118**	**66**	**35,9**
W 1																				
BW*	1.589	1.093	496	31,2	113	66	47	41,6	62	36	26	41,9	41	25	16	39,0	7	3	4	57,1
BY	245	163	82	33,5	34	19	15	44,1	18	12	6	33,3	13	9	4	30,8	7	4	3	42,9
BE	681	441	240	35,2	109	71	38	34,9	47	27	20	42,6	30	18	12	40,0	9	7	2	22,2
BB	24	19	5	20,8	8	5	3	37,5	4	1	3	75,0	3	0	3	100,0	0	0	0	0,0
HB	23	13	10	43,5	4	3	1	25,0	3	2	1	33,3	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0
HH	231	139	92	39,8	31	15	16	51,6	13	5	8	61,5	6	2	4	66,7	7	4	3	42,9
HE	473	333	140	29,6	53	33	20	37,7	26	12	14	53,8	15	6	9	60,0	8	6	2	25,0
MV	122	86	36	29,5	11	4	7	63,6	5	2	3	60,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
NI	722	517	205	28,4	88	56	32	36,4	36	25	11	30,6	21	15	6	28,6	10	7	3	30,0
NW	925	568	357	38,6	103	52	51	49,5	47	23	24	51,1	29	11	18	62,1	17	13	4	23,5
RP	98	60	38	38,8	20	13	7	35,0	9	7	2	22,2	8	6	2	25,0	0	0	0	0,0
SL	13	10	3	23,1	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	2	2	0	0,0
SN	291	210	81	27,8	44	28	16	36,4	26	16	10	38,5	17	11	6	35,3	1	1	0	0,0
ST	48	36	12	25,0	16	12	4	25,0	9	7	2	22,2	9	7	2	22,2	1	0	1	100,0
SH	119	63	56	47,1	20	8	12	60,0	9	3	6	66,7	5	2	3	60,0	0	0	0	0,0
TH	92	83	9	9,8	10	10	0	0,0	4	4	0	0,0	2	2	0	0,0	5	5	0	0,0
Zusammen	**5.696**	**3.834**	**1.862**	**32,7**	**666**	**396**	**270**	**40,5**	**319**	**183**	**136**	**42,6**	**202**	**116**	**86**	**42,6**	**77**	**54**	**23**	**29,9**
Insgesamt																				
BW*	7.829	5.720	2.109	26,9	709	469	240	33,9	333	207	126	37,8	120	73	47	39,2	92	60	32	34,8
BY	6.013	4.580	1.433	23,8	614	397	217	35,3	245	178	67	27,3	101	74	27	26,7	84	60	24	28,6
BE	3.339	2.382	957	28,7	442	274	168	38,0	202	122	80	39,6	88	60	28	31,8	51	38	13	25,5
BB	852	621	231	27,1	99	64	35	35,4	36	21	15	41,7	25	14	11	44,0	11	5	6	54,5
HB	677	483	194	28,7	63	42	21	33,3	37	23	14	37,8	9	5	4	44,4	15	8	7	46,7
HH	1.044	697	347	33,2	123	75	48	39,0	58	24	34	58,6	26	11	15	57,7	29	22	7	24,1
HE	3.504	2.612	892	25,5	337	216	121	35,9	155	94	61	39,4	57	30	27	47,4	43	34	9	20,9
MV	683	457	226	33,1	82	48	34	41,5	35	15	20	57,1	9	5	4	44,4	11	9	2	18,2
NI	3.567	2.558	1.009	28,3	380	260	120	31,6	171	117	54	31,6	92	65	27	29,3	46	32	14	30,4
NW	8.251	5.874	2.377	28,8	677	444	233	34,4	320	212	108	33,8	141	88	53	37,6	120	83	37	30,8
RP	2.115	1.489	626	29,6	207	133	74	35,7	79	56	23	29,1	42	33	9	21,4	19	15	4	21,1
SL	357	241	116	32,5	42	26	16	38,1	16	12	4	25,0	5	3	2	40,0	8	7	1	12,5
SN	3.844	2.904	940	24,5	276	199	77	27,9	143	105	38	26,6	93	70	23	24,7	21	13	8	38,1
ST	944	732	212	22,5	132	98	34	25,8	54	41	13	24,1	27	19	8	29,6	15	10	5	33,3
SH	1.042	775	267	25,6	158	99	59	37,3	70	44	26	37,1	30	19	11	36,7	9	5	4	44,4
TH	1.028	782	246	23,9	97	66	31	32,0	42	27	15	35,7	19	10	9	47,4	26	20	6	23,1
Zusammen	**45.089**	**32.907**	**12.182**	**27,0**	**4.438**	**2.910**	**1.528**	**34,4**	**1.996**	**1.298**	**698**	**35,0**	**884**	**579**	**305**	**34,5**	**600**	**421**	**179**	**29,8**

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
Quelle: Länderumfrage der GWK.
BW: einschl. Pädagogische Hochschulen.

Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2014 - Kunst- und Musikhochschulen (W3 - W1 und insgesamt) -

	2014																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2014								Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2013			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
Länder		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW	688	477	211	30,7	31	20	11	35,5	13	9	4	30,8	12	9	3	25,0	2	0	2	100,0
BY	432	270	162	37,5	16	8	8	50,0	6	1	5	83,3	4	0	4	100,0	2	0	2	100,0
BE	438	288	150	34,2	30	19	11	36,7	13	7	6	46,2	6	4	2	33,3	6	5	1	16,7
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	39	31	8	20,5	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	29	21	8	27,6	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	3	2	1	33,3
NW	132	101	31	23,5	7	5	2	28,6	3	3	0	0,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0
SN	332	238	94	28,3	18	12	6	33,3	6	4	2	33,3	6	4	2	33,3	9	6	3	33,3
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	65	38	27	41,5	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	37	30	7	18,9	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	**2.192**	**1.494**	**698**	**31,8**	**111**	**73**	**38**	**34,2**	**45**	**28**	**17**	**37,8**	**33**	**22**	**11**	**33,3**	**24**	**15**	**9**	**37,5**
W 2																				
BW	116	69	47	40,5	6	1	5	83,3	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0
BY	234	120	114	48,7	9	4	5	55,6	4	1	3	75,0	4	1	3	75,0	0	0	0	0,0
BE	409	217	192	46,9	19	10	9	47,4	8	5	3	37,5	5	2	3	60,0	3	1	2	66,7
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	211	119	92	43,6	6	2	4	66,7	2	0	2	100,0	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
HH	66	30	36	54,5	4	1	3	75,0	2	1	1	50,0	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0
HE	92	70	22	23,9	4	3	1	25,0	2	2	0	0,0	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	45	25	20	44,4	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	138	92	46	33,3	6	5	1	16,7	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	0	1	100,0
NW	129	91	38	29,5	3	1	2	66,7	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	887	494	393	44,3	28	14	14	50,0	11	5	6	54,5	8	4	4	50,0	4	1	3	75,0
ST	19	12	7	36,8	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	0	1	100,0
SH	93	63	30	32,3	5	4	1	20,0	2	2	0	0,0	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	**2.439**	**1.402**	**1.037**	**42,5**	**95**	**50**	**45**	**47,4**	**38**	**21**	**17**	**44,7**	**30**	**15**	**15**	**50,0**	**10**	**3**	**7**	**70,0**
W 1																				
BW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
ST	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0,0**	**0**	**0**	**0**	**0,0**
Insgesamt																				
BW	804	546	258	32,1	37	21	16	43,2	15	10	5	33,3	14	10	4	28,6	2	0	2	100,0
BY	666	390	276	41,4	25	12	13	52,0	10	2	8	80,0	8	1	7	87,5	2	0	2	100,0
BE	847	505	342	40,4	49	29	20	40,8	21	12	9	42,9	11	6	5	45,5	9	6	3	33,3
BB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	211	119	92	43,6	6	2	4	66,7	2	0	2	100,0	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
HH	105	61	44	41,9	6	3	3	50,0	3	2	1	33,3	2	1	1	50,0	1	1	0	0,0
HE	92	70	22	23,9	4	3	1	25,0	2	2	0	0,0	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	45	25	20	44,4	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	167	113	54	32,3	9	8	1	11,1	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	4	2	2	50,0
NW	261	192	69	26,4	10	6	4	40,0	4	3	1	25,0	4	3	1	25,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0
SN	1.219	732	487	40,0	46	26	20	43,5	17	9	8	47,1	14	8	6	42,9	13	7	6	46,2
ST	19	12	7	36,8	2	2	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	1	0	1	100,0
SH	158	101	57	36,1	6	5	1	16,7	3	3	0	0,0	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	37	30	7	18,9	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	**4.631**	**2.896**	**1.735**	**37,5**	**206**	**123**	**83**	**40,3**	**83**	**49**	**34**	**41,0**	**63**	**37**	**26**	**41,3**	**34**	**18**	**16**	**47,1**

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
Quelle: Länderumfrage der GWK.

Bewerbungen, Platzierungen auf Listenplätzen, Berufungen und Ernennungen von Frauen auf Hochschulprofessuren nach Wertigkeiten und Ländern 2014 - Fachhochschulen (W 3, W 2 und insgesamt) -

	2014																			
	Bewerbungen bezogen auf die Berufungen 2014								Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2014				Ernennungen bezogen auf die Berufungen 2013			
	Gesamtzahl				darunter: auf Listenplätzen															
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
Länder		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
W 3																				
BW*	856	766	90	10,5	66	60	6	9,1	33	28	5	15,2	21	18	3	14,3	6	5	1	16,7
BY	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BE	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
BB	114	60	54	47,4	6	2	4	66,7	4	2	2	50,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HB	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
HE	13	9	4	30,8	2	0	2	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
MV	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NI	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
NW	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
RP	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SL	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
SN	17	11	6	35,3	6	4	2	33,3	2	1	1	50,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
ST	33	21	12	36,4	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
SH	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
TH	126	109	17	13,5	5	5	0	0,0	3	3	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	**1.159**	**976**	**183**	**15,8**	**88**	**73**	**15**	**17,0**	**43**	**34**	**9**	**20,9**	**24**	**20**	**4**	**16,7**	**6**	**5**	**1**	**16,7**
W 2																				
BW*	4.948	4.007	941	19,0	497	378	119	23,9	229	174	55	24,0	134	100	34	25,4	63	52	11	17,5
BY	4.360	3.588	772	17,7	375	292	83	22,1	169	129	40	23,7	115	87	28	24,3	46	36	10	21,7
BE	1.273	902	371	29,1	173	117	56	32,4	57	30	27	47,4	10	5	5	50,0	14	10	4	28,6
BB	233	186	47	20,2	40	34	6	15,0	16	14	2	12,5	13	11	2	15,4	1	1	0	0,0
HB	325	233	92	28,3	35	28	7	20,0	16	12	4	25,0	7	5	2	28,6	2	2	0	0,0
HH	281	232	49	17,4	32	23	9	28,1	19	13	6	31,6	9	5	4	44,4	10	10	0	0,0
HE	1.746	1.312	434	24,9	254	183	71	28,0	85	61	24	28,2	64	46	18	28,1	27	20	7	25,9
MV	387	264	123	31,8	38	26	12	31,6	15	8	7	46,7	2	1	1	50,0	4	2	2	50,0
NI	1.258	938	320	25,4	128	99	29	22,7	64	45	19	29,7	25	17	8	32,0	15	13	2	13,3
NW	3.073	2.444	629	20,5	224	169	55	24,6	141	104	37	26,2	85	61	24	28,2	46	34	12	26,1
RP	1.042	787	255	24,5	125	92	33	26,4	50	35	15	30,0	30	19	11	36,7	16	8	8	50,0
SL	54	42	12	22,2	6	6	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	3	2	1	33,3
SN	502	363	139	27,7	72	47	25	34,7	31	19	12	38,7	18	10	8	44,4	17	13	4	23,5
ST	230	155	75	32,6	41	25	16	39,0	12	7	5	41,7	13	10	3	23,1	7	6	1	14,3
SH	293	176	117	39,9	28	19	9	32,1	18	11	7	38,9	9	5	4	44,4	8	7	1	12,5
TH	375	274	101	26,9	55	34	21	38,2	24	15	9	37,5	11	6	5	45,5	6	6	0	0,0
Zusammen	**20.380**	**15.903**	**4.477**	**22,0**	**2.123**	**1.572**	**551**	**26,0**	**947**	**678**	**269**	**28,4**	**545**	**388**	**157**	**28,8**	**285**	**222**	**63**	**22,1**
Insgesamt																				
BW*	5.804	4.773	1.031	17,8	563	438	125	22,2	262	202	60	22,9	155	118	37	23,9	69	57	12	17,4
BY	4.360	3.588	772	17,7	375	292	83	22,1	169	129	40	23,7	115	87	28	24,3	46	36	10	21,7
BE	1.273	902	371	29,1	173	117	56	32,4	57	30	27	47,4	10	5	5	50,0	14	10	4	28,6
BB	347	246	101	29,1	46	36	10	21,7	20	16	4	20,0	13	11	2	15,4	1	1	0	0,0
HB	325	233	92	28,3	35	28	7	20,0	16	12	4	25,0	7	5	2	28,6	2	2	0	0,0
HH	281	232	49	17,4	32	23	9	28,1	19	13	6	31,6	9	5	4	44,4	10	10	0	0,0
HE	1.759	1.321	438	24,9	256	183	73	28,5	86	61	25	29,1	64	46	18	28,1	27	20	7	25,9
MV	387	264	123	31,8	38	26	12	31,6	15	8	7	46,7	2	1	1	50,0	4	2	2	0,0
NI	1.258	938	320	25,4	128	99	29	22,7	64	45	19	29,7	25	17	8	32,0	15	13	2	13,3
NW	3.073	2.444	629	20,5	224	169	55	24,6	141	104	37	26,2	85	61	24	28,2	46	34	12	26,1
RP	1.042	787	255	24,5	125	92	33	26,4	50	35	15	30,0	30	19	11	36,7	16	8	8	50,0
SL	54	42	12	22,2	6	6	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	3	2	1	0,0
SN	519	374	145	27,9	78	51	27	34,6	33	20	13	39,4	19	10	9	47,4	17	13	4	23,5
ST	263	176	87	33,1	44	27	17	38,6	12	7	5	41,7	14	11	3	21,4	7	6	1	14,3
SH	293	176	117	39,9	28	19	9	32,1	18	11	7	38,9	9	5	4	44,4	8	7	1	12,5
TH	501	383	118	23,6	60	39	21	35,0	27	18	9	33,3	12	7	5	41,7	6	6	0	0,0
Zusammen	**21.539**	**16.879**	**4.660**	**21,6**	**2.211**	**1.645**	**566**	**25,6**	**990**	**712**	**278**	**28,1**	**569**	**408**	**161**	**28,3**	**291**	**227**	**64**	**22,0**

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember.
Quelle: Länderumfrage der GWK.
BW: einschl. Duale Hochschule, die zum 1. März 2009 errichtet wurde.
HH: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften seit 24.3.2012 an HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaft, FH).

Erstberufungen [1)] von Frauen auf Professuren 2014 und deren Vorqualifikation nach Hochschulart, Wertigkeit und Fächergruppe

Erstberufungen von Frauen auf W3 Professuren an Universitäten (2014)

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Fächergruppe	Erstberufungen				Vorqualifikation															
					Juniorprofessur				Habilitation				habilitationsadäquate Leistungen				Beides: Juniorprofessur+Habilitation bzw. habilitationsadäquate Leistungen			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
Sprach- und Kulturwissenschaften	73	34	39	53,4	4	0	4	100,0	39	20	19	48,7	25	11	14	56,0	6	3	3	50,0
Sport	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	81	53	28	34,6	13	7	6	46,2	38	23	15	39,5	26	22	4	15,4	4	3	1	25,0
Mathematik, Naturwissenschaften	117	84	33	28,2	17	15	2	11,8	47	34	13	27,7	48	33	15	31,3	1	1	0	0,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	74	59	15	20,3	7	6	1	14,3	58	48	10	17,2	20	15	5	25,0	1	1	0	0,0
Veterinärmedizin	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	14	10	4	28,6	1	1	0	0,0	11	10	1	9,1	2	0	2	100,0	1	0	1	100,0
Ingenieurwissenschaften	58	51	7	12,1	6	4	2	33,3	14	13	1	7,1	36	32	4	11,1	0	0	0	0,0
Kunst-, Kunstwissenschaften	7	3	4	57,1	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0	4	2	2	50,0	0	0	0	0,0
Zusammen	428	296	132	30,8	48	33	15	31,3	211	150	61	28,9	162	116	46	28,4	14	8	6	42,9

Erstberufungen auf W2 Professuren an Universitäten (2014)

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Fächergruppe	Erstberufungen				Vorqualifikation															
					Juniorprofessur				Habilitation				habilitationsadäquate Leistungen				Beides: Juniorprofessur+Habilitation bzw. habilitationsadäquate Leistungen			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)
Sprach- und Kulturwissenschaften	109	53	56	51,4	13	4	9	69,2	54	27	27	50,0	41	19	22	53,7	1	0	1	100,0
Sport	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	47	28	19	40,4	8	6	2	25,0	12	6	6	50,0	24	15	9	37,5	2	1	1	50,0
Mathematik, Naturwissenschaften	117	78	39	33,3	27	19	8	29,6	37	24	13	35,1	53	37	16	30,2	1	1	0	0,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	100	68	32	32,0	7	6	1	14,3	64	48	16	25,0	28	14	14	50,0	2	1	1	50,0
Veterinärmedizin	9	5	4	44,4	0	0	0	0,0	9	5	4	44,4	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	10	4	6	60,0	1	1	0	0,0	5	2	3	60,0	4	1	3	75,0	0	0	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	35	27	8	22,9	2	2	0	0,0	8	6	2	25,0	24	18	6	25,0	1	1	0	0,0
Kunst-, Kunstwissenschaften	15	8	7	46,7	2	0	2	100,0	3	3	0	0,0	7	4	3	42,9	1	0	1	100,0
Zusammen	444	271	173	39,0	60	38	22	36,7	192	121	71	37,0	183	108	75	41,0	8	4	4	50,0

1) Unter die Erstberufungen fallen keine Entfristungen von Berufungen.

Anmerkung: Abweichungen zwischen der Anzahl der Erstberufungen und der Vorqualifikation können sich ergeben, da nicht in allen Fällen eine Zuordnung zu den Vorqualifikationen möglich war bzw. durch Mehrfachzuordnungen. Die Universität Hamburg ordnet Bewerbungen aus dem Ausland statistisch keiner der hier genannten deutschen Vorqualifikation zu. Diese wurden daher nur bei den "Erstberufungen" erfasst, nicht hingegen bei den "Vorqualifikationen".

Quelle: Länderumfrage der GWK.

Erstberufungen [1] von Frauen auf Professuren 2014 und deren Vorqualifikation nach Hochschulart, Wertigkeit und Fächergruppe

Erstberufungen auf W3 Professuren an Fachhochschulen (2014)
Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Fächergruppe	Erstberufungen				davon: Vorqualifikation																			
					Juniorprofessur				Habilitation				ausschließlich: Promotion				auschließlich: Sonstige [2]				Promotion und Sonstige [2]			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)
Sprach- und Kulturwissenschaften	1	0	1	100,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Mathematik, Naturwissenschaften	4	4	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	2	2	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Ingenieurwissenschaften	9	8	1	11,1	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	7	7	0	0,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0
Kunst-, Kunstwissenschaften	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Zusammen	17	15	2	11,8	1	0	1	100,0	2	2	0	0,0	12	12	0	0,0	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0

Erstberufungen auf W2 Professuren an Fachhochschulen (2014)
Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Fächergruppe	Erstberufungen				davon: Vorqualifikation																			
					Juniorprofessur				Habilitation				ausschließlich: Promotion				auschließlich: Sonstige [2]				Promotion und Sonstige [2]			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)
Sprach- und Kulturwissenschaften	23	13	10	43,5	2	2	0	0,0	5	3	2	40,0	17	9	8	47,1	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	263	160	103	39,2	5	2	3	60,0	5	2	3	60,0	203	124	79	38,9	15	8	7	46,7	43	26	17	39,5
Mathematik, Naturwissenschaften	120	98	22	18,3	0	0	0	0,0	7	5	2	28,6	81	66	15	18,5	11	9	2	18,2	16	14	2	12,5
Humanmedizin /Gesundheitswissenschaften	27	12	15	55,6	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0	24	11	13	54,2	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	20	11	9	45,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0	13	8	5	38,5	3	1	2	66,7	3	2	1	33,3
Ingenieurwissenschaften	313	264	49	15,7	3	2	1	33,3	8	7	1	12,5	222	185	37	16,7	19	16	3	15,8	72	64	8	11,1
Kunst-, Kunstwissenschaften	27	16	11	40,7	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	16	10	6	37,5	10	5	5	50,0	8	4	4	50,0
Zusammen	793	574	219	27,6	10	6	4	40,0	28	17	11	39,3	576	413	163	28,3	61	41	20	32,8	142	110	32	22,5

1) Unter die Erstberufungen fallen keine Entfristungen von Berufungen.
2) z.Bsp. Führungskräfte aus der Industrie oder aus Einrichtungen im Sozialbereich (für sozialwiss. Fächer).

Anmerkung: Abweichungen zwischen der Anzahl der Erstberufungen und der Vorqualifikation können sich durch Mehrfachzuordnungen ergeben.
Quelle: Länderumfrage der GWK.

Erstberufungen [1] von Frauen auf Professuren 2014 und deren Vorqualifikation nach Hochschulart, Wertigkeit und Fächergruppe

Erstberufungen von Frauen auf W3-, W2- Professuren an Kunst- und Musikhochschulen (2014)
Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Besoldungsgruppe	Erstberufungen				Vorqualifikation																			
					Juniorprofessur				Habilitation				ausschließlich: Promotion				auschließlich: Sonstige [2]				Promotion und Sonstige [2]			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%		absolut	absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)
W2	22	12	10	45,5	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	2	1	1	50,0	18	11	7	38,9	0	0	0	0,0
W3	28	16	12	42,9	0	0	0	0,0	2	2	0	0,0	2	0	2	100,0	14	8	6	42,9	3	0	3	100,0
Zusammen	50	28	22	44,0	1	0	1	100,0	2	2	0	0,0	4	1	3	75,0	32	19	13	40,6	3	0	3	100,0

1) Unter die Erstberufungen fallen keine Entfristungen von Berufungen.
2) z.Bsp. Führungskräfte aus der Industrie oder aus Einrichtungen im Sozialbereich (für sozialwiss. Fächer).
Anmerkung: Abweichungen zwischen der Anzahl der Erstberufungen und der Vorqualifikation können sich ergeben, da nicht in allen Fällen eine Zuordnung zu den Vorqualifikationen möglich war.
Quelle: Länderumfrage der GWK.

Tabelle 6.1

Frauenanteil an Positionen der Hochschulleitung
in den Jahren 2000, 2005 sowie 2010 - 2014

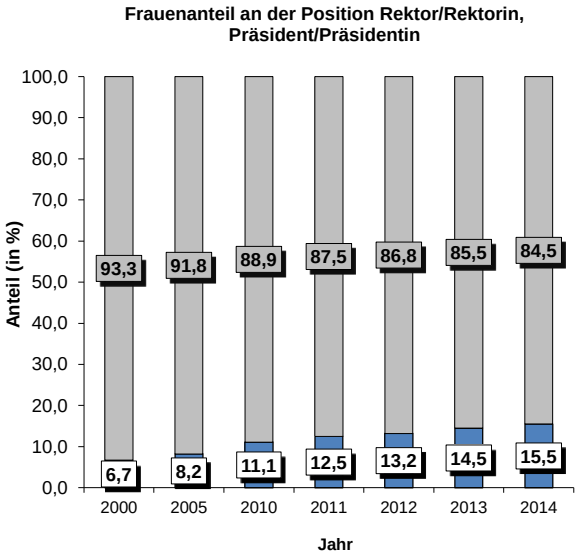
Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

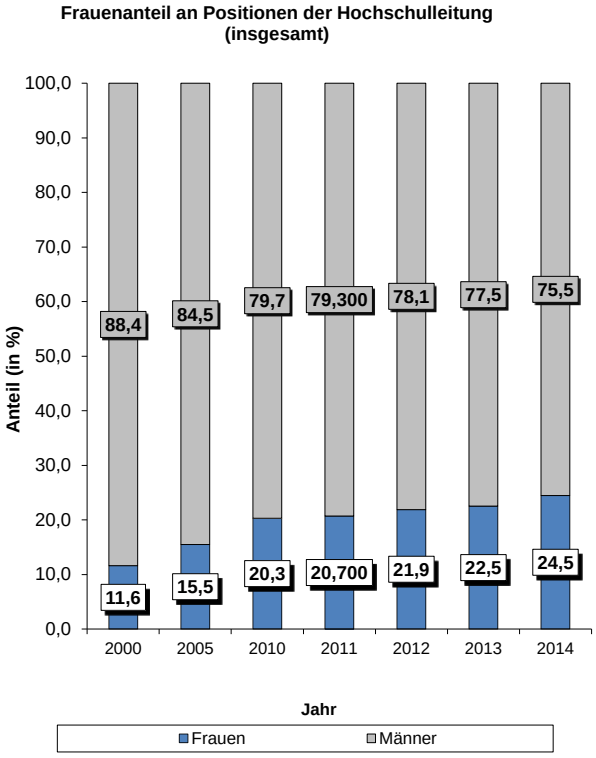
Funktion	2000				2005				2010				2011				2012				2013				2014			
	insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Männer	Frauen	
		Anzahl	Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anzahl	Anteil %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)
Rektor/Rektorin, Präsident/ Präsidentin	313	292	21	6,7	343	315	28	8,2	360	320	40	11,1	367	321	46	12,5	371	322	49	13,2	373	319	54	14,5	381	322	59	15,5
Gründungsrektor, - beauftragter/ Gründungsrektorin, - beauftragte	11	10	1	9,1	12	9	3	25,0	7	6	1	14,3	3	2	1	33,3	10	7	3	30,0	16	14	2	12,5	18	15	3	16,7
Prorektor/Prorektorin Vizepräsident/ Vizepräsidentin	541	471	70	12,9	615	499	116	18,9	685	521	164	23,9	707	547	160	22,6	717	540	177	24,7	712	541	171	24,0	733	535	198	27,0
Kanzler/Kanzlerin	281	240	41,0	14,6	265	220	45	17,0	321	247	74	23,1	314	233	81	25,8	297	220	77	25,9	306	216	90	29,4	299	209	90	30,1
Zusammen	**1.146**	**1.013**	**133**	**11,6**	**1.235**	**1.043**	**192**	**15,5**	**1.373**	**1.094**	**279**	**20,3**	**1.391**	**1.103**	**288**	**20,7**	**1.395**	**1.089**	**306**	**21,9**	**1.407**	**1.090**	**317**	**22,5**	**1.431**	**1.081**	**350**	**24,5**

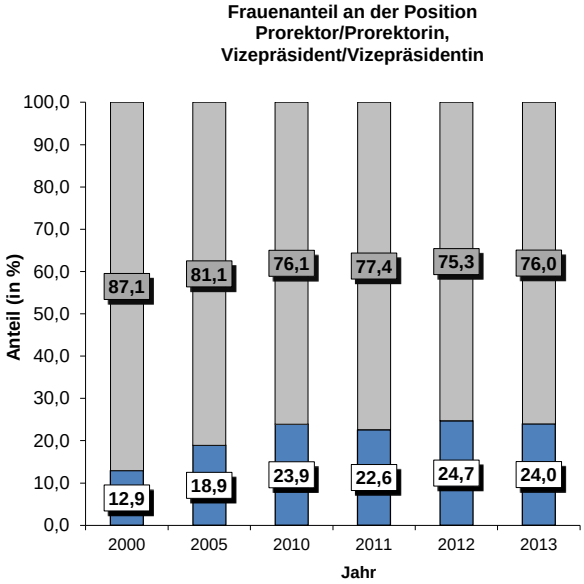
Quelle: Auszählung des GWK-Büros nach Daten der Hochschulrektorenkonferenz.
Anmerkung: In NI sind die Kanzlerinnen/Kanzler seit 2002 "Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten".

Grafik 8

Grafiken zu den Frauenanteilen an den einzelnen Positionen der Hochschulleitung







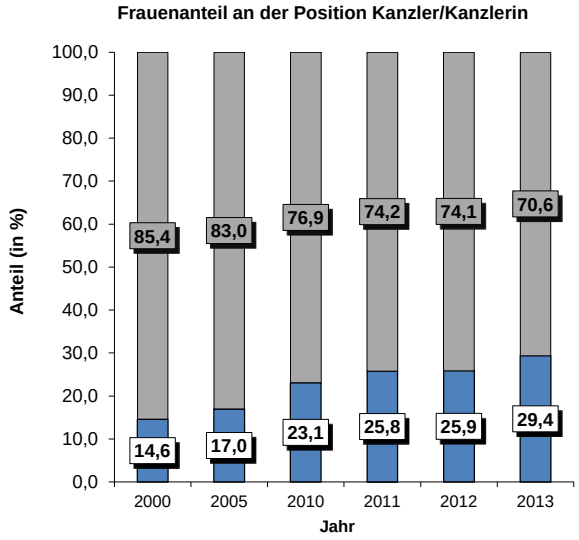


Tabelle 6.2

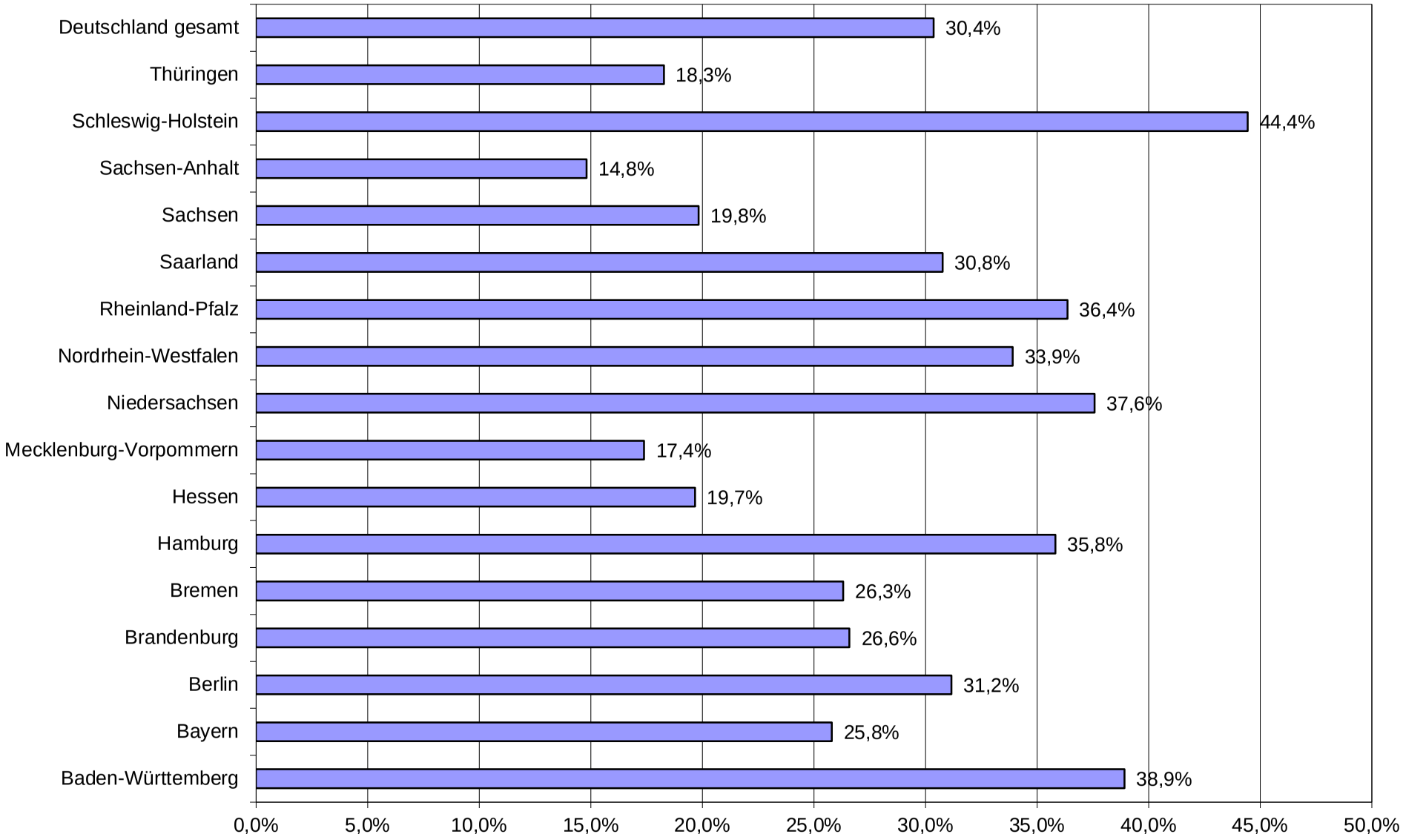
Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsgremien nach Ländern in den Jahren 2005 sowie 2010- 2014

Datengrundlage: Personen, Stichtag 31. Dezember

Land	2005			2010			2011			2012			2013			2014		
	Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen		Gesamt	Frauen	
		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %		Anzahl	Anteil %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(14)	(15)	(16)
Baden-Württemberg	483	116	24,0	457	124	27,1	487	151	31,0	566	202	35,7	491	202	41,1	519	202	38,9%
Bayern	215	29	13,5	502	111	22,1	609	149	24,5	642	190	29,6	726	219	30,2	717	185	25,8%
Berlin	201	51	25,4	226	67	29,6	254	81	31,9	214	75	35,0	211	76	36,0	231	72	31,2%
Brandenburg	13	4	30,8	34	9	26,5	11	4	36,4	11	4	36,4	38	12	31,6	94	25	26,6%
Bremen	0	1	0	12	5	41,7	14	4	28,6	12	4	33,3	20	5	25,0	19	5	26,3%
Hamburg	56	16	28,6	75	21	28,0	56	13	23,2	88	25	28,4	119	42	35,3	67	24	35,8%
Hessen	122	24	19,7	198	39	19,7	218	53	24,3	171	33	19,3	229	57	24,9	183	36	19,7%
Mecklenburg-Vorpommern	35	4	11,4	60	10	16,7	29	4	13,8	22	3	13,6	21	2	9,5	23	4	17,4%
Niedersachsen	156	53	34,0	135	54	40,0	142	53	37,3	156	55	35,3	155	60	38,7	149	56	37,6%
Nordrhein-Westfalen	407	55	13,5	366	86	23,5	372	88	23,7	377	109	28,9	384	130	33,9	404	137	33,9%
Rheinland-Pfalz	156	24	15,4	167	31	18,6	163	33	20,2	183	43	23,5	158	37	23,4	154	56	36,4%
Saarland	26	8	30,8	14	5	35,7	22	6	27,3	22	5	22,7	30	8	26,7	13	4	30,8%
Sachsen	122	12	9,8	144	35	24,3	130	29	22,3	115	38	33,0	110	26	23,6	121	24	19,8%
Sachsen-Anhalt	41	8	19,5	54	7	13,0	30	6	20,0	42	12	28,6	59	9	15,3	54	8	14,8%
Schleswig-Holstein	71	20	28,2	47	16	34,0	47	16	34,0	56	18	32,1	45	17	37,8	54	24	44,4%
Thüringen	69	13	18,8	78	18	23,1	83	18	21,7	98	22	22,4	91	18	19,8	93	17	18,3%
Deutschland Gesamt	**2.202**	**438**	**19,9**	**2.569**	**638**	**24,8**	**2.667**	**708**	**26,5**	**2.775**	**838**	**30,2**	**2.887**	**920**	**31,9**	**2.895**	**879**	**30,4%**

Quelle: Befragung des CEWS bei den Hochschulen
Stichtag: 31.12.2014
Zahl der befragten Hochschulen: 381
Zahl der Rückmeldungen: 306
Rücklauf in Prozent: 80,31
Davon Hochschulen mit einem entsprechenden Gremium: 276
Davon Hochschulen ohne entsprechendes Gremium: 30

Grafik 9: Frauenanteil an Hochschulräten und Hochschulaufsichtsratsgremien nach Ländern 2014



Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit in den Jahren 1995, 2000, 2005 sowie 2010 - 2014
- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -
Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Wertigkeit	1995				2000				2005				2010			
	Personal insgesam	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Personal insgesam	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Personal insgesam	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Personal insgesam	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)																
C4/W3	244	239	5	2,0	248	240	8	3,2	262	247	15	5,7	274	253	21	7,7
C3/W2	173	167	6	3,5	228	186	42	18,4	216	169	47	21,8	339	243	96	28,3
C2																
W1																
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	73	72	1	1,4	47	47	0	0,0	50	48	2	4,0	27	25	2	7,4
Zusammen	490	478	12	2,4	523	473	50	9,6	528	464	64	12,1	640	521	119	18,6
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)																
C4/W3	141	138	3	2,1	158	148	10	6,3	170	159	11	6,5	207	188	19	9,2
C3/W2	41	39	2	4,9	37	35	2	5,4	41	37	4	9,8	78	66	12	15,4
C2																
W1																
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	208	196	12	5,8	178	169	9	5,1	189	172	17	9,0	109	97	12	11,0
Zusammen	390	373	17	4,4	373	352	21	5,6	400	368	32	8,0	394	351	43	10,9
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)																
C4/W3	64	64	0	0,0	58	58	0	0,0	68	67	1	1,5	91	89	2	2,2
C3/W2									0	0	0	0,0	13	12	1	7,7
C2																
W1																
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	232	224	8	3,4	241	231	10	4,1	313	304	9	2,9	283	275	8	2,8
Zusammen	296	288	8	2,7	299	289	10	3,3	381	371	10	2,6	387	376	11	2,8
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)																
C4/W3	248	248	0	0,0	260	254	6	2,3	213	206	7	3,3	272	253	19	7,0
C3/W2	28	28	0	0,0	41	40	1	2,4	41	37	4	9,8	101	84	17	16,8
C2																
W1																
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	444	438	6	1,4	394	384	10	2,5	332	316	16	4,8	234	219	15	6,4
Zusammen	720	714	6	0,8	695	678	17	2,4	586	559	27	4,6	607	556	51	8,4
Insgesamt																
C4/W3	697	689	8	1,1	724	700	24	3,3	713	679	34	4,8	844	783	61	7,2
C3/W2	242	234	8	3,3	306	261	45	14,7	298	243	55	18,5	531	405	126	23,7
C2																
W1																
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	957	930	27	2,8	860	831	29	3,4	884	840	44	5,0	653	616	37	5,7
Zusammen	1.896	1.853	43	2,3	1.890	1.792	98	5,2	1.895	1.762	133	7,0	2.028	1.804	224	11,0

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Wissenschaftliches Personal insgesamt und weibliches Personal in Führungspositionen der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Wertigkeit in den Jahren 1995, 2000, 2005 sowie 2010 - 2014

- ohne Geschäftsstelle / Generalverwaltung -

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Wertigkeit	2011				2012				2013				2014			
	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -	Personal insgesamt	Männer Anzahl	Frauen Anzahl	Frauen Anteil - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)																
C4/W3	276	252	24	8,7	276	251	25	9,1	287	255	32	11,1	291	259	32	11,0
C3/W2	359	260	99	27,6	345	249	96	27,8	339	247	92	27,1	350	241	109	31,1
C2					-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-
W1					2	2	-	0,0	2	2	-	-	1	1	0	-
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3, B4)	23	21	2	8,7	26	21	5	19,2	22	18	4	18,2	20	17	3	15,0
Zusammen	658	533	125	19,0	649	523	126	19,4	650	522	128	19,7	662	518	144	21,8
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)																
C4/W3	198	179	19	9,6	215	189	26	12,1	231	200	31	13,4	239	205	34	14,2
C3/W2	76	65	11	14,5	78	64	14	17,9	83	69	14	16,9	83	66	17	20,5
C2					1	0	1	100,0	-	-	-	-	0	-	0	-
W1					11	7	4	36,4	14	10	4	28,6	19	15	4	21,1
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	78	64	14	17,9	77	63	14	18,2	71	57	14	19,7	63	50	13	20,6
Zusammen	352	308	44	12,5	382	323	59	15,4	399	336	63	15,8	404	336	68	16,8
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) 1)																
C4/W3	139	133	6	4,3	147	141	6	4,1	153	146	7	4,6	156	149	7	4,5
C3/W2	21	21	-	-	31	28	3	9,7	32	29	3	9,4	43	40	3	7,0
C2					-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-
W1					2	2	-	-	1	1	-	-	2	1	1	50,0
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	247	240	7	2,8	244	237	7	2,9	266	258	8	3,0	293	281	12	4,1
Zusammen	407	394	13	3,2	424	408	16	3,8	452	434	18	4,0	494	471	23	4,7
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) 1)																
C4/W3	277	253	24	8,7	316	282	34	10,8	352	309	43	12,2	387	331	56	14,5
C3/W2	114	93	21	18,4	166	137	29	17,5	181	149	32	17,7	202	163	39	19,3
C2					1	1	-	-	1	1	-	-	0	0	0	-
W1					14	10	4	28,6	16	9	7	43,8	21	12	9	42,9
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	237	219	18	7,6	206	191	15	7,3	207	194	13	6,3	199	185	14	7,0
Zusammen	628	565	63	10,0	703	621	82	11,7	757	662	95	12,5	809	691	118	14,6
Insgesamt																
C4/W3	890	817	73	8,2	954	863	91	9,5	1.023	910	113	11,0	1.073	944	129	12,0
C3/W2	570	439	131	23,0	620	478	142	22,9	635	494	141	22,2	678	510	168	24,8
C2	0	0	0	-	2	1	1	50,0	1	1	0	-	0	0	0	-
W1	0	0	0	-	29	21	8	27,6	33	22	11	33,3	43	29	14	32,6
E 15 Ü TVöD,ATB,S (B2, B3)	585	544	41	7,0	553	512	41	7,4	566	527	39	6,9	575	533	42	7,3
Zusammen	2.045	1.800	245	12,0	2.158	1.875	283	13,1	2.258	1.954	304	13,5	2.369	2.016	353	14,9

1) Nachträgliche Korrektur für das Jahr 2012.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:

Wissenschaftliches Personal: Frauen- und Männeranteil in Führungspositionen am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen 2014 (Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

	Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet	Anteil in %	davon in Teilzeit	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet	Anteil in %	davon in Teilzeit	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)
FhG										
Führungspositionen [1]	23	5	21,7	6	26,1	471	91	19,3	130	27,6
Insgesamt [2]	1.782	1.311	73,6	768	43,1	7.343	4.398	59,9	1.313	17,9
HGF										
Führungspositionen [1]	118	25	21,2	16	13,6	691	93	13,5	57	8,2
Insgesamt [2]	4.454	3.365	75,6	1.557	35,0	10.712	5.304	49,5	1.594	14,9
MPG										
Führungspositionen [1]	144	81	56,3	5	3,5	518	128	24,7	12	2,3
Insgesamt [2]	1.612	1.323	82,1	537	33,3	3.917	2.636	67,3	669	17,1
WGL										
Führungspositionen [1]	68	21	30,9	0	0,0	336	85	25,3	0	0,0
Insgesamt [2]	3.178	2.569	80,8	0	0,0	4.571	2.984	65,3	0	0,0
Zusammen FhG, HGF, MPG, WGL										
Führungspositionen [1]	353	132	37,4	27	7,6	2.016	397	19,7	199	9,9
Insgesamt [2]	11.026	8.568	77,7	2.862	26,0	26.543	15.322	57,7	3.576	13,5

1) Vergütungsgruppen W3/C4, W2/C3, C2, W1, E15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4).
2) Von Vergütungsgruppe E12 TVöD/TV-L bis C4/W3, ohne Promotionsstipendiaten/-innen und Forschungsstipendiaten/-innen.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 8

Frauenanteil in Aufsichtsgremien 2010 - 2014

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Einrichtung	2010				2011				2012				2013				2014			
	Personen in Aufsichts-gremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichts-gremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichts-gremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichts-gremien insgesamt	davon:			Personen in Aufsichts-gremien insgesamt	davon:		
		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %		Männer	Frauen	Anteil Frauen in %
(1)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(18)	(19)	(20)	(21)
FhG [1), 2)]	27	23	4	14,8	27	24	3	11,1	27	24	3	11,1	27	23	4	14,8	27	22	5	18,5
HGF [3)]	264	195	69	26,1	326	256	70	21,5	271	185	86	31,7	294	200	94	32,0	322	227	95	29,5
MPG [4)]	20	19	1	5,0	20	19	1	5,0	19	19	0	0,0	10	10	0	0,0	75	58	17	22,7
WGL [5)]	1.188	950	238	20,0	1.782	1.379	403	22,6	1.691	1.281	410	24,2	1.689	1.256	433	25,6	1.791	1.299	492	27,5
Zusammen	**1.499**	**1.187**	**312**	**20,8**	**2.155**	**1.678**	**477**	**22,1**	**2.008**	**1.509**	**499**	**24,9**	**2.020**	**1.489**	**531**	**26,3**	**2.215**	**1.606**	**609**	**27,5**

1) Erfasst wurden: Vorstand, Ehrenmitglieder der Mitgliederversammlung, Senat.
2) Nachträgliche Korrektur für das Jahr 2010, übermittelt mit Datenabfrage 2011.
3) Erfasst wurden: Aufsichtsgremium je Zentrum (Aufsichtsrat, Kuratorium oder Senat) und Helmholtz-Senat.
4) Erfasst wurden: Verwaltungsrat und Vorstand, in 2014: Verwaltungsrat und Senat. Die neun Mitglieder des Verwaltungsrats gehören gem. § 16 der MPG-Satzung auch dem Senat an und sind deshalb jeweils doppelt erfasst.
5) Erfasst wurden in 2009 nur die wissenschaftlichen Beiräte der einzelnen Leibniz-Einrichtungen, ab 2011 wissenschaftliche Beiräte und Kuratorien.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt (in %)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	156	149	7	4,5	42	40	2	4,8	90	86	4	4,4
C3/W2	43	40	3	7,0	28	27	1	3,6	25	24	1	4,0
C2				-			-	-			-	-
W1	2	1	1	50,0	1		1	100,0			-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	293	281	12	4,1	25	24	1	4,0	21	20	1	4,8
Zusammen	494	471	23	4,7	96	91	5	5,2	136	130	6	4,4
E 15 TVöD/TV-L	827	743	84	10,2	88	78	10	11,4	99	79	20	20,2
E 14 TVöD/TV-L	2.884	2.365	519	18,0	968	753	215	22,2	485	275	210	43,3
E 13 TVöD/TV-L	4.920	3.764	1.156	23,5	4.557	3.476	1.081	23,7	1.361	829	532	39,1
E 12 TVöD/TV-L			-	-			-	-			-	-
Promotionsstipendiaten/-innen 1)	24	15	9	37,5			-	-			-	-
Forschungsstipendiaten/-innen 2)	-	-	-	-				-				-
Zusammen	8.655	6.887	1.768	20,4	5.613	4.307	1.306	23,3	1.945	1.183	762	39,2
Insgesamt	9.149	7.358	1.791	19,6	5.709	4.398	1.311	23,0	2.081	1.313	768	36,9

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe 1):	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	82	78	4	4,9	3	3	-	-	41	39	2	4,9
Zweite Führungsebene 2)	1.683	1.507	176	10,5	296	244	52	17,6	158	121	37	23,4
Dritte Führungsebene 2)	7.360	5.758	1.602	21,8	5.410	4.151	1.259	23,3	1.882	1.153	729	38,7
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche 3)				-				-				-
Insgesamt	9.125	7.343	1.782	19,5	5.709	4.398	1.311	23,0	2.081	1.313	768	36,9

1) Definition der Führungsebenen Seite 58 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

FhG

Tabelle 9.1, Seite 2

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3				-				-				-
C3/W2				-				-				-
C2				-				-				-
W1				-				-				
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	17	16	1	5,9	3	3	-	-	4	4	-	
Zusammen	17	16	1	5,9	3	3	-	-	4	4	-	-
E 15 TVöD/TV-L	75	49	26	34,7	5	4	1	20,0	6	4	2	33,3
E 14 TVöD/TV-L	149	76	73	49,0	23	17	6	26,1	37	10	27	73,0
E 13 TVöD/TV-L	131	46	85	64,9	73	26	47	64,4	38	8	30	78,9
E 12 TVöD/TV-L	631	462	169	26,8	175	129	46	26,3	130	59	71	54,6
Promotionsstipendiaten/-innen [1]			-	-			-	-			-	-
Forschungsstipendiaten/-innen [2]			-	-			-	-			-	-
Zusammen	986	633	353	35,8	276	176	100	36,2	211	81	130	61,6
Insgesamt	1.003	649	354	35,3	279	179	100	35,8	215	85	130	60,5

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1]:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene				-				-				-
Zweite Führungsebene [2]	172	95	77	44,8	17	12	5	29,4	19	3	16	84,2
Dritte Führungsebene [2]	200	92	108	54,0	87	38	49	56,3	66	23	43	65,2
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3]				-				-				-
Insgesamt	372	187	185	49,7	104	50	54	51,9	85	26	59	69,4

1) Definition der Führungsebenen Seite 58 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	156	149	7	4,5	42	40	2	4,8	90	86	4	4,4
C3/W2	43	40	3	7,0	28	27	1	3,6	25	24	1	4,0
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	2	1	1	50,0	1	-	1	100,0	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	310	297	13	4,2	28	27	1	3,6	25	24	1	4,0
Zusammen	511	487	24	4,7	99	94	5	5,1	140	134	6	4,3
E 15 TVöD/TV-L	902	792	110	12,2	93	82	11	11,8	105	83	22	21,0
E 14 TVöD/TV-L	3.033	2.441	592	19,5	991	770	221	22,3	522	285	237	45,4
E 13 TVöD/TV-L	5.051	3.810	1.241	24,6	4.630	3.502	1.128	24,4	1.399	837	562	40,2
E 12 TVöD/TV-L	631	462	169	26,8	175	129	46	26,3	130	59	71	54,6
Promotionsstipendiaten/-innen [1]	24	15	9	37,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen [2]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	9.641	7.520	2.121	22,0	5.889	4.483	1.406	23,9	2.156	1.264	892	41,4
Insgesamt	10.152	8.007	2.145	21,1	5.988	4.577	1.411	23,6	2.296	1.398	898	39,1

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1]:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	82	78	4	4,9	3	3	-	-	41	39	2	4,9
Zweite Führungsebene [2]	1.855	1.602	253	13,6	313	256	57	18,2	177	124	53	29,9
Dritte Führungsebene [2]	7.560	5.850	1.710	22,6	5.497	4.189	1.308	23,8	1.948	1.176	772	39,6
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9.497	7.530	1.967	20,7	5.813	4.448	1.365	23,5	2.166	1.339	827	38,2

1) Definition der Führungsebenen Seite 58 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

FhG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	**1. Führungsebene** Institutsleitungen, Wissenschaftliche Hauptabteilungsleitungen, Zentrale - wenn vorhanden
2. Führungsebene Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4	**2. Führungsebene** Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4
3. Führungsebene Nicht-Wissenschaftliches Personal ohne Leitungsfunktion ab EG13 aufwärts	**3. Führungsebene** Wissenschaftliches Personal ohne Leitungsfunktion ab EG13 aufwärts

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	387	331	56	14	53	42	11	20,8	33	29	4	12,1
C3/W2	202	163	39	19,3	24	19	5	20,8	10	3	7	70,0
C2	-	-	-	-		-		-		-		-
W1	21	12	9	42,9	15	8	7	46,7	3	1	2	66,7
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	199	185	14	7,0	26	24	2	7,7	27	24	3	11,1
Zusammen	809	691	118	14,6	118	93	25	21,2	73	57	16	21,9
E 15 TVöD/TV-L	1.297	1.131	166	12,8	168	130	38	22,6	107	91	16	15,0
E 14 TVöD/TV-L	4.732	3.631	1.101	23,3	1.496	1.054	442	29,5	580	248	332	57,2
E 13 TVöD/TV-L	7.896	4.899	2.997	38,0	6.799	3.963	2.836	41,7	2.336	1.170	1.166	49,9
E 12 TVöD/TV-L	432	360	72	16,7	88	64	24	27,3	55	28	27	49,1
Promotionsstipendiaten/-innen [1)]	1.201	705	496	41,3		-		-		-		-
Forschungsstipendiaten/-innen [2)]	299	185	114	38,1		-		-		-		-
Zusammen	15.857	10.911	4.946	31,2	8.551	5.211	3.340	39,1	3.078	1.537	1.541	50,1
Insgesamt	16.666	11.602	5.064	30,4	8.669	5.304	3.365	38,8	3.151	1.594	1.557	49,4

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1)]:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	140	123	17	12,1	40	34	6	15,0	22	20	2	9,1
Zweite Führungsebene [2)]	606	485	121	20,0	129	101	28	21,7	47	30	17	36,2
Dritte Führungsebene [2)]	818	680	138	16,9	91	62	29	31,9	54	32	22	40,7
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3)]	170	126	44	25,9	82	56	26	31,7	7	3	4	57,1
Insgesamt	1.734	1.414	320	18,5	342	253	89	26,0	130	85	45	34,6

1) Definition der Führungsebenen Seite 62 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

HGF

Tabelle 9.1, Seite 5

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	25	23	2	8	13	11	2	15,4	1	1	-	-
C3/W2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	93	75	18	19,4	5	4	1	20,0	4	2	2	50,0
Zusammen	118	98	20	16,9	18	15	3	16,7	5	3	2	40,0
E 15 TVöD/TV-L	271	178	93	34,3	23	15	8	34,8	38	18	20	52,6
E 14 TVöD/TV-L	941	507	434	46,1	102	45	57	55,9	209	44	165	78,9
E 13 TVöD/TV-L	1.056	489	567	53,7	524	229	295	56,3	266	51	215	80,8
E 12 TVöD/TV-L	598	409	189	31,6	66	40	26	39,4	77	26	51	66,2
Promotionsstipendiaten/-innen 1)		-		-		-		-		-		-
Forschungsstipendiaten/-innen 2)		-		-		-		-		-		-
Zusammen	2.866	1.583	1.283	44,8	715	329	386	54,0	590	139	451	76,4
Insgesamt	2.984	1.681	1.303	43,7	733	344	389	53,1	595	142	453	76,1

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe 1):	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	58	49	9	15,5	10	7	3	30,0	1	-	1	100,0
Zweite Führungsebene 2)	281	181	100	35,6	28	19	9	32,1	28	6	22	78,6
Dritte Führungsebene 2)	286	201	85	29,7	19	13	6	31,6	26	10	16	61,5
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche 3)	79	47	32	40,5	4	3	1	25,0	6	-	6	100,0
Insgesamt	704	478	226	32,1	61	42	19	31,1	61	16	45	73,8

1) Definition der Führungsebenen Seite 62 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	412	354	58	14,1	66	53	13	19,7	34	30	4	11,8
C3/W2	202	163	39	19,3	24	19	5	20,8	10	3	7	70,0
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	21	12	9	42,9	15	8	7	46,7	3	1	2	66,7
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	292	260	32	11,0	31	28	3	9,7	31	26	5	16,1
Zusammen	927	789	138	14,9	136	108	28	20,6	78	60	18	23,1
	927	789	138		136	108	28		78	60	18	
E 15 TVöD/TV-L	1.568	1.309	259	16,5	191	145	46	24,1	145	109	36	24,8
E 14 TVöD/TV-L	5.673	4.138	1.535	27,1	1.598	1.099	499	31,2	789	292	497	63,0
E 13 TVöD/TV-L	8.952	5.388	3.564	39,8	7.323	4.192	3.131	42,8	2.602	1.221	1.381	53,1
E 12 TVöD/TV-L	1.030	769	261	25,3	154	104	50	32,5	132	54	78	59,1
Promotionsstipendiaten/-innen 1)	1.201	705	496	41,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen 2)	299	185	114	38,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	18.723	12.494	6.229	33,3	9.266	5.540	3.726	40,2	3.668	1.676	1.992	54,3
Insgesamt	19.650	13.283	6.367	32,4	9.402	5.648	3.754	39,9	3.746	1.736	2.010	53,7

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe 1):	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in %)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	198	172	26	13,1	50	41	9	18,0	23	20	3	13,0
Zweite Führungsebene 2)	887	666	221	24,9	157	120	37	23,6	75	36	39	52,0
Dritte Führungsebene 2)	1.104	881	223	20,2	110	75	35	31,8	80	42	38	47,5
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche 3)	249	173	76	30,5	86	59	27	31,4	13	3	10	76,9
Insgesamt	2.438	1.892	546	22,4	403	295	108	26,8	191	101	90	47,1

1) Definition der Führungsebenen Seite 62 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

HGF Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	**1. Führungsebene**
Direktorium Vorstand Geschäftsführung Prokuristen Bereichsleitungen Präsidium Stiftungsvorstand	Direktorium und Vertretungen des Direktoriums Vorstand Geschäftsführung Institutsleitung, selbständie wiss. Abteilungsleitung Prokuristinenn und Prokuristen Abteilungsleitungen wissenschafltiche Mitglieder Stiftungsvorstand
2. Führungsebene	**2. Führungsebene**
Abteilungsleiter/innen Hauptabteilungsleiter/innen; Zentralabteilungsleiter Einrichtungsleiter/innen Geschäftsbereichsleiter/Stabstellenleiter Leitung Vorstandsbereiche Bereichsleitung Institutsdirektoren Leiter der Verwaltungseinheit DE-Leiter Departmentleiter	Sektionsleiter Bereichsreferenten und leitende Wissenschaftler/innen sowie Standortreferenten Institutsleiter Arbeitsgruppenleiter Nachwuchsgruppenleiter Seniorforschungsgruppenleiter Forschungsbereichsleiter Direktoren-/Sprecher-Funktion Forschungs-und Projekt-Bereichsleitung stellvertr. Institutsleiter, stellvertr. selbständige wiss. Abteilungsleiter, kommissarische Institutsleiter, Forschungsdirektor Hauptabteilungsleiter/innen Zentralabteilungsleiter Projektleiter kommissarische Bereichsleiter Programmsprecher Leiter/-innen wiss. Infrastruktur Abteilungsleiter Departmentleiter
3. Führungsebene	**3. Führungsebene**
Abteilungsleitungen Hauptabteilungsleitung Fachbereichsleiter stellvertrende Abteilungsleiter Gruppenleiter Arbeitsgruppenleiter Teamleiter	Gruppenleiter Abteilungsleiter / Bereichsleiter W 3 / W 2-Professur, soweit nicht Teil der darüber liegenden Ebene Sektionsleiter, Zentrenleitung Nachwuchsgruppenleiter Arbeitsgruppenleiter Teilbereichsleiter Teamleiter

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	291	259	32	11,0	-	-	-	-	3	3	-	-
C3/W2	350	241	109	31,1	202	123	79	39,1	12	7	5	41,7
C2		-		-		-		-		-		-
W1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	20	17	3	15,0	6	4	2	33,3	2	2	-	-
Zusammen	662	518	144	21,8	209	128	81	38,8	17	12	5	29,4
E 15 TVöD/TV-L	553	489	64	11,6	213	183	30	14,1	66	54	12	18,2
E 14 TVöD/TV-L	2.309	1.639	670	29,0	1.592	1.083	509	32,0	347	171	176	50,7
E 13 TVöD/TV-L	2.005	1.271	734	36,6	1.945	1.242	703	36,1	776	432	344	44,3
E 12 TVöD/TV-L	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Promotionsstipendiaten/-innen [1]	2.078	1.198	880	42,3								
Forschungsstipendiaten/-innen [2]	1.227	825	402	32,8							-	
Zusammen	8.172	5.422	2.750	33,7	3.750	2.508	1.242	33,1	1.189	657	532	44,7
Insgesamt	8.834	5.940	2.894	32,8	3.959	2.636	1.323	33,4	1.206	669	537	44,5

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1), 4)]:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	291	259	32	11,0	-	-	-	-	3	3	-	-
Zweite Führungsebene [2]	350	241	109	31,1	202	123	79	39,1	12	7	5	41,7
Dritte Führungsebene [2]	4.883	3.414	1.469	30,1	3.753	2.510	1.243	33,1	1.191	659	532	44,7
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5.524	3.914	1.610	29,1	3.955	2.633	1.322	33,4	1.206	669	537	44,5

1) Definition der Führungsebenen Seite 66 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.
4) Aufgrund einer neuen Definition der Dritten Führungsebene für wissenschaftliches Personal bei der MPG in 2014 (s. S. 66 und Anlage 1) ergeben sich deutlich höhere Werte; ein Vergleich mit Angaben zu 2013 ist daher nicht möglich.

MPG

Tabelle 9.1, Seite 8

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3/W2	-			-		-		-		-		-
C2	-	-		-		-		-		-		-
W1	-	-		-		-		-		-		-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	5	4	1	20,0	1	1	-	-		-		-
Zusammen	5	4	1	20,0	1	1	-	-	-	-	-	-
E 15 TVöD/TV-L	33	21	12	36,4	4	4	-	-	3	1	2	66,7
E 14 TVöD/TV-L	150	103	47	31,3	23	14	9	39,1	18	5	13	72,2
E 13 TVöD/TV-L	216	157	59	27,3	71	46	25	35,2	41	21	20	48,8
E 12 TVöD/TV-L	345	272	73	21,2	52	39	13	25,0	42	20	22	52,4
Promotionsstipendiaten/-innen [1]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen [2]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	744	553	191	25,7	150	103	47	31,3	104	47	57	54,8
Insgesamt	749	557	192	25,6	151	104	47	31,1	104	47	57	54,8

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1]:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweite Führungsebene [2]		-		-		-		-	-	-	-	-
Dritte Führungsebene [2]	75	48	27	36,0	3	2	1	33,3	3	-	3	100,0
		-		-		-		-		-		-
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3]	-	-	-	-	-	-	-	-		-		-
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	75	48	27	36,0	3	2	1	33,3	3	-	3	100,0

1) Definition der Führungsebenen Seite 66 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	291	259	32	11,0	-	-	-	-	3	3	-	-
C3/W2	350	241	109	31,1	202	123	79	39,1	12	7	5	41,7
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
E 15 U TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	25	21	4	16,0	7	5	2	28,6	2	2	-	-
Zusammen	667	522	145	21,7	210	129	81	38,6	17	12	5	29,4
E 15 TVöD/TV-L	586	510	76	13,0	217	187	30	13,8	69	55	14	20,3
E 14 TVöD/TV-L	2.459	1.742	717	29,2	1.615	1.097	518	32,1	365	176	189	51,8
E 13 TVöD/TV-L	2.221	1.428	793	35,7	2.016	1.288	728	36,1	817	453	364	44,6
E 12 TVöD/TV-L	345	272	73	21,2	52	39	13	25,0	42	20	22	52,4
Promotionsstipendiaten/-innen [1)]	2.078	1.198	880	42,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen [2)]	1.227	825	402	32,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14.527	5.975	2.941	20,2	3.900	2.611	1.289	33,1	1.293	704	589	45,6
Insgesamt	9.583	6.497	3.086	32,2	4.110	2.740	1.370	33,3	1.310	716	594	45,3

1 Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1)]:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	291	259	32	11,0	-	-	-	-	3	3	-	-
Zweite Führungsebene [2)]	350	241	109	31,1	202	123	79	39,1	12	7	5	41,7
Dritte Führungsebene [2)]	4.958	3.462	1.496	30,2	3.756	2.512	1.244	33,1	1.194	659	535	44,8
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3)]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5.599	3.962	1.637	29,2	3.958	2.635	1.323	33,4	1.209	669	540	44,7

1) Definition der Führungsebenen Seite 66 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.
4) Aufgrund einer neuen Definition der Dritten Führungsebene für wissenschaftliches Personal bei der MPG in 2014 (s. S. 66 und Anlage 1) ergeben sich deutlich höhere Werte; ein Vergleich mit Angaben zu 2013 ist daher nicht möglich.

MPG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	**1. Führungsebene** Direktorien und Wissenschaftliche Mitglieder (W3/C4)
2. Führungsebene	**2. Führungsebene** Max-Planck-Forschungsgruppenleitungen und Forschungsgruppenleitungen W2 (W2/C3)
3. Führungsebene Verwaltungsleiter	**3. Führungsebene** Gruppenleitungen (E13/E14;EG14;EG14F/E15;EG15/ E15Ü)

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	239	205	34,0	14,2	59	51	8	13,6	-	-		-
C3/W2	83	66	17	20,5	20	14	6	30,0	-	-		-
C2		-		-		-		-	-	-		-
W1	19	15	4	21,1	19	15	4	21	-	-		-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	63	50	13,0	20,6	8	5	3	37,5	-	-		-
Zusammen	404	336	68	16,8	106	85	21	19,8	-	-	-	-
E 15 TVöD/TV-L	403	312	91	22,6	64	46	18	28,1	-	-		-
E 14 TVöD/TV-L	1.852	1.258	594	32,1	679	418	261	38,4	-	-		-
E 13 TVöD/TV-L	5.029	2.630	2.399	47,7	4.665	2.412	2.253	48,3	-	-		-
E 12 TVöD/TV-L	61	35	26	42,6	39	23	16	41,0	-	-		-
Promotionsstipendiaten/-innen [1)]	308	147	161	52,3		-		-	-	-		-
Forschungsstipendiaten/-innen [2)]	95	62	33	34,7		-		-	-	-		-
Zusammen	7.748	4.444	3.304	42,6	5.447	2.899	2.548	46,8	-	-	-	-
Insgesamt	8.152	4.780	3.372	41,4	5.553	2.984	2.569	46,3	-	-	-	-

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1)]:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	124	106	18	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweite Führungsebene [2)]	690	519	171	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Dritte Führungsebene [2)]		-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3)]	454	300	154	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1.268	925	343	27,1	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Definition der Führungsebenen Seite 70 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

WGL

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C3/W2	-	-	-	-		-		-		-		-
C2	-	-	-	-		-		-		-		-
W1	-	-		-		-		-		-		-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	13	7	6	46,2	3	3	-	-	-	-		-
Zusammen	14	8	6	42,9	3	3	-	-	-	-	-	-
E 15 TVöD/TV-L	71	51	20	28,2	10	9	1	10,0		-		-
E 14 TVöD/TV-L	207	112	95	45,9	39	18	21	53,8		-		-
E 13 TVöD/TV-L	361	146	215	59,6	157	49	108	68,8		-		-
E 12 TVöD/TV-L	-	-		-		-		-		-		-
Promotionsstipendiaten/-innen [1]		-		-		-		-		-		-
Forschungsstipendiaten/-innen [2]		-		-		-		-		-		-
Zusammen	639	309	330	51,6	206	76	130	63,1	-	-	-	-
Insgesamt	653	317	336	51,5	209	79	130	62,2	-	-	-	-

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1]:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	52	32	20	38,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweite Führungsebene [2]	332	184	148	44,6		-		-		-		-
Dritte Führungsebene [2]	-	-	-	-		-		-		-		-
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3]		-		-		-		-		-		-
		-		-		-		-		-		-
		-		-		-		-		-		-
Insgesamt	384	216	168	43,8	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Definition der Führungsebenen Seite 70 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	240	206	34	14,2	59	51	8	13,6	-	-	-	-
C3/W2	83	66	17	20,5	20	14	6	30,0	-	-	-	-
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	19	15	4	21,1	19	15	4	21,1	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	76	57	19	25,0	11	8	3	27,3	-	-	-	-
Zusammen	418	344	74	17,7	109	88	21	19,3	-	-	-	-
E 15 TVöD/TV-L	474	363	111	23,4	74	55	19	26	-	-	-	-
E 14 TVöD/TV-L	2.059	1.370	689	33,5	718	436	282	39	-	-	-	-
E 13 TVöD/TV-L	5.390	2.776	2.614	48,5	4.822	2.461	2.361	49	-	-	-	-
E 12 TVöD/TV-L	61	35	26	42,6	39	23	16	41	-	-	-	-
Promotionsstipendiaten/-innen [1]	308	147	161	52,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen [2]	95	62	33	34,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8.387	4.753	3.634	43,3	5.653	2.975	2.678	47,4	-	-	-	-
Insgesamt	8.805	5.097	3.708	42,1	5.762	3.063	2.699	46,8	-	-	-	-

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Funktionsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Funktionsgruppe [1]:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	176	138	38	21,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweite Führungsebene [2]	1.022	703	319	31,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Dritte Führungsebene [2]				-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitung selbstständiger Forschungs- u. Nachwuchsgruppen/ Forschungsbereiche [3]	454	300	154	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1.652	1.141	511	30,9	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Definition der Führungsebenen Seite 70 und Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.

WGL: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene Institutsleitungen (Verwaltung/Infrastruktur) **2. Führungsebene** Abteilungs-/Gruppenleitungen (Verwaltung/Infrastruktur) **3. Führungsebene** nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen	**1. Führungsebene** Institutsleitungen **2. Führungsebene** Abteilungs-/Gruppenleitungen **3. Führungsebene** nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	1.073	944	129	12,0	154	133	21	13,6	126	118	8	6,3
C3/W2	678	510	168	24,8	274	183	91	33,2	47	34	13	27,7
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	43	29	14	32,6	36	24	12	33,3	3	1	2	66,7
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	575	533	42	7,3	65	57	8	12,3	50	46	4	8,0
Zusammen	2.369	2.016	353	14,9	529	397	132	25,0	226	199	27	11,9
E 15 TVöD/TV-L	3.080	2.675	405	13,1	533	437	96	18,0	272	224	48	17,6
E 14 TVöD/TV-L	11.777	8.893	2.884	24,5	4.735	3.308	1.427	30,1	1.412	694	718	50,8
E 13 TVöD/TV-L	19.850	12.564	7.286	36,7	17.966	11.093	6.873	38,3	4.473	2.431	2.042	45,7
E 12 TVöD/TV-L	493	395	98	19,9	127	87	40	31,5	55	28	27	49,1
Promotionsstipendiaten/-innen 1)	3.611	2.065	1.546	42,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen 2)	1.621	1.072	549	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	40.432	27.664	12.768	31,6	23.361	14.925	8.436	36,1	6.212	3.377	2.835	45,6
Insgesamt	42.801	29.680	13.121	30,7	23.890	15.322	8.568	35,9	6.438	3.576	2.862	44,5

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres)

- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	26	24	2	7,7	13	11	2	15,4	1	1	-	-
C3/W2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2, B3, B4)	128	102	26	20,3	12	11	1	8,3	8	6	2	25,0
Zusammen	154	126	28	18,2	25	22	3	12,0	9	7	2	22,2
E 15 TVöD/TV-L	450	299	151	33,6	42	32	10	23,8	47	23	24	51,1
E 14 TVöD/TV-L	1.447	798	649	44,9	187	94	93	49,7	264	59	205	77,7
E 13 TVöD/TV-L	1.764	838	926	52,5	825	350	475	57,6	345	80	265	76,8
E 12 TVöD/TV-L	1.574	1.143	431	27,4	293	208	85	29,0	249	105	144	57,8
Promotionsstipendiaten/-innen [1]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen [2]	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5.235	3.078	2.157	41,2	1.347	684	663	49,2	905	267	638	70,5
Insgesamt	5.389	3.204	2.185	40,5	1.372	706	666	48,5	914	274	640	70,0

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL Tabelle 9.1, Seite 15

Frauenanteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember des Berichtsjahres) -
ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Personal insgesamt											
					darunter: befristetes Personal				darunter: Personal in Teilzeit			
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Frauenanteil am Personal insgesamt	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
C4/W3	1.099	968	131	11,9	167	144	23	13,8	127	119	8	6,3
C3/W2	678	510	168	24,8	274	183	91	33,2	47	34	13	27,7
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	43	29	14	32,6	36	24	12	33,3	3	1	2	66,7
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	703	635	68	9,7	77	68	9	11,7	58	52	6	10,3
Zusammen	2.523	2.142	381	15,1	554	419	135	24,4	235	206	29	12,3
E 15 TVöD/TV-L	3.530	2.974	556	15,8	575	469	106	18,4	319	247	72	22,6
E 14 TVöD/TV-L	13.224	9.691	3.533	26,7	4.922	3.402	1.520	30,9	1.676	753	923	55,1
E 13 TVöD/TV-L	21.614	13.402	8.212	38,0	18.791	11.443	7.348	39,1	4.818	2.511	2.307	47,9
E 12 TVöD/TV-L	2.067	1.538	529	25,6	420	295	125	29,8	304	133	171	56,3
Promotionsstipendiaten/-innen 1)	3.611	2.065	1.546	42,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Forschungsstipendiaten/-innen 2)	1.621	1.072	549	33,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	45.667	30.742	14.925	32,7	24.708	15.609	9.099	36,8	7.117	3.644	3.473	48,8
Insgesamt	48.190	32.884	15.306	31,8	25.262	16.028	9.234	36,6	7.352	3.850	3.502	47,6

1) Promovierende, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.
2) Postdocs, die ein oder mehrere Stipendien beziehen und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt sind.

Nachrichtlich:
FhG
Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)
- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Tabelle 9.1 (1), Seite 1

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal										Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal										Personal insgesamt									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet 1)	Anteil in %	davon Teilzeit 2)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 3)	Anteil in %	davon Teilzeit 4)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 5)	Anteil in %	davon Teilzeit 6)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 7)	Anteil in %	davon Teilzeit 8)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 9)	Anteil in %	davon Teilzeit 10)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 11)	Anteil in %	davon Teilzeit 12)	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)
C4/W3	7	2	28,6	4	57,1	149	40	26,8	86	57,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2	28,6	4	57,1	149	40	26,8	86	57,7
C3/W2	3	1	33,3	1	33,3	40	27	67,5	24	60,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	33,3	1	33,3	40	27	67,5	24	60,0
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	1	1	100	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	12	1	8	1	8,3	281	24	8,5	20	7,1	1	-	-	-	-	16	3	19	4	25,0	13	-	-	1	7,7	297	27	9,1	24	8,1
Zusammen	23	5	21,7	6	26,1	471	91	19,3	130	27,6	1	-	-	-	-	16	3	19	4	25,0	23	3	13,0	6	26,1	487	94	19,3	134	27,5
E 15 TVöD/TV-L	84	10	11,9	20	23,8	743	78	10,5	79	10,6	26	1	3,8	2	7,7	49	4	8,2	4	8,2	110	11	10,0	22	20,0	792	82	10,4	83	10,5
E 14 TVöD/TV-L	519	215	41,4	210	40,5	2.365	753	31,8	275	11,6	73	6	8,2	27	37,0	76	17	22,4	10	13,2	592	221	37,3	237	40,0	2.441	770	31,5	285	11,7
E 13 TVöD/TV-L	1.156	1.081	93,5	532	46,0	3.764	3.476	92,3	829	22,0	85	47	55,3	30	35,3	46	26	56,5	8	17,4	1.241	1.128	90,9	562	45,3	3.810	3.502	91,9	837	22,0
E 12 TVöD/TV-L	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169	46	27,2	71	42,0	462	129	27,9	59	12,8	169	46	27,2	71	42,0	462	129	27,9	59	12,8
Zusammen	1.759	1.306	74,2	762	43,3	6.872	4.307	62,7	1.183	17,2	353	100	28,3	130	36,8	633	176	27,8	81	12,8	2.112	1.406	66,6	892	42,2	7.505	4.483	59,7	1.264	16,8
Insgesamt	1.782	1.311	73,6	768	43,1	7.343	4.398	59,9	1.313	17,9	354	100	28,2	130	36,7	649	179	27,6	85	13,1	2.135	1.409	66,0	898	42,1	7.992	4.577	57,3	1.398	17,5

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:
HGF
Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)
- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Tabelle 9.1 (1) Seite 2

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal										Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal										Personal insgesamt									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet 1)	Anteil in %	davon Teilzeit 2)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 3)	Anteil in %	davon Teilzeit 4)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 5)	Anteil in %	davon Teilzeit 6)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 7)	Anteil in %	davon Teilzeit 8)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 9)	Anteil in %	davon Teilzeit 10)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 11)	Anteil in %	davon Teilzeit 12)	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)
C4/W3	56	11	19,6	4	7,1	331	42	12,7	29	8,8	2	2	100,0	-	-	23	11	47,8	1	4,3	58	13	22,4	4	6,9	354	53	15,0	30	8,5
C3/W2	39	5	12,8	7	17,9	163	19	11,7	3	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	5	12,8	7	17,9	163	19	11,7	3	1,8
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	9	7	77,8	2	22,2	12	8	66,7	1	8,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7	77,8	2	22,2	12	8	66,7	1	8,3
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	14	2	14,3	3	21,4	185	24	13,0	24	13,0	18	1	5,6	2	11,1	75	4	5,3	2	2,7	32	3	9,4	5	15,6	260	28	10,8	26	10,0
Zusammen	118	25	21,2	16	13,6	691	93	13,5	57	8,2	20	3	15,0	2	10,0	98	15	15,3	3	3,1	138	28	20,3	18	13,0	789	108	13,7	60	7,6
E 15 TVöD/TV-L	166	38	22,9	16	9,6	1.131	130	11,5	91	8,0	93	8	8,6	20	21,5	178	15	8,4	18	10,1	259	46	17,8	36	13,9	1.309	145	11,1	109	8,3
E 14 TVöD/TV-L	1.101	442	40,1	332	30,2	3.631	1.054	29,0	248	6,8	434	57	13,1	165	38,0	507	45	8,9	44	8,7	1.535	499	32,5	497	32,4	4.138	1.099	26,6	292	7,1
E 13 TVöD/TV-L	2.997	2.836	94,6	1.166	38,9	4.899	3.963	80,9	1.170	23,9	567	295	52,0	215	37,9	489	229	46,8	51	10,4	3.564	3.131	87,9	1.381	38,7	5.388	4.192	77,8	1.221	22,7
E 12 TVöD/TV-L	72	24	33,3	27	37,5	360	64	17,8	28	7,8	189	26	13,8	51	27,0	409	40	9,8	26	6,4	261	50	19,2	78	29,9	769	104	13,5	54	7,0
Zusammen	4.336	3.340	77,0	1.541	35,5	10.021	5.211	52,0	1.537	15,3	1.283	386	30,1	451	35,2	1.583	329	20,8	139	8,8	5.619	3.726	66,3	1.992	35,5	11.604	5.540	47,7	1.676	14,4
Insgesamt	4.454	3.365	75,6	1.557	35,0	10.712	5.304	49,5	1.594	14,9	1.303	389	29,9	453	34,8	1.681	344	20,5	142	8,4	5.757	3.754	65,2	2.010	34,9	12.393	5.648	45,6	1.736	14,0

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:
MPG
Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)
- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Tabelle 9.1 (1) Seite 3

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal										Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal										Personal insgesamt									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet [1]	Anteil in %	davon Teilzeit [2]	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet [3]	Anteil in %	davon Teilzeit [4]	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet [5]	Anteil in %	davon Teilzeit [6]	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet [7]	Anteil in %	davon Teilzeit [8]	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet [9]	Anteil in %	davon Teilzeit [10]	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet [11]	Anteil in %	davon Teilzeit [12]	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)
C4/W3	32	-	-	-	-	259	-	-	3	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-	-	-	259	-	-	3	1,2
C3/W2	109	79	72,5	5	4,6	241	123	51,0	7	2,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109	79	72,5	5	4,6	241	123	51,0	7	2,9
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	3	2	66,7	-	-	17	4	23,5	2	11,8	1	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	4	2	50,0	-	-	21	5	23,8	2	9,5
Zusammen	144	81	56,3	5	3,5	518	128	24,7	12	2,3	1	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	145	81	55,9	5	3,4	522	129	24,7	12	2,3
E 15 TVöD/TV-L	64	30	46,9	12	18,8	489	183	37,4	54	11,0	12	-	-	2	16,7	21	4	19,0	1	4,8	76	30	39,5	14	18,4	510	187	36,7	55	10,8
E 14 TVöD/TV-L	670	509	76,0	176	26,3	1.639	1.083	66,1	171	10,4	47	9	19,1	13	27,7	103	14	13,6	5	4,9	717	518	72,2	189	26,4	1.742	1.097	63,0	176	10,1
E 13 TVöD/TV-L	734	703	95,8	344	46,9	1.271	1.242	97,7	432	34,0	59	25	42,4	20	33,9	157	46	29,3	21	13,4	793	728	91,8	364	45,9	1.428	1.288	90,2	453	31,7
E 12 TVöD/TV-L	k.A.	k.A.		k.A.		k.A.	k.A.		k.A.		73	13	17,8	22	30,1	272	39	14,3	20	7,4	73	13	17,8	22	30,1	272	39	14,3	20	7,4
Zusammen	1.468	1.242	84,6	532	36,2	3.399	2.508	73,8	657	19,3	191	47	24,6	57	29,8	553	103	18,6	47	8,5	1.659	1.289	77,7	589	35,5	3.952	2.611	66,1	704	17,8
Insgesamt	1.612	1.323	82,1	537	33,3	3.917	2.636	67,3	669	17,1	192	47	24,5	57	29,7	557	104	18,7	47	8,4	1.804	1.370	75,9	594	32,9	4.474	2.740	61,2	716	16,0

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:
WGL
Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am in Teilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)
- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal										Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal										Personal insgesamt									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet 1)	Anteil in %	davon Teilzeit 2)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 3)	Anteil in %	davon Teilzeit 4)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 5)	Anteil in %	davon Teilzeit 6)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 7)	Anteil in %	davon Teilzeit 8)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 9)	Anteil in %	davon Teilzeit 10)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 11)	Anteil in %	davon Teilzeit 12)	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)
C4/W3	34	8	23,5	-	-	205	51	24,9	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	34	8	23,5		-	206	51	24,8	-	-
C3/W2	17	6	35,3	-	-	66	14	21,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	6	35,3		-	66	14	21,2	-	-
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-
W1	4	4	100,0	-	-	15	15	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	100,0		-	15	15	100,0	-	-
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3)	13	3	23,1	-	-	50	5	10,0	-	-	6	-	-	-	-	7	3	42,9	-	-	19	3	15,8		-	57	8	14,0	-	-
Zusammen	68	21	30,9	-	-	336	85	25,3	-	-	6	-	-	-	-	8	3	37,5	-	-	74	21	28,4	-	-	344	88	25,6	-	-
C4/W3	91	18	19,8	-	-	312	46	14,7	-	-	20	1	5,0	-	-	51	9	17,6	-	-	111	19	17,1		-	363	55	15,2	-	-
C3/W2	594	261	43,9	-	-	1.258	418	33,2	-	-	95	21	22,1	-	-	112	18	16,1	-	-	689	282	40,9		-	1.370	436	31,8	-	-
C2	2.399	2.253	93,9	-	-	2.630	2.412	91,7	-	-	215	108	50,2	-	-	146	49	33,6	-	-	2.614	2.361	90,3		-	2.776	2.461	88,7	-	-
W1	26	16	61,5	-	-	35	23	65,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	16	61,5		-	35	23	65,7	-	-
Zusammen	3.110	2.548	81,9	-	-	4.235	2.899	68,5	-	-	330	130	39,4	-	-	309	76	24,6	-	-	3.440	2.678	77,8	-	-	4.544	2.975	65,5	-	-
Insgesamt	3.178	2.569	80,8	-	-	4.571	2.984	65,3	-	-	336	130	38,7	-	-	317	79	24,9	-	-	3.514	2.699	76,8	-	-	4.888	3.063	62,7	-	-

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Nachrichtlich:
Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL
Frauen- und Männeranteile am Personal insgesamt, am befristeten Personal und am inTeilzeit beschäftigten Personal der außerhochschulischen Forschungseinrichtungen nach Vergütungsgruppen im Jahr 2014
(Bezugsgröße: Frauen/Männer insgesamt)
(Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember)
- ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung -

Tabelle 9.1 (1), Seite 5

Vergütungsgruppe:	Wissenschaftliches Personal										Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal										Personal insgesamt									
	Frauen					Männer					Frauen					Männer					Frauen					Männer				
	Frauen insgesamt	davon befristet 1)	Anteil in %	davon Teilzeit 2)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 3)	Anteil in %	davon Teilzeit 4)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 5)	Anteil in %	davon Teilzeit 6)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 7)	Anteil in %	davon Teilzeit 8)	Anteil in %	Frauen insgesamt	davon befristet 9)	Anteil in %	davon Teilzeit 10)	Anteil in %	Männer insgesamt	davon befristet 11)	Anteil in %	davon Teilzeit 12)	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)
C4/W3	129	21	16,3	8	6,2	944	133	14,1	118	12,5	2	2	100	-	-	24	11	45,8	1	4	131	23	17,6	8	6,1	968	144	14,9	119	12,3
C3/W2	168	91	54,2	13	7,7	510	183	35,9	34	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168	91	54,2	13	7,7	510	183	35,9	34	6,7
C2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W1	14	12	85,7	2	14,3	29	24	82,8	1	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	12	85,7	2	14,3	29	24	82,8	1	3,4
E 15 Ü TVöD/TV-L, ATB, S (B2,B3, B4)	42	8	19,0	4	9,5	533	57	10,7	46	8,6	26	1	3,8	2	7,7	102	11	10,8	6	5,9	68	9	13,2	6	8,8	635	68	10,7	52	8,2
Zusammen	353	132	37,4	27	7,6	2.016	397	19,7	199	9,9	28	3	10,7	2	7,1	126	22	17,5	7	5,6	381	135	35,4	29	7,6	2.142	419	19,6	206	9,6
E 15 TVöD/TV-L	405	96	23,7	48	11,9	2.675	437	16,3	224	8,4	151	10	6,6	24	15,9	299	32	10,7	23	7,7	556	106	19,1	72	12,9	2.974	469	15,8	247	8,3
E 14 TVöD/TV-L	2.884	1.427	49,5	718	24,9	8.893	3.308	37,2	694	7,8	649	93	14,3	205	31,6	798	94	11,8	59	7,4	3.533	1.520	43,0	923	26,1	9.691	3.402	35,1	753	7,8
E 13 TVöD/TV-L	7.286	6.873	94,3	2.042	28,0	12.564	11.093	88,3	2.431	19,3	926	475	51,3	265	28,6	838	350	41,8	80	9,5	8.212	7.348	89,5	2.307	28,1	13.402	11.443	85,4	2.511	18,7
E 12 TVöD/TV-L	98	40	40,8	27	27,6	395	87	22,0	28	7,1	431	85	19,7	144	33,4	1.143	208	18,2	105	9,2	529	125	23,6	171	32,3	1.538	295	19,2	133	8,6
Zusammen	10.673	8.436	79,0	2.835	26,6	24.527	14.925	60,9	3.377	13,8	2.157	663	30,7	638	29,6	3.078	684	22,2	267	8,7	12.830	9.099	70,9	3.473	27,1	27.605	15.609	56,5	3.644	13,2
Insgesamt	11.026	8.568	77,7	2.862	26,0	26.543	15.322	57,7	3.576	13,5	2.185	666	30,5	640	29,3	3.204	706	22,0	274	8,6	13.211	9.234	69,9	3.502	26,5	29.747	16.028	53,9	3.850	12,9

1) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
2) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
3) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
4) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Wissenschaftlichen Personal insgesamt.
5) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
6) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
7) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
8) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal insgesamt.
9) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
10) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Frauen von Frauen am Personal insgesamt.
11) Jeweiliger Anteil der befristet beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
12) Jeweiliger Anteil der in Teilzeit beschäftigten Männer von Männern am Personal insgesamt.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Frauenanteil an Promovierenden und Postdocs nach Finanzierungsgrundlage

Tabelle 9.2

(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, Datengrundlage: Personen, Stichtag 31. Dezember)

	2014											
					Tariflich beschäftigtes Personal				Stipendiaten/-innen [1]			
						davon				davon		
	insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)												
Promovierende	377	210	167	44,3	353	195	158	44,8	24	15	9	37,5
Postdocs	-	-	-	-	-			-	-	-	-	-
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)												
Promovierende	4.075	2.158	1.917	47,0	2.874	1.453	1.421	49,4	1.201	705	496	41,3
Postdocs	2.691	1.635	1.056	39,2	2.392	1.450	942	39,4	299	185	114	38,1
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)												
Promovierende	3.419	2.021	1.398	40,9	1.341	823	518	38,6	2.078	1.198	880	42,3
Postdocs [2]	2.525	1.735	790	31,3	1.298	910	388	29,9	1.227	825	402	32,8
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)												
Promovierende	3.000	1.594	1.406	46,9	2.692	1.447	1.245	46,2	308	147	161	52,3
Postdocs	2.158	1.252	906	42,0	2.063	1.190	873	42,3	95	62	33	34,7
Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL												
Promovierende	10.871	5.983	4.888	45,0	7.260	3.918	3.342	46,0	3.611	2.065	1.546	42,8
Postdocs	7.374	4.622	2.752	37,3	5.753	3.550	2.203	38,3	1.621	1.072	549	33,9

1) Personal, das ein oder mehrere Stipendien bezieht und nicht im Rahmen eines Arbeitsvertrages beschäftigt ist.

2) Ab 2014 sind Postdocs enthalten, die zuvor beim wissenschaftlichen Personal erfasst waren und nicht gesondert ausgewiesen werden konnten.

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2014, Datengrundlage: Personen)

Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)

Vergütungsgruppe	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
S (W3)	6	6	-	-	3	3	-	-	5	5	-	-
S (W2)	6	6	-	-	5	5	-	-	5	5	-	-
S (W1)	1		1	100	1		1	100	-		-	-
ATB (bisher E15Ü)	4	3	1	25	1	1	-	-	-		-	-
Insgesamt	17	15	2	11,8	10	9	1	10,0	10	10	-	-

Funktion [1), 4)]	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	5	4	1	20	1	1	-	-	3	3	-	-
Zweite Führungsebene [2)]	31	25	6	19,4	26	20	6	23,1	7	6	1	14,3
Dritte Führungsebene [2)]	804	573	231	28,7	802	556	246	30,7	256	150	106	41,4
Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche [3)]			-	-			-	-			-	-
Insgesamt	840	602	238	28,3	829	577	252	30,4	266	159	107	40,2

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2014, Datengrundlage: Personen)

Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)

Vergütungsgruppe	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
S (W3)	43	29	14	32,6	13	9	4	30,8	3	2	1	33,3
S (W2)	20	13	7	35,0	1	1	-	-	1	-	1	100,0
S (W1)	6	4	2	33,3	4	3	1	25,0	-	-	-	-
ATB (bisher E15Ü)	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	70	47	23	32,9	19	14	5	26,3	4	2	2	50,0

Funktion [1]	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	9	6	3	33,3	2	2	-	-	1	1	-	-
Zweite Führungsebene [2]	44	30	14	31,8	6	3	3	50,0	4	2	2	50,0
Dritte Führungsebene [2]	26	20	6	23,1	12	10	2	16,7	3	2	1	33,3
Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche [3]	16	8	8	50,0	8	5	3	37,5	1	-	1	100
Insgesamt	95	64	31	32,6	28	20	8	28,6	9	5	4	44,4

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2014, Datengrundlage: Personen)

Max-Planck-Gesellschaft (MPG)

Vergütungsgruppe	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
S (W3)	20	16	4	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-
S (W2)	57	31	26	45,6	49	25	24	49,0	-	-	-	-
S (W1)	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
ATB (bisher E15Ü)	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	79	49	30	38,0	50	26	24	48,0	-	-	-	-

Funktion [1) 4)]	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	20	16	4		-	-						
Zweite Führungsebene [2)]	57	31	26	45,6	49	25	24	49,0				
Dritte Führungsebene [2)]	996	647	349	35,0	975	631	344	35,3	286	145	141	49,3
Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche [3)]	1	1	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-
Insgesamt	1.074	695	379	35,3	1.025	657	368	35,9	287	146	141	49,1

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.
4) Aufgrund einer neuen Definition der Dritten Führungsebene für wissenschaftliches Personal bei der MPG in 2014 (s. Anlage 1) ergeben sich deutlich höhere Werte; ein Vergleich mit Angaben zu 2013 ist daher nicht möglich.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2014, Datengrundlage: Personen)

Leibniz-Gemeinschaft (WGL)

Vergütungsgruppe	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
S (W3)	18	14	4	22,2	9	7	2	22,2		-		-
S (W2)	7	5	2	28,6	5	4	1	20,0		-		-
S (W1)	5	4	1	20,0	4	3	1	25,0		-		-
ATB (bisher E15Ü)	1	1	-	-		-		-		-		-
Insgesamt	31	24	7	22,6	18	14	4	22,2	-	-	-	-

Funktion [1]	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
Erste Führungsebene	10	6	4	40,0	5	3	2	40,0		-		-
Zweite Führungsebene [2]	43	26	17	39,5	27	16	11	40,7		-		-
Dritte Führungsebene [2]		-		-		-		-		-		-
Leitung selbstständiger Forschungs- und Nachwuchsgruppen/Forschungsbereiche [3]		-		-		-		-		-		-
Insgesamt	53	32	21	39,6	32	19	13	40,6	-	-	-	-

1) Definition der Führungsebenen siehe Anlage 1.
2) Soweit nicht Teil der darüberliegenden Ebene.
3) Soweit nicht Teil der 1.-3. Führungsebene.
Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Neubesetzungen von Stellen für wissenschaftliches Personal in Führungspositionen an außerhochschulischen Forschungseinrichtungen
(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, mit Beschäftigungsantritt im Jahr 2014 (Datengrundlage: Personen)

Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL

Vergütungsgruppe	2014											
	Personal insgesamt	darunter Männer	darunter Frauen	Anteil in %	darunter: Personal auf Zeit				darunter: Personal in Teilzeit			
					Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
S (W3)	67	49	18	26,9	25	19	6	24,0	8	7	1	12,5
S (W2)	90	55	35	38,9	60	35	25	41,7	6	5	1	16,7
S (W1)	13	9	4	30,8	10	7	3	30,0	-	-	-	-
ATB (bisher E15Ü)	7	6	1	14,3	2	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	177	119	58	32,8	97	63	34	35,1	14	12	2	14,3

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Tabelle 9.4

Frauenanteil an gemeinsam berufenen Professuren

(ohne Geschäftsstelle/Generalverwaltung, Datengrundlage: Personen, Stichtag 31. Dezember)

Vergütungsgruppe	2014			
	gemeinsam berufene Professuren insgesamt	Anzahl Männer	darunter Frauen	
			Anzahl Frauen	Anteil Frauen in - % -
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)				
W3/C4	150	143	7	4,7
W2/C3	43	40	3	7,0
C2	-			-
W1	2	1	1	50,0
Zusammen	195	184	11	5,6
Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)				
W3/C4	368	316	52	14,1
W2/C3	186	149	37	19,9
C2	-	-	-	-
W1	31	17	14	45,2
Zusammen	585	482	103	17,6
Max-Planck-Gesellschaft (MPG)				
W3/C4	41	39	2	4,9
W2/C3	6	4	2	33,3
C2	-		-	-
W1	6	5	1	16,7
Zusammen	53	48	5	9,4
Leibniz-Gemeinschaft (WGL)				
W3/C4	228	188	40	17,5
W2/C3	80	57	23	28,8
C2	-	-	-	-
W1	23	16	7	30,4
Zusammen	331	261	70	21,1
Insgesamt FhG, HGF, MPG, WGL				
W3/C4	787	686	101	12,8
W2/C3	315	250	65	20,6
C2	-	-	-	-
W1	62	39	23	37,1
Zusammen	1.164	975	189	16,2

Quelle: Umfrage der GWK bei den außerhochschulischen Forschungseinrichtungen.

Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben 2011 - 2014

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	2011								2012							
	Laufende Vorhaben				Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben				Laufende Vorhaben				Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben			
		davon:				davon:				davon:				davon:		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Vergütungsgruppe (TVöD) [1]:																
E 15 Ü	5	4	1	20,0	0	0	0	0,0	4	3	1	25,0	0	0	0	0,0
E 15	19	13	6	31,6	0	0	0	0,0	20	14	6	30,0	0	0	0	0,0
E 14 Ü																
E 14	203	129	74	36,5	6	6	0	0,0	201	124	77	38,3	7	5	2	28,6
E 13 Ü	159	90	69	43,4	5	2	3	60,0	20	9	11	55,0	0	0	0	0,0
E 13	247	109	138	55,9	23	17	6	26,1	440	214	226	51,4	31	14	17	54,8
E 12	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0
E 11	8	2	6	75,0	5	2	3	60,0	14	4	10	71,4	0	0	0	0,0
E 10	2	1	1	50,0	0	0	0	0,0	5	2	3	60,0	0	0	0	0,0
E 9	56	18	38	67,9	1	0	1	100,0	53	14	39	73,6	1	0	1	100,0
E 8	18	4	14	77,8	0	0	0	0,0	15	4	11	73,3	0	0	0	0,0
E 7	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	1	0	1	0,0	0	0	0	0,0
E 6	43	8	35	81,4	0	0	0	0,0	40	9	31	77,5	2	0	2	100,0
E 5	8	3	5	62,5	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
Außertariflich	45	25	20	44,4	0	0	0	0,0	33	14	19	57,6	1	0	1	100,0
Insgesamt	**814**	**407**	**407**	**50,0**	**41**	**28**	**13**	**31,7**	**851**	**413**	**438**	**51,5**	**42**	**19**	**23**	**54,8**
Ehrenamtliche Projektleitungen:	**129**	**117**	**12**	**9,3**	**7**	**6**	**1**	**14,3**	**148**	**132**	**16**	**10,8**	**14**	**14**	**0**	**0,0**

1) Die Mitarbeiter/innen im Akademienprogramm werden nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bezahlt.

Frauenanteil in Akademienvorhaben insgesamt nach Vergütungsgruppen und unter den ehrenamtlichen Projektleitungen, getrennt nach laufenden Vorhaben und neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben 2011 - 2014

Datengrundlage: Personen, Stichtag: 31. Dezember

Gegenstand der Nachweisung	2013								2014							
	Laufende Vorhaben				Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben				Laufende Vorhaben				Neu in die Förderung aufgenommene Vorhaben			
		davon:				davon:				davon:				davon:		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)	Insgesamt	Männer	Frauen	Anteil Frauen (in%)
(1)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)
Vergütungsgruppe (TVöD) [1]:																
E 15 Ü	3	3	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
E 15	27	19	8	29,6	2	0	2	100,0	28	20	8	28,6	0	0	0	0,0
E14 Ü	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0
E 14	197	119	78	39,6	6	3	3	50,0	200	120	80	40,0	3	1	2	66,7
E 13 Ü	99	55	44	44,4	4	2	2	50,0	135	72	63	46,7	0	0	0	0,0
E 13	372	172	200	53,8	23	11	12	52,2	375	175	200	53,3	24	15	9	37,5
E 12	3	2	1	33,3	0	0	0	0,0	4	4	0	0,0	0	0	0	0,0
E 11	15	5	10	66,7	0	0	0	0,0	17	5	12	70,6	0	0	0	0,0
E 10	4	3	1	25,0	0	0	0	0,0	4	4	0	0,0	1	0	1	100,0
E 9	50	13	37	74,0	3	1	2	66,7	51	17	34	66,7	2	1	1	50,0
E 8	9	2	7	77,8	0	0	0	0,0	16	5	11	68,8	0	0	0	0,0
E 7	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0	0	0	0	0,0
E 6	33	5	28	84,8	0	0	0	0,0	33	5	28	84,8	0	0	0	0,0
E 5	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0	1	0	1	100,0	0	0	0	0,0
Außertariflich	93	48	45	48,4	9	3	6	66,7	50	17	33	66,0	5	3	2	40,0
Insgesamt	**907**	**446**	**461**	**50,8**	**47**	**20**	**27**	**57,4**	**915**	**445**	**470**	**51,4**	**35**	**20**	**15**	**42,9**
Ehrenamtliche Projektleitungen:	**148**	**132**	**16**	**10,8**	**14**	**14**	**0**	**0**	**147**	**128**	**19**	**12,9**	**5**	**5**	**0**	**0,0**

1) Die Mitarbeiter/innen im Akademienprogramm werden nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) bezahlt.

Akademieprofessuren W1[2]	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0	2	0	2	100,0	0	0	0	0,0
Akademieprofessuren W2[2]	0	0	0	0,0	1	1	0	0,0	1	1	0	0,0	0	0	0	0,0

[2]) zusätzliche Information der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz; für 2013 korrigierte Angaben ggü. Vorjahr

FhG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	**1. Führungsebene**
	Institutsleitungen, Wissenschaftliche Hauptabteilungsleitungen, Zentrale - wenn vorhanden
2. Führungsebene	**2. Führungsebene**
Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4	Disziplinarische Leitungsebenen Fraunhofer 2-4
3. Führungsebene	**3. Führungsebene**
Nicht-Wissenschaftliches Personal ohne Leitungsfunktion ab EG13 aufwärts	Wissenschaftliches Personal ohne Leitungsfunktion ab EG13 aufwärts

HGF Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	**1. Führungsebene**
Direktorium	Direktorium und Vertretungen des Direktoriums
Vorstand	Vorstand
Geschäftsführung	Geschäftsführung
Prokuristen	Institutsleitung, selbständie wiss. Abteilungsleitung
Bereichsleitungen	Prokuristinenn und Prokuristen
Präsidium	Abteilungsleitungen
Stiftungsvorstand	wissenschafltiche Mitglieder
	Stiftungsvorstand
2. Führungsebene	**2. Führungsebene**
Abteilungsleiter/innen	Sektionsleiter
Hauptabteilungsleiter/innen; Zentralabteilungsleiter	Bereichsreferenten und leitende Wissenschaftler/innen sowie
Einrichtungsleiter/innen	Standortreferenten
Geschäftsbereichsleiter/Stabstellenleiter	Institutsleiter
Leitung Vorstandsbereiche	Arbeitsgruppenleiter
Bereichsleitung	Nachwuchsgruppenleiter
Institutsdirektoren	Seniorforschungsgruppenleiter
Leiter der Verwaltungseinheit	Forschungsbereichsleiter
DE-Leiter	Direktoren-/Sprecher-Funktion
Departmentleiter	Forschungs-und Projekt-Bereichsleitung
	stellvertr. Institutsleiter, stellvertr. selbständige wiss. Abteilungsleiter, kommissarische Institutsleiter, Forschungsdirektor
	Hauptabteilungsleiter/innen
	Zentralabteilungsleiter
	Projektleiter
	kommissarische Bereichsleiter
	Programmsprecher
	Leiter/-innen wiss. Infrastruktur
	Abteilungsleiter
	Departmentleiter
3. Führungsebene	**3. Führungsebene**
Abteilungsleitungen	Gruppenleiter
Hauptabteilungsleitung	Abteilungsleiter / Bereichsleiter
Fachbereichsleiter	W 3 / W 2-Professur, soweit nicht Teil der darüber liegenden Ebene
stellvertrende Abteilungsleiter	Sektionsleiter, Zentrenleitung
Gruppenleiter	Nachwuchsgruppenleiter
Arbeitsgruppenleiter	Arbeitsgruppenleiter
Teamleiter	Teilbereichsleiter
	Teamleiter

MPG: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene	**1. Führungsebene** Direktorien und Wissenschaftliche Mitglieder (W3/C4)
2. Führungsebene	**2. Führungsebene** Max-Planck-Forschungsgruppenleitungen und Forschungsgruppenleitungen W2 (W2/C3)
3. Führungsebene Verwaltungsleiter	**3. Führungsebene** Gruppenleitungen (E13/E14;EG14;EG14F/E15;EG15/ E15Ü)

WGL: Funktionsbezeichnungen nach Führungsebene

Verwaltungspersonal	Wissenschaftliches Personal
1. Führungsebene Institutsleitungen (Verwaltung/Infrastruktur)	**1. Führungsebene** Institutsleitungen
2. Führungsebene Abteilungs-/Gruppenleitungen (Verwaltung/Infrastruktur)	**2. Führungsebene** Abteilungs-/Gruppenleitungen
3. Führungsebene nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen	**3. Führungsebene** nicht einheitlich besetzt, darum nicht ausgewiesen

ISBN 978-3-942342-34-6